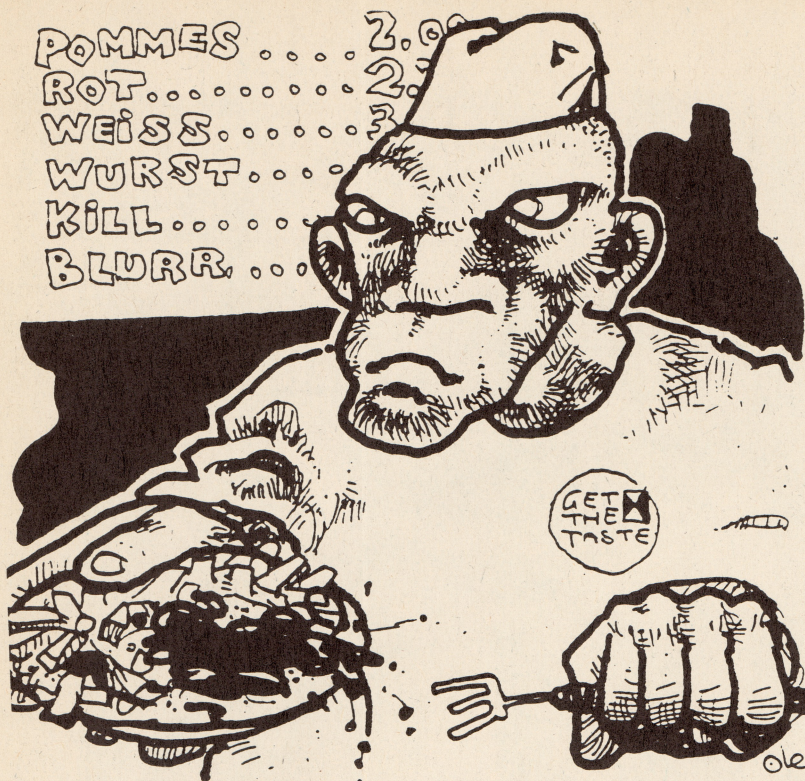




Es wird gefeiert!!!

Papphüte aufgesetzt, die Tröten in die Schnüss und das beiliegende Konfetti um sich geschmissen.

Anmerk. Red. das Konfetti ist nur bei den Abonnenten Ausgaben enthalten, also Jungs und Mädels, nicht lange fackeln und abonnieren.

So ne Geburtstagsparty macht ja ne Heidenarbeit, und wir, gar nicht doof, haben uns gedacht, warum sollen wir die ganze Plackerei machen, es gibt doch noch Leute die dümmer sind als wir! Wie? Ihr glaubt, die gibts nicht? Ha, na klar gibts die!

Wir haben uns gleich mehrere Exemplare dieser Gattung eingefangen. Und ich muß euch sagen, sie machten sich wirklich gut, beim Verzieren des Konfetti mit dem BLURR-Schriftzug.

NEIN!!!

Da betrete ich gerade unser Hauptquartier, und was seh ich da, ich glaubs ja nicht, da haben doch diese blöden Typen die gesamte BLURR-Zentrale mit Parolen zugekleistert, daß die nix Besseres zu tun haben!

Ist ja immer wieder das Selbe, alles muß man selber machen! Jetzt klingelts auch noch, mein Gott, muß das denn sein, immer diese Störereien gerade dann, wenn man sein Unglück in vollen Zügen genießen will. Na ja, trotz allem hab ich dann doch aufgemacht und... wer kommt denn da von draußen rein

"Ich muß euch sagen, Sklaven halten ist nicht fein

Ist's ein Fascho, hack ihm ab das Bein

Denn dieses trägt er nur zum Schein

Sein ganzer Stolz ist doch

sein rechter Arm

und den nicht etwa zum fahrradfahrn

Nein

er streckt ihn hoch hinaus

und meint das sähe schick aus

Dem Irrtum oft erlegen

brauchen wir nix auszuhegen

es gibt nur eins

die müssen weg

diese Strategen!!!!"

Da hat unser Jungdichter Loethe mal wieder einen seiner wunderschönen Reime zum Besten gegeben.

So fängt das Jubiläum perfekt an!

Andere werden 50, na und, andere sterben, na und, wir werden 5, und das noch nicht einmal in Jahren, nur in Ausgaben, wenn das kein wahrer Grund zum feiern ist!

Trööttrööt!!!

Man, jetzt reichts, seid doch mal alle still, nimm die Tröte aus meinem Ohr.

Pssst!!!

(Andächtige Stille kehrt ein)

Der BLURR-Führer Liqui möchte seinen Jüngern etwas Weises (er fragte vorher den letzten, allerletzten Weisen "Overlipmoustard", siehe BLURR

#3). Wer die Nummer 3 noch nicht sein eigen nennen kann, hört am besten augenblicklich auf zu lesen und geht erstmal ins Bett, heult sich richtig aus, um dann mit neuer Frische BLURR #3 nachzubestellen.)

An dieser Stelle jetzt ne 1 monatige Unterbrechung!

Ihr kennt ja die Schlamperei mit dem Heft verschicken.

Da liegt die Bestellung! Ja, da liegt sie gut! Gabs da nicht irgendwo ne Bestellung? Was liegt denn da? Ist das nicht die Bestellung? Ja, genau die Bestellung!

Jaa, so kann das schon mal gehen!

Soo, jetzt aber...

trööttrööt

back to the BLURR BIRTHDAY PARTY!!!

Oberheld Liqui setzt zur Rede an, also Ruhe.

"Liebe Helden und Kämpfer für die GUTE SEITE DER MACHT...

Da wir ja größtenteils mit Musik die dunkelen Mächte bekämpfen, hab ich mir gedacht, was paßt wohl besser als ein Geburtstagsständchen.

Ich hab mir da was Kleines einfallen lassen."

BLURR BLURR ÜBER ALLES, ÜBER ALLES WAS UNS QUÄLT

Halt, halt, irgend etwas stimmt hier nicht, diese Melodie, eh die kenn ich doch. Dabei zieht sich mein Magen immer so zusammen, ganz unangenehm, geradezu fies, bääh, dieses Gefühl, unerträglich.

Tja, Liqui das war wohl eher ein Schuß in den Ofen mit deiner Geburtstagssingerei.

Naja, wir lassen uns nicht unterkriegen und die Party geht weiter und wird nie enden, höchstens mal unterbrochen, aber selbst der heutige "Ausnahmezustand", der wohl eher als "Normalzustand" akzeptiert wird, in unserem vereinigten Vaterstaat wird durch Witz und Idealismus besiegt werden.

Ich glaub zum BLURR brauch ansonsten kein Wort gesagt werden. Jeder Leser urteilt am besten selbst.

Soo, noch einen riesigen Dank an alle Menschen, die mitangefangen, noch dabei sind, dazugekommen, oder auch abgesprungen sind! Dank an euch alle!

Jeder von euch gibt dem BLURR das was es ausmacht!

Also, hoch die Tassen, auf die ständige Veränderung, die Gute Seite Der Macht und daß wir euch noch Lichtjahre lang mit cosmischem, literarischen Ergüssen bombardieren...

NASTROVJE

Früher als geplant BLURR #5!

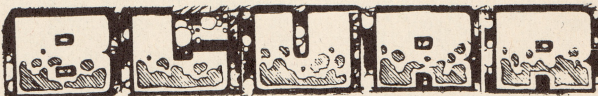
(Ja da runzelt sich wohl die Stirn einiger (aller) Mitarbeiter)

Ja ich geb's ja zu, wir haben uns verspätet, ein ganz klein wenig, O.K. war wieder gelogen, war ne etwas größere Verspätung.

Bei meinem Lieblingssatz des letzten halben Jahres: "Ende nächster Woche kommt das BLURR raus" wird es einigen wohl hochkommen!

Ihr brauch nicht besorgt sein, denn das unglaublich, schrecklich Bööse wird von Tag zu Tag größer und stärken, und wenn ihr denkt wir würden pennen... kann ich nur sagen: wir l a u e r n !!!

Liqui



REDAKTION

Carsten Johannsbauer

MITARBEITER

Oliver Schäfer, Holga "Porno"

Hahn, Didei Pustei, Franz Heidl,

Ole Kaleschke, Arne Oster, Stefan

"Patex" Painter, Milto, Elma "Elm"

Brune

LAYOUT

Carsten Johannsbauer

COVER

Elma "Elm" Brune

BACKCOVER

Ole/Liqui/Heidl

PREIS

Einzelpreis/Endverkaufspreis:

2,50 DM

bei Versand:

+ 1,50 DM Porto/Verpackung

VERTRIEB

Warten nur auf euch

CONTACT

Redaktionsadresse:

Carsten Johannsbauer

Erich-Kästner-Straße 26

40699 Erkrath

Tel.: 0211 255877

Weitere Contactadressen:

Didei Pustai

Ottostr.4

46399 Bocholt

Holga Hahn

Gerresheimer Landstraße 123

40627 Düsseldorf

WERBUNG

Preisliste unter Redaktionsadresse anfordern

Christ On A Crutch

Eine der besten Crust-Core-Bands über Europa!

Ihre Werke wohl am besten mit NEUROSIS zu Zeiten der "Pain of Mind" zu vergleichen!

Visuell gabs zwar keine Spikes, wie es sich gehört hätte, dafür aber massenhaft schaurig lustige Grimassen und ein nettes Gespräch mit sehr sympathischen Zeitgenossen, die zwar nicht kickern können aber jeder Mensch hat ja ne Macke, fast jeder...

BLURR: Stell zuerst mal die Band vor!

Jerry: Ich spiele Gitarre, Nick den Bass und Eric trommelt.

Glenn: Ich singe.

BLURR: Was macht euch im Moment glücklich?

Jerry: Mit der Band durch Europa zu touren und sonst meine Freundin und mein Hund.

BLURR: Was macht ihr denn so neben CHRIST ON A CRUTCH?

Jerry: Ich habe einen 40 Stunden die Woche Job um meine Rechnungen bezahlen zu können. Ich mag es in die Berge zu fahren oder an den Strand.

Glenn: Mein Job ist es, im Hafen Kisten zu öffnen.

Jerry: Also das ist nicht die Erfüllung des Lebens, haha!

Glenn: Das ist das Ding mit Amerika, wenn du deine Miete nicht mehr zahlen kannst, bist du draußen. Hier in Deutschland gibt es soziale Hilfe. In Amerika gilt dein erster Gedanke, daß die Miete bezahlt ist.

BLURR: Familie?

Jerry: The Punk-Rock-Scene!!!

Glenn: Yeah, sure!

Jerry: Für mich ist es auch meine Freundin und mein Hund.

BLURR: Was macht Punk-Rock zu eurer Familie?

Jerry: Wir sind durch die

ganze USA getourt und touren jetzt durch Europa. Überall wo du hinkommst, in der Punk-Rock-Szene triffst du viele dumme Leute, aber du triffst auch viele gute Menschen. Diese Leute denken positiv und sie denken ähnlich wie ich. Sie sind menschlich, nicht wie der größte Teil der Gesellschaft, sie leben. Du bist nicht allein mit deinem Denken.

BLURR: Der Großteil macht sich aber keine Gedanken, es ist nur ein Trend!

Jerry: In den USA auch.

Glenn: In Amerika machen sich 90% der Leute, die zu Shows gehen, keine Gedanken, aber die 10%, die es tun, die machen es aus.

BLURR: Wie gefällt euch denn hier in Europa?

Glenn: Great, es ist die beste Zeit meines Lebens. Das ist vielleicht die Lebenserfüllung/Lebensglück, reisen, neue Sachen sehen und erleben.

Jerry: Allerdings sind wir erst 5 Tage unterwegs, es ist die zweite Show heute.

BLURR: Wohin geht's weiter?

Glenn: Erstmal nach Amsterdam, Holland, dann wieder ein paar Gigs in D-land, danach Frankreich, Spanien und schließlich England.

BLURR: Habt ihr schon gravierende Unterschiede zu den Staaten festgestellt?

Glenn: Verglichen zu den Vereinigten Staaten gibt es bei euch keine Polizei. Bei uns ist überall Polizei, überall.

BLURR: Uns reicht das schon, haha.

Glenn: Heute hab ich höchstens drei Polizeiautos gesehen. bei uns kannst du keine 20 min. Auto fahren ohne einem zu begegnen.

BLURR: Stimmt es, daß du verhaftet werden kannst, wenn du auf der Straße ska-



test?

Glenn: Ja, haha, genau. Die Regierung der USA hat sich das Ziel gesetzt alles und jeden zu kontrollieren, jede Handlung, einfach alles. Es hat sich nie etwas verändert, wenn du zurück denkst an die 30'iger Jahre, wo es das Alkoholverbot gab, aber es mißlang. Es ist eine sehr schlechte Idee alles zu kontrollieren/beobachten zu wollen. Unser letzter Präsident Bush, die Leute wollten ihn weg haben, aber genau das festigte seine Stellung noch mehr. Jedes kleinste Teilchen, sei es noch so unwichtig wird geregelt.

Jerry: Die Toiletten sind bei euch anders, haha!

BLURR: Guter Übergang, haha, sind sie wenigstens gemütlicher als bei euch?

Jerry: Anders, haha!

Glenn: Es ist hart!

BLURR: Was?

Glenn: Eine amerikanische Toilette, deine Scheiße fällt ins Wasser. Hier fällt sie erst auf den Boden, bevor sie ins Wasser gespült wird.

Jerry: Die Leute hier sind ruhiger, relaxter. Wenn wir mit euch saufen, verhaltet ihr euch eher ruhig.

BLURR: Komisch, ihr trinkt mit den falschen Leuten, haha.

Jerry: Das Essen ist super und das Bier ist göttlich, ahh. Unser Bier ist wie Wasser.

BLURR: Hier kann man schon mit 16 Jahren dieses leckere Gebräu genießen.

Glenn: Ja, das ist auch gut so. Mit 16 bekommst du bei uns den Führerschein, aber du darfst nicht in eine Bar gehen, dafür trinken alle dann im Auto. Kein Wunder, daß es so viele Drinking & Driving Unfälle gibt.

Jerry: Ein anderes Beispiel ist, hier habt ihr keine Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Autobahnen, es fährt trotzdem keiner wie ein Bekloppter (Anmerk. Red. bis auf ein paar Idioten, die auch mit Stützrädern am Fahrrad umkippen würden.) In Amerika gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn

man die entfernen würde, würden alle durchdrehen, verstehst du? Diese kleinen Gesetze, das Trinken bei Jugendlichen, die Geschwindigkeitsbegrenzung, blablabla, nicht auf der Straße trinken, du wirst verhaftet. In Amerika gibt es in allen Städten sehr viele Homelesspeople, sehr viele, hier, ich will nicht sagen, daß dieses Problem bei euch nicht existiert, aber... BLURR: In eurem komischen Amerika gibt es ja noch nicht mal einen Tischkicker!

Jerry: Doch, aber ihr spielt besser als wir, haha!

BLURR: Kommen wir mal zu eurer Musik, genauer gesagt zu den Texten. Der Song "North Richland" worüber handelt er?

Glenn: Ich habe es geschrieben, als ich in einer Stadt namens Richland gewohnt habe. Dort wurde Nuclear Forschung betrieben. So ab der Zeit des 2.ten Weltkriegs. Die ganze Wirtschaft der Leute basiert auf dieser Nuclear Sache. Es gibt einen Reaktor, der waffenbrauchbares Material produziert. Dieser Reaktor wurde geschlossen und die ganze Stadt war aufgebracht, da sie alle ihre Arbeitsplätze durch die Schließung verloren. Ich konnte nie verstehen, daß die Leute nicht froh darüber waren, daß so etwas Beschissenes stillgelegt wurde. Sie würden alles für Geld tun, alles. Ich hatte das Glück, dort nur für eine kurze Zeit leben zu müssen, aber jede andere Person, die dort lebte, war krank und verseucht mit der radioaktiven Scheiße. Ich

weiß nicht wie es den Leuten heute dort ergeht. Es wird wohl nicht so schlimm sein. Aber früher, so in den späten 40'ern, als dort alles auf

Hochtouren lief, da passierte ein Unfall. Im Sommer ist es dort sehr trocken und heiß, es liegt an einer Wüste. Das radioaktive Zeug gelangte ins Grundwasser. Das kam erst vor ein paar Jahren raus. Zur Zeit sind sie dabei, es zu reinigen. Es ist weit verbreitet. Du kannst in der ganzen Stadt kein Haus oder Appartement mieten. Eine gute Sache gibt es, denn jeder der Ahnung hat von Nuclearem Müll und dessen Beseitigung wird in das Gebiet eingelassen und kann probieren was zu machen. Das ist Amerika, solange Geld da ist, läuft es. BLURR: Gut, dann werde ich mal rüber kommen und großes Geld machen.

Jerry: Ja, tu das, haha!

BLURR: Was denkt ihr über euren neuen Präsidenten Clinton?

Glenn: Alles, was ich gelesen habe, war bevor er gewählt wurde. Ein Resultat habe ich noch nicht gesehen!

BLURR: Seit ihr froh das Bush weg ist?

Jerry: Das Land ist ein hartes Stück Erde. Es ist hart wie die Allgemeinheit über Dinge denken. Reagan und Bush waren sehr populär. Die meisten Menschen haben keine Ahnung von Politik, sie verstehen es nicht, sie verstehen nicht, daß sie ein Teil davon sind.

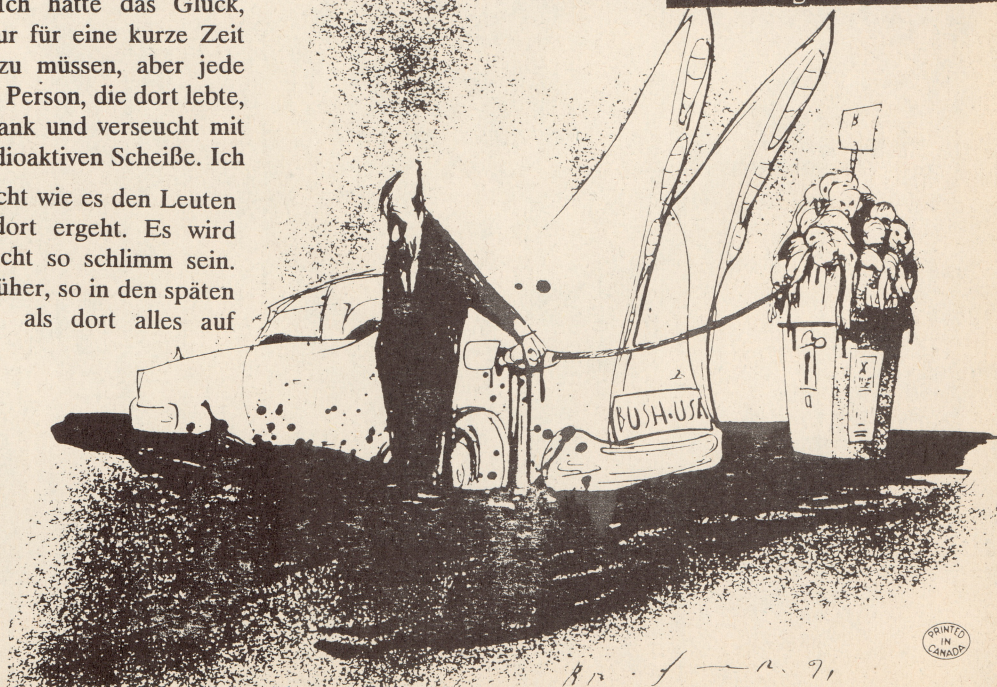
BLURR: Was sagen die Leute denn zu den "ruhmreichen" letzten 3 Tagen von Bush's Amtsperiode, zu dem neuen Aufflammen des Golfkonflikts?

Jerry: Der einzige Grund warum die Leute sauer auf Bush sind, ist der wirtschaftliche Aspekt. Wir geben das ganze Geld den Reichen, die

Reichen werden reicher und die Armen? Wir starteten die Ausbeutung der Menschen, jetzt ist es soweit, daß dem Staat die Menschen kosten. Es geht kaputt das System! Es wird alle 4 Jahre ein neuer Präsident gewählt, was soll sich in 4 Jahren verändern. Clinton hat über demokratische Änderungen geredet, aber er kann nur einen Startversuch machen. Die meisten gehen auch gar nicht wählen. Glen: Ich glaub 45%!

Jerry: Und gerade die Leute hätte es zu interessieren. Für eine gute Demokratie bracht man auch gebildete Leute. Aber die Menschen lesen nicht mehr, gucken nur TV! Die Politik jagt vielen in den USA Angst ein, es ist zu groß für sie, sie verstehen es nicht und tun so, als ob es ihnen egal ist.

BLURR: Ich hab mich sehr über Dinge wie den Präsidentenball gewundert, was da los war, die Begeisterung, die Fahnen. Wäre das bei uns gewesen, hatte ich gedacht, nun ist es soweit, das 4.te Reich ist gekommen.





CHRIST ON A CRUTCH

Jerry: Das ist Amerika, es wurde alles von Budweiser gesponsort!

BLURR: Was kriegt man in Amerika von der Faschismuswelle in Europa, besonders in Deutschland mit?

Glenn: Das ist alles, was man über Deutschland im amerikanischen Fernsehen sieht, nur die Gewalt. That's it! Die friedlichen Demonstrationen werden nicht gezeigt. Das Blut regiert!

BLURR: Wie groß ist dieses Naziproblem in Amerika?

Jerry: Es gibt Nazis und Naziskinheads, aber wenig. Für mich in den USA sind Nazis kein großes Problem. Das eigentliche Problem sind die Leute, die nicht denken, daß sie Rassisten sind, sagen immer noch "Nigger", das ist das Problem.

Glenn: Wenn du nichts gegen Nazis tust, bist du genauso schuldig.

Jerry: Ich glaube nicht, daß die Leute schlecht sind, sie spüren nur nicht, daß sie etwas tun können. Es ist einfach für Leute wie uns, rauszugehen und uns mit Nazis zu schlagen, aber die "normalen" Leute, die sich nicht trauen zu sagen, was sie denken, du lebst in deinem Haus, hast tolle Kinder, eine Frau, das ist deine eigene kleine heile Welt, in der du lebst. Das andere Böse ist weit entfernt. Sie haben Angst, daß soll keine Entschuldigung sein, aber...

Es muß einen Weg geben den Leuten verständlich zu machen, daß sie nicht alleine sind. Aber gegen uns haben sie ja auch was. Guck die L.A. an. Das hat niemand organisiert, es brauchte niemand. Die Leute "had enough", ihnen ist der Kragen geplatzt, es hat gereicht, sie hatten genug Energie.

BLURR: Hat sich anschließend in L.A. irgendwas verändert?

Jerry: Gar nichts. Es ist so, wie es immer war. In den 60'ern wurden viele Weiße ängstlich, als sie sahen, daß den Schwarzen der Kragen platzte. Es gibt sehr viel Rassismus in den Staaten. Schwarze sind arm, leben auf der Straße, nicht wie in der "Bill Cosby-Show!!!"

Hier mußten wir leider mit dem Gespräch aufhören, da CHRIST ON A CRUTCH ihrer eigentlichen Beschäftigung dem göttlichen Musizieren nachgehen mußten. Eine wirklich gute Ausrede, um etwas zu beenden! Sie waren mehr als gut, voller Energie. Also was lernen wir daraus, ja, genau, wer nicht kickern kann, muß noch lange nicht schlechte Musik machen!!!

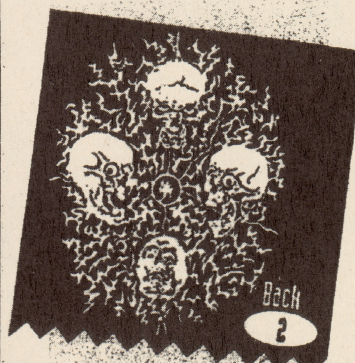
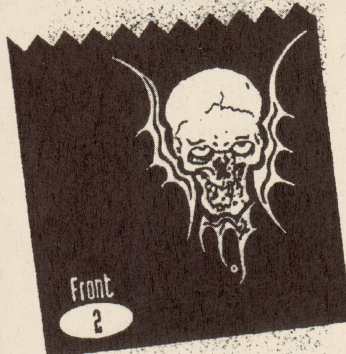
BLURR: Schnell noch die letzten Worte, an eure Teeniefangemeinde, ihr habt die selben Fans wie DAVID HASSELDORF?

Jerry: Ja, haha, haben wir! Die letzten Tage haben wir eine sehr gute Zeit gehabt, die Leute hier sind sehr nett! Liqui der Crusti

2/93

NEWS

Artwear Shirts



DRUCK Front: weiß •
Back: weiß/rot • Arm:
weiß/rot auf schwarz
HAWES T-SHIRT
Best. Nr. 101 • Preis: 24,-
HAWES LONGSLEEVE
Best. Nr. 102 • Preis: 35,-
HAWES KAPÜZE
Best. Nr. 103 • Preis: 55,-
HAWES KAPÜZENÄHME
Best. Nr. 104 • Preis: 65,-

Porto u. Verpackung:
bei Nachnahme 8,- DM, bei Vorkasse 5,- DM

T-Shirts mit Biß!

Harsten Steingräber
Hollmecker Weg 10
50513 Lüdenscheld • Germany
Fon: 02351/456638

ECOCENTRIC RECORDS

P.O. BOX 572
W-5400 KOBLENZ
- GERMANY -

Ask for monthly mailorder list!

Preis für ep's: 7,- DM incl. Porto
Price for ep's: 5 US\$ europe
6 US\$ others

EXIT 13 cd is 20,- DM everywhere!

EXIT 13 "Green is good" CD

Killer Grind ... unique from the norm. Not just usual straight-forward blurrfest. EXIT 13 throws in a lot of variation, tempo changes and alternating styles such as a thoroughly funky song appropriately titled "The Funk Song". Most of the songs have a "conservation of nature" theme without sounding typical or preachy. Even if they didn't write "Shattner Spackle" (I blushed), I would still dig this. Punchy eco-stench. (CD)

MRR # 93, February 1992

Feedback Recycling ep

Ape crushing, nerve splitting, chunky style mash-core with plenty o' meat on its bone. Four thundering, metal fringed, mosh tunes and not a lemon in the barrel. Harder hitting than Mike Tyson and a hell of a lot nicer, I imagine. (CD)

MRR # 115, December 1992

Sore Throat ep

Abraham's Ear - Post-humous noise that's more intense than an all-girl lacrosse match. A musical lobotomy consisting of tracks from their first demo and selected live gems. Similar to the Tin Woodsman falling down the stairwell of the Sears Tower. ST.Vitus they are not, but maniac and fun nonetheless. Best ever. (CD)

MRR # 112, September 1992

Disrupt/Tuomiopäivän Lapset ep

AGATHOCLES is king of the split ep's, but DISRUPT is now gaining quickly with MAN IS THE BASTARD taking up the rear. Another excellent DISRUPT outing. These three crusty crooners can whip out the quality dual vocal trade-off thrash as if they were tying their collective shoes. TPL are new to my ears but these Finns plow through four buttock-burners with the speed and fury you'd expect from a band whose name is so hard to spell. Buns. (CD)

MRR # 115, December 1992

DOOM "Live in Japan" ep

8 classic trax of true UKish HC-Thrash! Recorded live 29/4/92 at "antiknock" in TOKYO!!

BLURR 5

WRITING A LETTER?



Diesmal gab's nicht nur nen Leserbrief, nein auch einen Anruf (außerhalb des Anruf-beantwortercontest) und zwar von Einem, der beim SO 36 Konzerte mitveranstaltet.

Der Anruf bezog sich auf unsern kleinen Konzertorttest in #4. Ja, hättet ihr die letzte Nummer, wüßtet ihr mehr, also gleich bestellen, somit hat die ganze Sache sogar noch was Gutes.

Bevor ich jetzt noch 1000 mal abschweife kurz zur Sache. Der Anrufer war sauer, daß ich das SO 36 in Berlin als beschissenen Konzertort abgestempelt hatte und Sätze wie "nach dem Konzert wird der Veranstalter sich wohl nen neuen Porsche kaufen können" fielen. So kurz dazu. Dies ist jetzt keine Rechtfertigung und Rausredeaktion, da die Sache zwischen mir und dem Anrufer sowieso schon erledigt ist. (Der Anrufer verzichtete nämlich darauf einen Leserbrief zu schreiben). NEVER TRUST ME!!!

Liebe Leserschaft, ich denke zwar nicht, oder besser hoffe nicht, daß irgendjemand so naiv ist Sätze wie mit dem Porsche ernstzunehmen, was der Anrufer befürchtet. Und daß der Konzertort getrost gestrichen werden kann, war zu schnell abgeurteilt, aber so wichtig nehme ich das nicht. Dem schlaunen Leser müßte ja aufgefallen sein, daß die Stimmung an diesem Abend sehr gut war! Was mich auf einem Konzert mit über 1000 Menschen schon gewundert hat. Trotzdem, dies ist jetzt absolut Geschmackssache, finde ich Konzerte in kleinerem Rahmen (Ausnahmen bestätigen die Regel, hehe) besser, da ganz einfach die Beziehung zur Band persönlicher ist und das Ganze mehr als Party abläuft. Denkt darüber wie ihr wollt, ist mir eh egal.

Der Satz "die Eintrittspreise waren recht hoch" den hab ich gar nicht geschrieben, nein ich war es nicht, doch

o.k. gut ich war es doch und was soll ich euch sagen, er stimmt nicht, ich sag ja NEVER TRUST ME! Neurosis-/Youth Brigade kosteten 15 dm.

So, allerliebste Leserschaft, das Boykottieren des SO 36 kann jetzt eingestellt werden, außerdem wird's von der Antifa organisiert, also alles 100% korrekt, hehe!

Wenn ich das nächste mal in Berlin bin, schau ich auch beim Anrufer (ihn nur Anrufer zu nennen, ist im übrigen sehr geheimnisvoll und soll die Spannung steigern, also ein einfach wunderschönes Stilmittel, damit ihr den Text auch zu Ende lest) auf ein paar Bierchen vorbei!

In diesem Sinne

Hey Ho SO!!!

Liqui

Liebe BLURR, bei mehrmaliger Studie Eures Heftchens sind mir Eure großen Probleme beim Gebrauch des kleinen Wortes "das(ß)" aufgefallen.

So schwer ist das doch gar nicht, Jungs: Der bestimmte Artikel und das Relativpronomen "das" werden mit "s" geschrieben, das "daß" in Kasekutivsätzen mit "ß". Dazu noch ein kleiner Merksatz: "Daß das DAS(ß), das DAS(ß) ist, das Du meinst, das wußte ich nicht."

Seht ihr, kinderleicht!

Rückfragen gerne an:

Lars Schmidt, Sprach-und Rechtschreibkurse, Knittcool!

Hallo Larsilein, (diese Vernied(t)lichungen ziehen immer)

freut mich von dir zu hören, kam spät dein Brief, hab schon gedacht, du wärst dabei ein Bilderbuch zu korrigieren, immer noch auf der Suche nach den Buchstaben? Vielleicht kann ich dir diesmal helfen, ich versuchs. Lars überleg mal, das Wort Bilderbuch, besteht aus zwei zusammengesetzten Nomen, oder auch Hauptwörter genannt. Das zweite Wort

BUCH! Was bedeutet es? Du meinst, daß du richtig liegst, wenn du BUCH mit Buchstaben in Verbindung bringst, wär ja auch logisch, aber...

was ist mit dem ersten Wort, jaja, Lars, den ersten Teil des Wortes können wir nicht so einfach unter den Tisch fallen lassen!

Na wie lautet das Wort? Sprech es laut aus! Ja, genau BILDER!

Ein Bild ist etwas ohne Buchstaben, also nicht Geschriebenes! Dies hat zur Folge, es kann weder falsch geschrieben, noch von dir verbessert werden. Also...

Du denkst jetzt wieder an das zweite Wort BUCH!

Lars, Lars, Lars, jedes Kind weiß doch das eine 1, vor einer 2 kommt, also demnach wichtiger ist, Vorrang hat. So hat also Wort 1 vorrang vor Wort 2!!!

So, nun noch einmal langsam...

BILDERBÜCHER kann man nicht korrigieren, es gibt keine Buchstaben in ihnen.

Kapiert Lars?

Nicht verzagen, Liqui fragen.

Hau rein Lars, bis...

Liebe Blurr (ihr Lügner)

ich glaube nicht das der Leserbrief in BLURR #4 (angeblich von einem Lars) echt ist!

Gebts doch zu das ihr das Ganze nur erfunden habt (kennt man ja von Dr. Sommer).

So, das mußte mal gesagt werden.

Und nicht vergessen "Wer erschoss Boro"

Erpel

Hi Erpel du alte Ente!

Ich lüg in meiner Freizeit schon oft genug, also hab ich das hier nicht nötig. Lars lebt!

Lars kontrolliert! Lars korrigiert!

Liqui

'A BAND OF SKATERS'



März 1981...

wenige Wochen nachdem das Attentat auf Präsident Ronald Reagan von John Hinkely, der sein Liebe zu Jodie Foster beweisen wollte, verübt worden war, gründete sich eine Skate-Punk-Band JODY FOSTERS ARMY!!!

Guitarist Don Redondo, Bassist Mike Cornelius und Drummer Mike "Bam Bam" Sversvold. Drei Skater, die zu diesem Zeitpunkt noch ohne Sänger im Keller erste Geh-, oder besser gesagt Rollversuche, machten. Zu dieser Zeit, kletterte ein 14-jähriger Junge mit dem Namen Brian Brannon eines Nachts heimlich aus seinem Schlafzimmerfenster, um mit ein paar Ladies auf einer Punk-Party im sogenannten Hate-House einen drauf zu machen.

Als Brian dort ankam, spielten gerade die DEEZ, drei Mädels und ein Typ, Don Dread (Redondo). Brian traf dort Mike Cornelius, einen schwarzen Typen, den er vom skaten in einer 8-foot breiten und zehn-foot hohen half-pipe her kannte. Cornelius erzählte Brian, daß sie ne neue Band gegründet hatten und ihnen ein Sänger fehlte. Sie brauchten jemanden, der gut schreien konnte.

Konnte Brannon schreien?

Brannon beugte sich zu Cornelius rüber und schrie ihm ins Ohr!

Kurze Zeit später spielte die Band ihre ersten Shows in Clubs wie dem "Knights of Pythias" und dem "Medison Square Gardens" in Phoenix, Arizona.

Slam dancing kam auf, angefangen von ein paar "hard to the bone bands" in Don's Wohnort bei Huntington Beach in California.

Bands wie BLACK FLAG (vor Henry, als sie noch gut waren) THE SCREWZ, FLYBOYS, CIRCLE JERKS, TSOL, um nur ein paar zu nennen, entfachten das Punkfeuer über California und JFA entzündeten Phoenix und legten es in Schutt und Asche. Das alles war, bevor jeder dumm im Circle slamte wie heute. Slam dancing war das selbe wie ein "fist fight with bodies and punches flying from every direction". Das einzige, was man zu beachten hatte, war den Kopf einzuziehen und die Arme und Beine in die Luft zu schmeißen..

J.F.A. spielten gute fünf oder sechs Jahre mit gleicher Besetzung, tourten, skateten und brachten Platten raus, die "Blatant Localism Ep", "Valles of the Yakes"lp, "Untitled lp", "Mad Gardens ep" und die live lp, außerdem sind sie noch auf etlichen Compilations vertreten.

Niemand wußte, was er von JFA zu erwarten erwarten hatte! Wollte das Publikum Punk hören, spielten sie Surfsound. Wenn sie gradlinig, schnellen Sound wollten, bekamen sie "psychedelic pineapples. Ein Gig war niemals wie ein anderer. Sie waren für die derbsten Überraschungen gut.

Dann fing Sversvold an bei Bands wie den HARVEST, RABID RABBIT und den JUNIOR ACHIEVEMENT zu spielen. Er probierte dabei mit JFA weiter zu machen. Zur selben Zeit stieg Cornelius bei Bands wie ZUWAL und den HOUSQUAKE ein. Beide fielen aus dem JFA Bild, kamen aber weiterhin zu Gigs und Skate-Spots. Bob Cox von "Our Neighbors Suck" spielte eine Zeit lang die Drums, wie auch Scott Chazen von den "Junior Achievement". Joel DuBois von "Hostile Bridge" betätigte den Bass in dieser Zeit.

Das heutige line-up besteht aus den beiden original Mitgliedern Brain Brannon vocals/keyboards und Don Redondo guitar und Bruce Taylor bass und Mike Tracy drums, beide von der alten Long Beach California Band THE VICTIMS.





BLURR: Ihr habt euch ja nach JODY FOSTER benannt, habt ihr auch Kontakt zu ihr?

Brian: Ich hab ein paar mal probiert ihr Briefe zu schreiben, aber sie wurden alle zu süß und poetisch. Es klappte nicht richtig und ich wollte sie ja nicht verärgern.

Oh man, wer weiß was sie getan hätte? Ich bin ihr größter Fan!

BLURR: Was ist euer Lieblings JFA-Song?

Brian: Das kommt auf die Stimmung an!

BLURR: Worum geht's denn in dem "Zoo Song"?

Brian: Er ist über einen weit entfernten Platz mit dem Namen "Kapookee Land", das eigentlich doch nicht so weit weg ist! Es war ein Zoo, wo jeder in Käfigen eingesperrt war, eingesperrt vom Gesetz Gedanken, von Wünschen.

schen. Die Tiere waren auch in Käfigen, aber diese waren hinter eisernen Stäben und hohen Mauern. Die Menschen konnten zu den Tieren gehen und sie füttern, aber sie bemerkten nicht, daß sie

nug für unsere Füße war, so haben wir das JFA concave gemacht. Wir haben es zusammen mit unserem früheren Label PLACEBO gemacht. Heute krieg ich von Real unbearbeitete Boards und ich mache die Graphics für die Rollen, Aufkleber und T-Shirts. Das ist JFA-skateboard heute! "I still ride Independent trucks to the bone"

Anmerk. Red. da bleibt mir

nur zu sagen "So Do I"!

BLURR: Was ist Skateing für dich, ein Hobby, Sport, alles?

Brian: Skateboarding ist wie zeichnen, es erlaubt mir kreative Ideen umzusetzen und mich selber auszudrücken!

BLURR: Was hat skaten mit Punkmusik zu tun und was bedeutet es für dich?

Brian: Du brauchst Sound wie BLACK FLAG, als Chavo noch gesungen hat, dann wirst du wild, skatest hart und riskierst dein Leben. Das kannst du nicht zu Musik machen, die keine passende Seele hat. Vielleicht ist Punk technisch nicht die beste Musik, aber es steckt Feeling dahinter.

That nasty rumor that jfa has broken up is a blatant falsehood. Don just works in California building satelitttes and surfing. Look forward to a Tour near you in '85, Skate Fucked.

selber auch hinter eisernen Stäben gefangen waren!

BLURR: Wie war das mit JFA-Skateboards?

Brian: Der Grund warum wir eigene Boards gemacht haben, war, daß SANTA CRUZ aufgehört haben das "Bevel" zu machen. Es gab kein Concave, was groß ge-

"It reminds me to hang loose and that you only get out of it what you put into it!"

BLURR: Was ist dein bevorzugter Skatespot im Moment?

Brian: Zur Zeit, der Black Bottom pool in den Bergen von Oakland, links hinter dem großen Feger.

BLURR: Erzähl mal von ein paar unvergeßlichen Shows!

Brian: Eine war MISFITS und die FLESHEATERS. MISFITS zogen einem Typen aus dem Publikum mit der Gitarre eins über. Bei den FLESHEATERS flogen Dosen, da die Leute sie nicht mochten und nur die Misfits sehen wollten. Dann kamen die Misfits, der Sound war so unglaublich Scheiße, und ein harter Kampf fing im Publikum an. Der Drummer sprang über sein Schlagzeug um mitzuprügeln. Nach einiger Zeit wurde der Gitarrist sauer und nahm seine "Ibanez Paul Stanly" und zog einen Kid über den Schädel. Das Publikum rastete aus. Der Typ wurde zum Krankenwagen geschleppt, in echt schlechtem Zustand und den Misfits gelang es sich zu verdrücken.

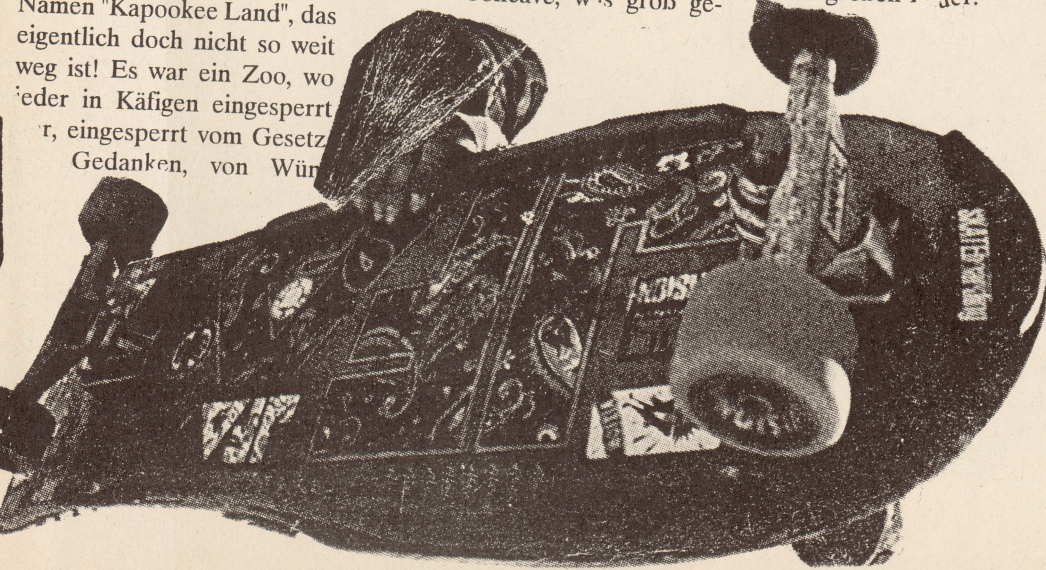
BLURR: Was ist mit so denkwürdigen Shows bei JFA?

Brian: Wir hatten sehr gute Gigs im "Mad Gardens" in Phoenix, wir kannten dort jeden. Es war ein Wrestling-ring und die Bands haben im Ring gespielt. Die Leute

kletterten auf die Seile, schrien, schüttelten sich und sprangen. Es war perfekt.

Dann gab es noch die Zeit im "Whiskey", wo sie mir die Hose runtergezogen haben. Ich war ganz nackt auf der Bühne, Don's Bruder und Steve (von den Vandals) waren das schuld. Da war ich 15. Es gab keine Pause. Es war ein schneller Song. Ich hab mich hingeschmissen und alles erledigt.

Noch ne Höllen Show war die erste Skate-Rock-Show LA's. Mit den BIG BOYS/JFA/AGRESSION/THE FACTION. Es hing ein großes "Transworld" banner hinter der Bühne. Alle Bands spielten mit dem banner hinter ihnen, aber ich... Ich bin ein Mann mit Moralvorstellungen und Idealen. Ich würde nie mit so einem Ban-



ner im Hintergrund spielen. Unser erster Song war instrumental, so hab ich es runtergerissen und mich selber wie in einen Cocon in dieses riesengroße banner eingewickelt und fing an herumzutanzten. Ich kam ein bisschen nah zum Publikum und ein paar Punks griffen das Ende und zogen daran.

BLURR: Gab es durch die LA riots Veränderungen, vergleich das mal mit dem Fascho-Problem in Deutschland?

Brian: Ja, die riots in LA. "They are over now, but their causes still bubble beneath the surface." Sie waren eine gewalttätige Reaktion auf das Rodney King Verbrechen,

BLURR: Ihr spielt ja auch Surfinstrumentals!

Brian: Wir werden immer instrumentale Stücke spielen, denn sie sind wie eine Welle! Du brachst keinen Typen auf einer Welle, um die Welle cool zu machen. Darum hat surf music keinen Gesang, es ist einfach Musik. Wir lieben Bands wie die Astronauts, the Lively Ones, Dick Dale (An-

dicken Wetsuit habe werde ich am Ocean Beach in SF genauso wie am Half Moon Bay und am Pacifica surfen.

BLURR: Wie sehen die Zukunftspläne für JODY FOSTERS' ARMY aus?

Brian: Wir wollen die Welt betouren und ein gutes Plattenlabel finden, welches uns hilft unsere Platten rauszubringen.



Da war es passiert. Es artete völlig aus. Es war ein 500 oder 800\$ banner und sie wollten es uns anhängen. Wir haben es nicht genommen, das Publikum war es.

BLURR: Du arbeitest ja für das THRASHER-Magazine, was machst du da?

Brian: Ich mache allen möglichen Scheiß. Hauptsächlich bin ich zuständig für den Sound, copy editor und chief typographer.

BLURR: Wie sieht es heute mit der Scene aus, wo spielt ihr?

Brian: Zuletzt haben wir der West-coast entlang gespielt. In Seattle, Portland, San Francisco, Sacramento, LA, Long Beach und San Diego. Die Scene ist gut, es gibt eine Menge junger Punx genauso wie die alten bravados, die wir noch von 1982 kennen. Ich mag es im Norden in Washington und Oregon, wegen der vielen coolen Skater da und dem Burnside Project in Portland.

welches vom amerikanischen criminal justice system geduldet wurde. Die riots waren ein Signal, daß die Amerikaner die Schnauze voll haben von der ganzen Korruption in jedem Bereich des politischen Spektrums.

Ich bin nicht mit dem Fascho-Problem in Deutschland, aber ich weiß, daß jede Form von Rassismus ein schlimmes Verbrechen ist. Ich kann nur hoffen, daß die Leute, die das tolerieren, aufwachen.

BLURR: Warst du bei euren Präsidentschaftswahlen wählen?

Brian: "Damn right. I'll do anything I can to change the pitiful state of the system today."

merk. Red. Sein Tiger hat Junge bekommen, herzlichen Glückwunsch Dick), etc., ich mag aber auch neue surfbands, wie the Mermen und die Phantom Surfers aus San Francisco.

BLURR: Wo surfst du?

Brian: Wo immer ich kann. Meistens unten in Huntington Beach, wenn ich mit Don runhänge. Wenn ich einen

BLURR: Noch ein paar Abschlußworte!

Brian: "Keep on rocking in the free world."

Wer die neue Lightning storm/People's Revolutionary Party 7" haben will kann sie für 4\$ (ppd) bei dem hauseigenen label Buzzkill Records, 132 Lunds Ln, SF, CA 94110. Scheck auf Brian Brannon ausstellen.

old-style-shredding Liqui

JFA

CONTACT DREAM 415 647-4055

CLIVE BARKER

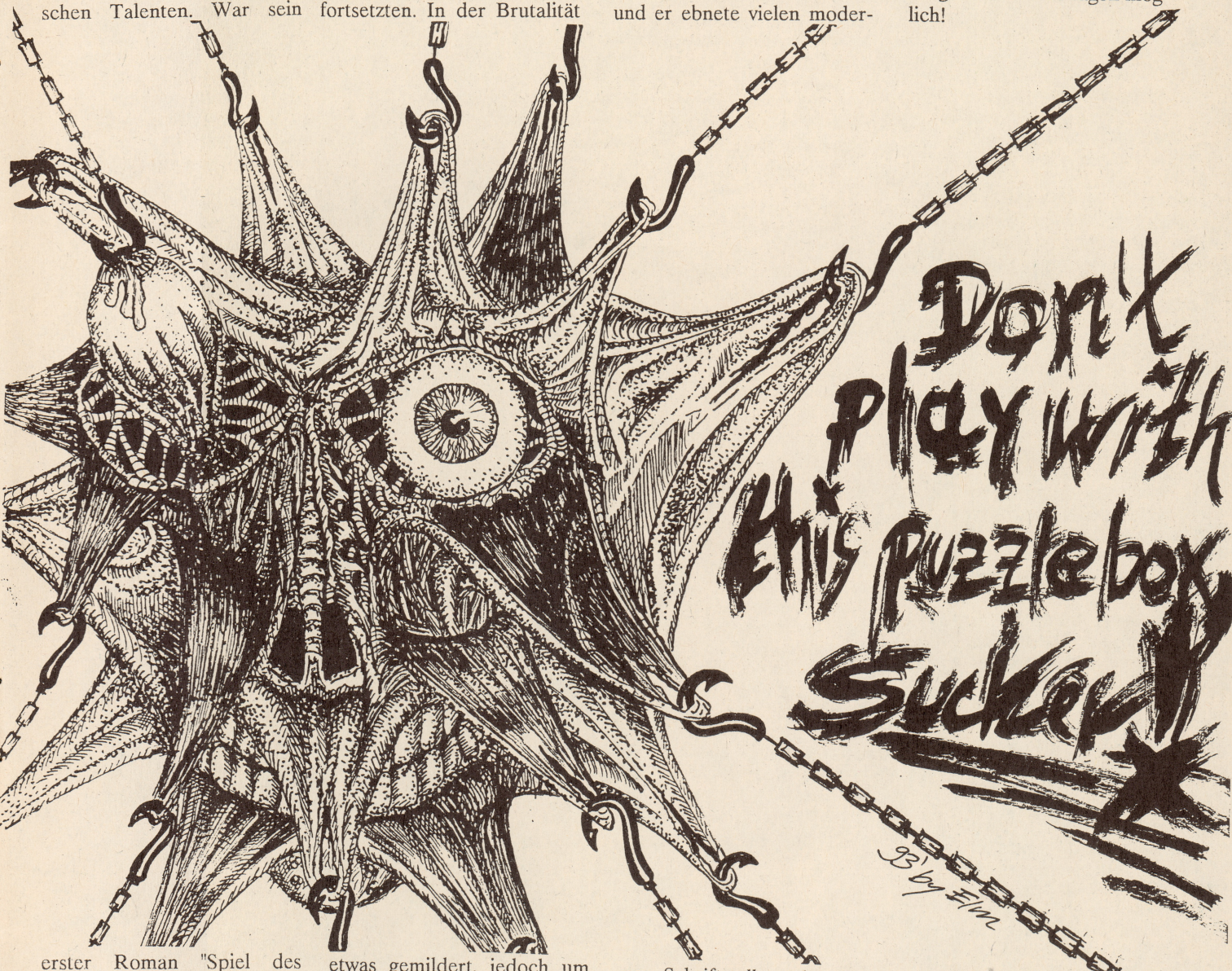
Zwischen brutal und bizarr, zwischen Splatter und Sex und mittlerweile auch zwischen Kult und Komerz sind die Storys und Bücher des Multitalents Clive Barker angesiedelt. Er gilt als der Vater des Splattertrends, der sich nicht nur durch seine literarischen Ergüsse, sondern auch, oder gerade, durch die Verfilmung eigener Stoffe in der Horrorwelt etablierte. Wer kennt Hellraiser oder Cabal nicht? Aber bleiben wir bei seinen schriftstellerischen Talenten. War sein

schockierten so manchen Kritiker und stießen diverse Moral- und Pietätsapostel ziemlich deftig vor den Kopf. Trotz allem feierte man Barker bald schon als Erneuerer der bis dahin etwas festgefahrenen Horrorliteratur. Für die Geschichte "Agonie der Städte" erhielt er den unter Schriftstellern der phantastischen Literatur hoch geschätzten "World Fantasy Award". Schon bald darauf erschienen das zweite und dritte "Buch des Blutes", die den Erfolgskurs des ersten fortsetzten. In der Brutalität

"Cabal", "Hellraiser-Das Tor zur Hölle" und seinem letzten und abgefahrensten Machwerk "Gyre" dokumentiert! Clive Barker ist wohl einer der originellsten und visionärsten Vertreter seines Genres, dem es bis jetzt immer gelungen ist, meine Erwartungen zu überbieten. Es gelingt ihm, qualitativ ein Höchstmaß an Unterhaltung, gepaart mit einem unglaublich hohem Niveau zu bieten. Er hat es verdient so erfolgreich geworden zu sein, was seinen Werken keinerlei Abbruch tut und er ebnete vielen moder-

plant. Das könnte nach der äußerst schlechten Verfilmung seiner Candyman-Shortstory und der geradezu dilletantischen Hellraiser fortsetzung nr.3 wieder recht interessant werden. Übrigen schrieb Barker auch das Vorwort zur Neuauflage von Gigers "Necronomicon"

P.S.: Alle Preise habe ich meinen Büchern entnommen. Da ich teilweise noch Erstausgaben habe, sind Verteuerungen bei Neuauflagen möglich!



erster Roman "Spiel des Verderbens" noch etwas holprig im Stil und etwas zaghafter in der Darstellung, so folgte dicht darauf "Das erste Buch des Blutes" mit Kurzgeschichten von bis dato unbekannter Intensität! Barker sprengte jedes bis zu diesem Zeitpunkt vorhandene Tabu. Detaillierte Beschreibungen von Gewalt und Sex

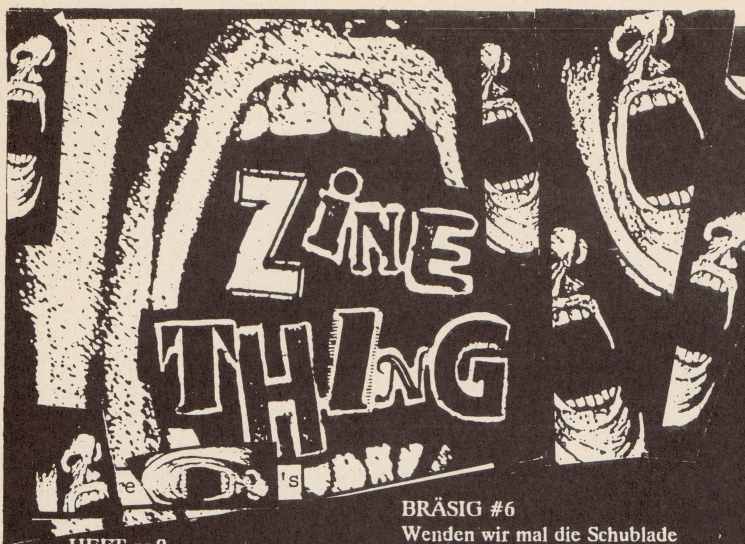
etwas gemildert, jedoch um so bizarrer erschien der zweite Roman "Jenseits des Bösen" und schließlich noch Band vier, fünf und sechs der "Bücher des Blutes". Mit dem sechsten und letzten Band beendete Barker vorerst seine Kurzgeschichtenreihe und widmete sich nunmehr dem romancieren. Das Ergebnis ist bestens in seinen Büchern

nen Schriftstellern den Weg, Grenzbereiche begehen zu können.

Man darf auch sein neues Buch "Imaculata" gespannt sein, daß aber erst in englischer Sprache erschienen ist. Für Cineasten dürfte noch erwähnenswert sein, daß Barker mit seinem guten Freund H.R. GIGER ein gemeinsames Filmprojekt

Für alle, die sich lieber bunte Bildchen anschauen, gibt es auch die Conics of Blood, die teilweise sehr geil sind. Finden müßt ihr die in jedem besseren Comicladen. Die Dinger sind zum größten Teil in Englisch...

Elma "Elm" Brune



HEFT nr.9

2,50 dm bei Heft/Fasanenweg 15/-
2085 Quickborn-Heide
Der liebe Ian kann doch nix dafür!
Oder doch?
Ist er ein Fascho? Hat ja ne Glatze!
Ja könnte sein! Jedenfalls ist er
jetzt ja mausetot. Immer dasselbe
im Verkehr, nicht nach links ge-
guckt, nicht nach rechts geschaut
und ab ist deine Haut. So schnell
wird man vom Zug überfahren, jaja
sowas passiert schneller als man
denkt. Desweiteren kann man sich
in äußerst genialem Dreck wälzen.
Vergeßt die Stiftung Warentest!
Das Heft sagt die einzige Wahrheit
über Schuhwerk.
Ich seh grad, der Ian ist doch kein
Fascho, sondern Hippie, sorry Ian.
Liqui der Schreckliche

PLASTIC BOMB erstausgaben

4.-dm/Försterstr.71/4100 Duisburg!
Als Erstausgabe, von der Profes-
sionalität her bewundernswert. Die
Macher waren vorher schon bei
anderen Zines tätig. Ein gewisser
Herr Bock (genau der vom Blauen)
sogar beim besten Zine, dat et gibt.
Ihr wißt welches gemeint ist. Es
gibt nur Musik, nein zum Glück
nicht puhh, Glück gehabt. Die RAF
wird belichtet und zwar sehr infor-
mativ, Artikel zum Fernsehen und
anderen Alltagsversionen. Aber
auch der Spaß kommt nicht zu
kurz. Musik gibt es dann ja auch
noch, mit NO FX, LAG WAGON,
RICHIES, MOVE ON und und
und...

Mittlerweile sind die Jungs wohl
schon bei der nr.4 angelangt, kann
ich allerdings nicht genau sagen, da
ich das Heft seltsamerweise nicht
mehr bekomme. Korrekt Swen,
danke, und von mir wirst du mit
Preisen überhäuft, das ist also der
Dank, naja ich merks mir, hehe,
meine Rache..., ach was heul ich
hier eigentlich rum?
Viel besser ist doch, Gerüchte in
die Welt zu setzen, also...
scheiße, mir fällt jetzt nix ein, ich
geh mir erstmal ein paar Panini-
Klebbilder am Büdchen hohlen,
das beruhigt die Nerven.
Mr.Fortuna

BRÄSIG #6

Wenden wir mal die Schublade
Artzine an.
Es ist eins und zwar eins der besten
seines Genres. Neben äußerst geni-
alen Strips, one pagers, Zeichnun-
gen gibt's auch reviews. Was mich
sehr wundert ist der Preis, mehr als
korrekt, 1,50dm für Farbcover +
Glanzumschlag, perfekte Druck-
qualität, was auch wichtig ist für
so'n Heft.
Setzen wir doch einfach mal ein
Gerücht in die Welt!
Es gibt nur einen Grund, warum es
so billig ist, der Macher stammt aus
einer Adelsfamilie, seine Mutter ist
gerade in der Karibik, sein Vater in
der Vorstandssitzung der Deut-
schen Bank und...
Ein wahrer Augenschmaus. Bleibt
nur zu hoffen, daß die Drohung,
daß dies die letzte Nummer ist
nicht wahrgemacht wird.
Ich warne dich Freundchen!
Liqui der gnadenlose Zerstörer!

POWER SCHLEIF #5

Kost nix! Sind aber keine 5 kopier-
ten A5 Seiten, sondern ca. 40 A4
Seiten, bei uns kostet das 2,50dm,
na ja wieder so Millionärsöhne,
oder Jungunternehmer.
Sarkastisch, huh huuh, Leute, Leu-
te. Obwohl auch manches überflüs-
sig und dadurch langweilt. DK-
Story ist gut, aber ein wenig ober-
flächlich für diese Band. ROR-
SCHACK kommen auch zu Wort,
ebenso wie die genialen 7 MINU-
TES OF NAUSEA. Alles in allem
lesenswert, besonders für den Preis.
Schnüffelt mal rein, aber legt so
1,50dm Porto bei.
Robert Ljubic/Alte Reifensteige
15/W-7170 Schwäbisch Hall
Liqui

OX FACES THE FACTS nr.14

Ja, ja, man ist zum alten Format
zurückgekehrt. Joachim konnte dem
Druck der Öffentlichkeit nicht
mehr standhalten und gab seinen
Kampf nach einer erbitterten
Schlacht auf. Aber nicht ganz und
ein Fünkchen Rebellentum blieb
noch und zwar das Zeitungspapier.
Laßt euch nicht ganz unterkriegen,
hehe! Das OX wurde allerdings zur
letzten Ausgabe, die ich besprochen
habe besser, denn interessanter.
Die Stellungnahme, daß sich das OX
ganz aus den politischen Gescheh-
nissen raushalten will und sich

weiterhin nur der Musik widmet,
kann ich allerdings nicht verstehen.
Selbst wir, für uns geht ja der Spaß
über alles, aber irgendwann reichs
einfach. Ich kann mir nicht vorstel-
len, daß dem Ox-Team der Kragen
noch nicht geplatzt ist. Und Punk
ist bestimmt nicht nur Musik, oder
irgendwelche Äußerungen von noch
so dollen "Stars". Politik ist eigent-
lich auch nicht mein Ding, es gibt
für mich auch wichtigeres, interes-
santeres, spaßigeres und da ich
sowieso nicht genug Ahnung hab
und wirklich besseres zu tun hab,
als mich über allen möglichen
Scheiß aufzuregen, aber bei der
derzeitigen Situation liegt es an uns
einen Weg zu finden mit den
Krankheiten Schluß zu machen.
Wieder zum Heft, nach meiner
tollen Selbstdarstellung, hehe. Gute
Intis mit GRANT HART (HÜ-
SKER DU), LIFE BUT..., UN-
SANE (unsympatisch hoch 100),
EA 80, das übliche und mehr.
Ne 7" gibts wie immer auch, ist die
Beste, nach der mit NEANDER-
THAL. Drauf sind LIFE BUT...,
ANTISEEN, KAFKA PROSESS
(Vorreiter von So much Hate),
GAS HUFFER.

6.-DM bei Joachim Hiller/Joseph-
Boismard-Weg 5/4300 Essen 14)

GAGS & GORE nr.8

3.-dm/62 Seiten/Stefan Ernsting/-
Kurzer Kamp 8/2863 Ritterhude 2
Eins der besten und lustigsten
Hefte die es gibt! Bei dieser Num-
mer wird der gewohnte Humor,
teilweise an den Nagel gehängt /auf
die Fanquestions muß jedoch nicht
verzichtet werden. Daß der Spaß
dem Kampf gegen die heutige
Situation in unserem geliebten
Deutschland weicht, ist zeitgemäß.
Aber den Spaß lassen sich die Gags
& Gore'ler nicht ganz nehmen,
zum Glück. Geboten wird ein Ve-
getarismus Special, was sich sehr
ausführlich mit dem Thema ausein-
ander setzt, ca.10 Seiten. Wer nun
meint, daß es zur Zeit wohl wich-
tigere Dinge gibt, der mag wohl
recht haben, darüber sind sich die
Autoren aber auch bewußt. MDC
sind auch mit von der Partie, sehr
gutes Inti. Sei noch kurz das gute
Cover erwähnt. Und Schluß!
Liqui

INFERNO BLATT nr.2

Wo ist denn das Inferno, welches
uns angepriesen wird?
Doch eher überflüssig, was der Lars
da verbochen hat. Ich hab da mehr
erwartet. Da der Herausgeber
vorher schon beim MUGWUMP
mitgewirkt hat und das erste
Inferno nicht schlecht ist, konnte
man auch ruhig mehr erwarten.
Alles langweilig und mich würde es
ankotzen, nur Reviews zu schrei-
ben/veröffentlichen.
Liqui

SCUMFUCK tradition 22

Geiles Coverphoto, bin ich auf der
Autobahn auch schon dran vor-
beigekommen. Das Backcover steht

aber auch in nichts nach, dat is
Punk im Pott. Es ist unbestritten
das beste Punkzine was es gibt, nur
bei mir ist es ein wenig an der
falschen Adresse, denn die meisten
Bands sagen mir nichts und hör mir
auf mit Oi, ich hasse diesen Sound,
schlechter gehts kaum. Wie immer
Punk-layout, Punk-Witzchen und
Punk-Stories.

Schöne Surfige Grüße an Fedor
und ein dreifaches Wax your Stick,
it's 'better than read that shit!!!
Liqui

PEE PEE THE SAILOR #3 som-
mer 93 1dm bei Stephan Frank,
Troppau Str.8, 8552 Höchstadt
Dafür, daß das BLURR "eines der
besten HC-Zines ist" kriegst du
jetzt auch ein gutes Review, Steffi
mein Schatz!

Also fangen wir an:

Gut, besser, guter, bester, perfekt,
perfekter, wahr wie Wirtschafts-
nachrichten, Gott, göttlich, Pee Pee,
Mätrose, nein, Kapitain, schon
eher, Columbus, ja das trifftts, phä-
nomenal, unglaublich, Wahnsinn,
bezaubernd, verzaubert, wahnwit-
zig, traumhaft, einfach...
Liqui der Ehrlich Beste

LIMBUS NR.3

Eine deutliche Steigerung vergli-
chen mit den beiden ersten Num-
mern. Die 64 Seiten dieses stark
Grind/Noisecore lastigen A4 Zines
sind vollgepackt mit 30 Interviews
(u.a. Fear of God, E.N.T., Dishar-
monic Orchestra, Possessed) sowie
den üblichen Platten- und Demok-
ritiken, News usw. Von der Quan-
tität her eindeutig Klasse. Mit der
Qualität siehts da schon ein wenig
anders aus. Zu sehr gleichen sich
die Fragen in den Interviews, so
daß sich zunehmende Langeweile
beim Leser breitmacht. Ein Schuß
mehr Abwechslung, sowie der mei-
nes Erachtens notwendige Gang zur
Druckerei könnten das Limbus
allerdings schnell zu einem äußerst
guten Zine wachsen lassen.
Für 4 DM bei:
Torsten Karl/Ritterstr.7/3510 Mün-
den
Didei

TOYS MOVE nr.3

4 dm, Sophienweg 15, 7990 Frie-
drichshafen
An Musik gibts Razzia/Jeff Dahl/-
Heiter bis Wolkig.
Ansonsten schöne Zeichnungen von
A.Paul. Weber und Geschreibsel
über diesen Künstler. Den Plus-
punkt kriegt der TOYS MOVE
Markus von mir für seinen guten
Geschmack, ich sag nur BIG
BOYS! Die Bands interessieren
allgemein am wenigsten. Mal geht
es ernster zu, mal wird rum-
geflacht. Die "Spätzle Area, Wis-
senswertes aus der Region" ist
eindeutig der beste Beitrag. Beim
Jeff Dahl Interview hätte mich mal
interessiert, was der für nen Haar-
festiger nimmt. Ach ja, außerdem
gibts noch ein Gespräch mit Tanja
& Markus von Per Koro Label/Ver-
trieb.
Liqui

PANEL/Bremer Conic Magazin
nr.8
Diesmal alles unter dem Motto
"Panel goes Channelsurfing"! Somit
auch sehr viele verschiedene Künst-
ler, die sich mal näher, mal sehr
abstrakt mit dem Thema "Glötze"
auseinandersetzen. Mein Favorit ist
der Kaspar-one-pager.
Das Ganze sehr abwechslungsreich
durch die vielen verschiedenen
Stilarten, wobei der eine oder an-
dere, mehr oder weniger zu begei-
stern weiß! Zusätzlich noch ein
Interview mit Zeichner Peter Puck!
Schöne Sache das!!!
3,50 dm bei: Panel/Postfach 103763-
/D-2800 Bremen 1

BREAKDOWN #5

Eine neues Breakdown ist mal
wieder draußen. Interviews mit
Crossed Out, M.V.D., Zero Positi-
ves, ein bißchen über das politische
Geschehen in und um Freiberg,
sowie ein kurzer Cone Island Be-
richt. Ist OK.
2 dm & Porto bei: Koks Vollmer/-
Mehring-Platz 7/O-9200 Freiberg
Didei

BORKENKÄFER #2

Andreas Föcker/Dr. Metzger Str.7/-
4280 Borken 1/eine DM
Nach 6 Jahren erscheint der zweite
Borkenkäfer! Diese Verspätung
läßt sich allerdings leicht erklären!
Der liebe Andreas, der vor 6 Jah-
ren losgegangen war, um für seinen
Bruder Zigaretten zu holen ist

ahnungslos wie der kleine Andy
nun mal ist, einem ganz gemeinen
Trick zum Opfer gefallen. Ein
Mann (gemeiner Blick, langer
schwarzer Mantel) zog einen riesen-
großen rot-weiß gestreiften Lut-
scher mit den Worten: Na mein
Junge, willst du diesen Super-
lutscher haben? unter seinem Man-
tel hervor. Andy ja nicht doof: Klar
tu rüber dat Dingen!
Der Mann: Zu Hause hab ich noch
ganz viele davon, komm doch mal
mit zu mir.

Andy: Hm, wenn ich viele Lutscher
hab, kann ich nen Süßwarenladen
aufmachen und mit dem erworben
Geld mein Fanzine weitermachen.
Ja ja, geschäftlich war er nicht auf
den Kopf gefallen und so ging er
mit dem Mann. Eröffnete kurze
Zeit später seinen Süßwarenladen
und wie das ja so ist in der freien
Marktwirtschaft, bis der Laden
läuft, das dauert. Nun nach 6 Jah-
ren hat Andy aus dem Lutscher-
verkauf endlich das nötige Geld
rausgeholt, um den zweiten Borken-
käfer rauszubringen.
Unser aller Chef, Kohl, mußte fürs
Cover bezahlt werden. Agathocles
und Strike wurden für ihre Inter-
views fürstlich entlohnt.
Alles in A5 und ziemlich kurzatmig,
aber warten wir's - ab...
weitere 6 Jahre sind ja keine Ewig-
keit!!!
Liqui

HOLY SHIT/punk page no.4

Ich hab gewonnen, ja, ich bin ein
Siegertyp. Ich hab's immer ge-
wußt, mir wollt's ja nie jemand
glauben. Ha, da seht ihr's!
Ich bin ein Gewinner typ !!
!

Ja genau wie die Gesellen aus der
Werbung und dem Film. Ich bin
jetzt im Club der Gewinner und in
dieser Eigenschaft bleibt mir nur
eins zu sagen. Scheiß auf's
BLURR, ich fahr nach Hawaii, um
beim Bones Video mitzuskatzen. Ihr
Zurückgebliebenen bildet euch mit
Holy Shit!

kriegt man bei (incl. dölle Preise
wie Häuser, Reisen, Autos) für nur
einen netten Brief + einen kleinen
Scheck über 36000 deutsche Reichs-
mark bei: Samuel Polte/bei Gabel/-
Franz Künstler Str.1/1000 Berlin 61
Liqui

DEFY RADIOSHOW

Ostwestfälische HC Radioshow.
Hab irgendwann vor geraumer Zeit
mal ihr erstes Tape bekommen,
dieses zu rezensieren wäre jetzt
wohl ein wenig unpassend, da nun
schon die Nr.6 erschienen ist.
Tschuldigung für meine
Schlamperei. Tape 1 war gut. Ne
HC-Radioshow ist was verdammt
Lobenswertes und hat den ein-
deutigen Vorteil zu einem Zine
seine Musik spielen zu können und

nicht (manchmal krampfhaft) nach
beschreibenden Worten suchen zu
müssen, die es oft dann doch nicht
treffen.

Stephan Wüllner, Weidenweg 5,
33758 Stukenbrock
Liqui

RAW NOISE/CHAOS U.K.

Split lp
RAW NOISE sind die eindeutigen
Gewinner dieser LP. Da CHAOS
U.K. - wie schon seinerzeit auf der
Split-LP mit EXTREME NOISE
TERROR nicht so recht zu unter-
halten wußten, haftet ihnen doch
immer ein latenter Hauch von
Prolligkeit an, sind halt nicht so
mein Fall. Erstere hingegen fahren
das gleiche Brett wie EXTREME
NOISE TERROR von denen Sän-
ger "Dean" auch hier seine Stim-
mbänder im Spiel hat. Man hält es
mit dem Motto "gib ihm reichlich!"
Zu den lyrischen Ergüssen kann ich
an dieser Stelle leider nichts sagen,
da dieses Drecks-Label mal wieder
kein Text/Info-Blatt beigelegt hat.
Die Firma VINYL JAPAN wurde
nicht ohne Grund im letzten Heft
von Flo Helmchen /dieser Name ist
Gott!!!) als äußerst unsympathisches
Etwas entlarvt. Ich frage mich was
all die Bands (MEATFLY, E.N.T.,
RAW NOISE, DOOM...) deren
politischer Anspruch doch allge-
mein bekannt ist, auf einem Label
verloren haben, daß statt Texien
oder Infos lieber Hochglanz-Flyer
mit den neusten T-Shirt Collec-
tionen beilegt und zudem noch
riesige Codes aufs Cover drucken?!
Ich kann es mir eigentlich nur so
erklären, daß sie den entsprechen-
den Bands ihre Japan-Touren or-
ganisieren und vor allem finan-
zieren... caught me all confused!
Vielleicht ist bei einem E.N.T.
Interview während ihrer Tour im
kommenden Herbstetwas genaueres
in Erfahrung zu bringen... bis dahin
habt Spaß mit FAW NOISE!!!!

LIFE IS CHANGE VOL. 3

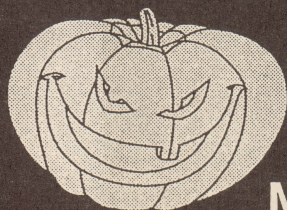
with exclusive/new songs/versions by

**YOUTH BRIGADE YOUTH TRIBE SCHERZO THATS IT
MONSULA BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE RISE
RORSCHACH MEDUZA and NO MEANS NO**

LP includes A4 Booklet with Comic Strip Cover (52 Minutes)
CD contains 4 Bonustracks (63 Minutes), so buy vinyl !!!!

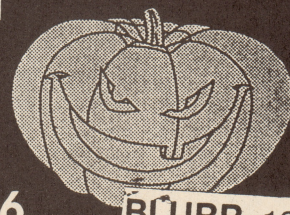
Buy direct: LP DM 18 postage paid
CD DM 24 postage paid

Special offer: LP: Vol.1/2/3 35 DM, Vol. 1/3 od. 2/3 25 DM
CD Vol. 2 + 3 40 DM



Beri! Records

Marschnerstr. 32 2000 Hamburg 76



BLURR 13

trust

look at this girl
try to feel the fear
look at her eyes
they are empty
your sight

she'll ne
she'll r
wha
usi
v

you
no pl
when
of a

an't get you out of my head

my weather

reaver

QUEST FOR RESCUE



Vielen wird diese Band noch vollkommen unbekannt sein, da kann ich nur versichern, daß das nicht mehr lange so bleiben wird!

Anfang Oktober nämlich erscheint ihre erste Debüt Single und zwar auf unserem Hauseigenen Label, BLURR-Rec., wie sollte es auch anders heißen. Wer an dieser Stelle denkt, aha, ein Interview zum pushen, dem sag ich gleich, er hat recht, denn nicht ohne Grund bringe ich diese Single raus!

QUEST FOR RESCUE sind einfach eine der besten deutschen Bands, was heißt deutschen, eine der besten Bands überhaupt. Sie spielen nicht nur den Sound wie er früher gespielt wurde, von Californischen Bands wie DECENDENTS, AGENT ORANGE, THE FACTION und etlichen mehr, die es leider heute nicht mehr gibt, sondern nur noch Bands wie NO FX, die zwar auch ihr gutes haben, dehnen aber das Gewisse Etwas fehlt, um einer Legende wie DECENDENTS das Wasser zu reichen, sondern verkörpern auch eben dieses Lebensgefühl. Ich würde sie als echten Skatepunk bezeichnen, da Skaten oder in ihrem Fall BMX in ihrem Leben eine große Rolle spielt, nicht als Sport, denn es ist kein Sport, sondern als Einstellung! Dies fließt in ihre Musik ein.

Wo ich schon dabei bin einen Lobesgesang zu schmettern, will ich noch kurz erwähnen, daß mich an dieser

Band auch ihre eigene Art, die jedes einzelnen Mitgliedes, mehr als gefällt. Sie nehmen die Sache, mit dem richtigen und notwendigen Spaß und das auf eine sehr natürliche Weise.

O.k. lieber Kunde, was halten sie davon, heute buchen, morgen billig und gut reisen!

Ja, hört sich alles wie im Reiseprospekt an, aber bei QUEST FOR RESCUE liegt das Meer und Sonne auf jeden Fall vor der Tür und nicht anstatt 100 Meter, 100 kilometer vom Hotel entfernt.

Mark: Wir sind, wie das so üblich ist, eher zufällig zusammengekommen. Ich hab früher schon Gitarre gespielt und dann hat sich der Klaus ne Gitarre gekauft. Wir haben dann ein bißchen angefangen zu klimpern. Ich hab vorher in ner andern Band gespielt, daß hat mir von der Musikrichtung nicht so gefallen und ja dann haben wir uns halt zusammengefunden. Früher war noch der Gregor dabei...

BLURR: Was hat der denn gespielt?

Mark: Der hat gesungen, dann hat das irgendwie nicht mehr so geklappt, so haben wir dann ohne ihn weitergespielt, das ist jetzt seit '90.

Klaus: Der Achim hat sich auch für die Band erst seinen Bass gekauft.

BLURR: Hat einer von euch vorher schon in ner Band gespielt?

Klaus: Nein, Gitarre stimmen kann ich heut noch nicht richtig. So, hab ich eigentlich auch nicht viel Ahnung von Gitarren.

Michael: Ich hab vorher schon so 2 1/2 Jahre Schlagzeug gespielt.

BLURR: Das erste, was ihr veröffentlicht habt, war ne Split 7"?

Klaus: Ja mit den RUDE POETS, Freunde von

Achim. Ist ne deutsche/kölsche Hip-Hop Gruppe. Das war nicht schlecht, zwei verschiedene Musikrichtungen auf eine Single zu packen. Wir haben das mit nem 4-Spur Gerät hier bei uns im Proberaum gestartet. Alles selber aufgenommen. Die 3 Lieder, die da drauf sind, konnten wir noch nichtmals perfekt. Die ganzen Aufnahmen haben auch ne Woche gedauert. Keiner von uns hat Ahnung von Aufnahmen gehabt.

BLURR: Alles selber gemacht?

Klaus: Ja, der Mark hat auf'm Flur spielen müssen, mit Kopfhörern auf, weil...

Mark: Ich mußte ihm praktisch, weil er erst die Schlagzeugspur aufgenommen hat, die Gitarre vorspielen, damit er wußte, wie er das spielen sollte und damit man das hinterher nicht auf den Mikros vom Schlagzeug hört, mußte ich dann in den Flur gehen...

Klaus: Damit man das Klimpern nicht hört.

Mark: Er hat dann über Kopfhörer aus meinem Verstärker die Gitarre gekriegt, das war recht lustig.

Anmerk. Red. Ähh, alles klar?

Klaus: Von der 7" haben wir dann 200 gepreßt, das war so'n Angebot. 500 DM, wir dachten scheiß egal wie die Qualität wird. Wenne alt bist dann haste...

Mark: Einfach mal auf Vinyl sein!

Klaus: Aber war doch gar nicht mal so schlecht!

BLURR: Ist bestimmt gut angekommen, eine Seite Hip-Hop, andere Hardcore.

Klaus: Ja, was lustig ist, in so'nem Hip-Hop Magazine, RUDE POETS haben viele Singles verschickt, wegen Werbung, wir sind die meisten an Freunde losgeworden, die fanden das auch cool, daß da Hip-Hop drauf war. Jedenfalls diese Hip-Hop Zeitung hat geschrieben, RUDE POETS die Begabten, eine Seite Gitarrenmusik gemacht auf der andern Seite Hip-Hop, haha, die haben's überhaupt nicht gepeilt, daß es zwei verschiedene Bands sind, ist ein wenig lächerlich.

Mark: Obwohl innendrin zwei verschiedene Bandphotos sind!

BLURR: Hört ihr viel Hip-Hop?

Achim: Nach ner Zeit schon, ich hab mich langsam dran gewöhnt!

BLURR: Es gibt ja auch kein Entkommen mehr, man hört's ja überall. Gerade deutscher Hip-Hop boomt ja im Moment!

Klaus: Mit der Split Single, das war so '91, da gab's so was noch nicht so.

Mark: Zumindest nicht in so'nem guten Stil.

Achim: Die sind ja echt gut. Es gab da nur die RUDE POETS und das A-TEAM aus Köln.

Michael: Die POETS sind doch dann auch direkt

Mark: Die Band steht für keine Politik, auf gar keinen Fall. Wir stehen auf jedenfall gegen Rechtsradikalismus, ist zwar schon Mode geworden, trotzdem sind wir da gegen, haha.

Klaus: Ansonsten macht das jeder selber für sich aus.

Mark: Es geht uns in erster Linie um den Spaß. Spaß an der Musik, ich will wirklich kein Lied schreiben was nen politischen Hintergrund hat.

BLURR: Ihr seit ja ne wahre Skate-Band, bzw. BMX, (das sind so Fahrräder, manchmal sogar noch mit Stützrädern, wegen der Balance und so...

Michael: Nein, ich nicht!

BLURR: Nein (zu Tode erschreckt)

Mark: Ich bin früher gefahren!

BLURR: Oh Gott! Anmerk. Red. ist so ne Skateband, wie ne richtige Frauenband, wo ne Frau singt, der Rest der Band aber männlich und bierbäuchig ist!



rausgekommen oder?

Klaus: Die haben jetzt auch ne neue Maxie draußen, hochgelobt!

Mark: Und wir spielen immer noch im Keller, haha.

NEID!!!

BLURR: Müßt ihr halt Hip-Hop machen.

Mark: Ich hab schon so'n bisschen Funky-Gitarre geübt, hehe!

Klaus: Manche Leute vom Hip-Hop sind einfach noch zu Klischee mäßig. Die haben, haha, haben, hohoho... Ich kenn da so welche aus Köln, ich nenn jetzt aber keine Namen, die laufen mit so'-nen Piepser rum, haha.

BLURR: Mit was?

Klaus: Mit so'nem Europiepser, haha, sind dann in so'ner Band, haben noch nie was dazu beigesteuert, sind so Animature.

Mark: Können nur böse gucken, mit Kragen hoch. Klaus: Die haben erzählt, am 1.Mai da geht's voll rund, wir haben jetzt Uzies, (riesen Gelächter) und Kalaschnikovs, is total geil, da sollen die Bullen mal sehen, jetzt sind wir richtig bewaffnet. Die erzählen sich so Geschichten, haste von dem gehört, dem haben sie ne Plastik-Bombe ans Auto drangemacht, voll geil.

Mark: Cologne Riots, geil, haha!

Klaus: Ja, haha, dann so ein Kölner Hip-Hoper, Musik ist echt gut, aber die Menschen haben ne seltsame Einstellung, "scheiße, das wir nicht in Berlin wohnen, da geht's richtig ab"! Dann so'-nen Europiepser, haha, wird bestimmt nie angerufen. Stell dir vor, so Posing mit nem Europiepser, haha (Riesengelächter), Colthalter, haha, dicke Zigarre im Maul, diese Kunststoffgoldzähne, alles schon gesehen!

Oh, da kommt der Hoffotograf!

Alle: Hallo Kai!

Kurze Unterbrechung, denn Kai, ein Freund der Band, von ihm sind übrigens auch die wunderschönen Photos in diesem Artikel, aber paßt auf, wenn ihr einen Deal mit ihm abziehen wollt, er ist käuflich. Er soll sogar schon eigene Aktphotos an Blinde verkauft haben, ja echt, Geld stinkt ja bekanntlich nicht, und dafür macht der liebe Kai alles!

Nach kleinen wiedereinsteige Schwierigkeiten, sind wir wieder voll da!!!

Klaus: Für so Hip-Hop-Leute hab ich kein Verständnis, die Musik ist geil, aber die Leute, nein! So, Streetdancing haha! Stell dir mal vor, du fährst Straßenbahn und da stehen so 3 Typen, haha, die tanzen da so rum!

Mark: Halt, hör auf wir machen uns gerade Feinde, hehe.

BLURR: Wir sieht das denn politisch aus, habt ihr ne Bandpolitik, also ne Sache wo hinter ihr voll und ganz steht, oder macht politisch das jeder einzeln bei sich im Kopf aus.



Wir haben keine höheren Ziele mit der Musik.

Klaus: Wir haben am Anfang mal gesagt, daß wir den Leuten nix predigen wollen!

Mark: Diese Meinung vertreten wir in dem Lied "The Line", was eigentlich davon handelt, daß man nicht mit der Masse mitschwimmen soll, sondern eben sehen soll, daß man seinen eigenen Kram geregelt kriegt und nicht allen Sachen anschließt, sondern selber klarkommt.

BLURR: Da wir schon bei den Texten sind, erzähl mal was über den Song "Still My Friend"!

Mark: Ich hab es persönlich für 3 gute Kumpels von mir geschrieben. Es sind 2 verschiedene Strophen und im Refrain taucht halt immer das Thema von dem einen Kumpel auf. Es gibt Leute mit denen man früher total gut klargekommen ist, immer abgegangen hat, und dann plötzlich ihre Einstellungen zu irgendwelchen Leuten verändern. Mit denen hängt man dann plötzlich nicht mehr so zusammen, suchen sich nen andern Freundeskreis, aber irgendwie, wenn man sich dann irgendwann mal wiedertrifft ist es halt so, daß derjenige immer noch ein Freund ist. Es lag mir ziemlich viel daran sowas mal zu schreiben, für die Leute halt. Sowas wird wohl jeder kennen!

Klaus: Wir haben Liebestexte, wenn man die übersetzt könnten die, was weiß ich, von ROLAND KAISER sein, es sind halt Erlebnisse. Wenn Leute sagen Liebeslieder sind voll lahm...

Mark: Ist halt das Thema was bewegt.

Klaus: Jeder der mal verliebt war, weiß wie wichtig das ist.

Mark: Das ist genau wie bei dem Stück "Can't you get out of my head", daß man sie haßt, sagt geh doch weg, ich will von dir nix mehr wissen und im Refrain, doch irgendwie kann ich dich doch nicht vergessen. Es stimmt halt!

Übrigens Roland Kaiser könnte mit unseren Texten nix anfangen!

Klaus: Ja, nur einer von uns skatet noch und einer fährt BMX.

BLURR: Gehört das für euch zusammen, eure Musik und das Skaten/Biken?

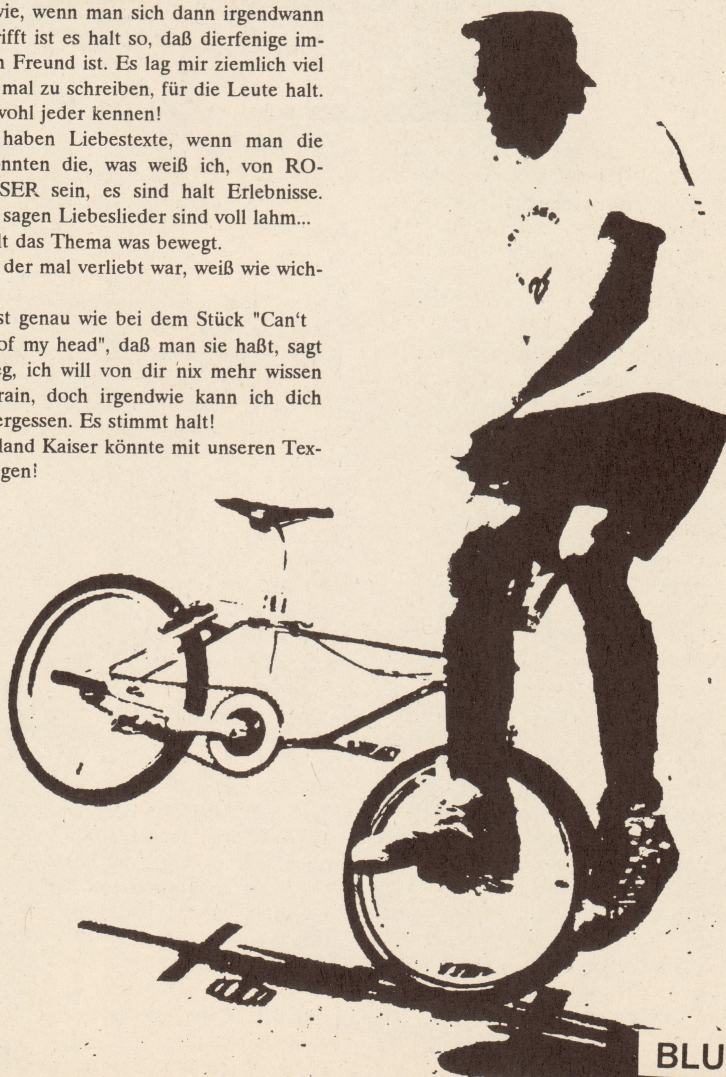
Mark: Man ist irgendwie da rein geschliddert!

BLURR: Für mich ist euer Sound, Skatepunk!

Mark: Sagen wir mal so, ich bin früher viel Skateboard gefahren, dann war ich in den USA, daß war so '87/'88!

BLURR: Da hast du AGENT ORANGE live gesehen!

Mark: Ja, da hab ich AGENT ORANGE live gesehen, ja, das war ein ziemlich gutes Erlebnis. Tja, dann hatten wir da so'-nen Austauschschüler, der hat ziemlich viel Hardcore/Punk gehört und dadurch sind wir eigentlich erst drauf gekommen. So'-nen kumpel von mir hat ein paar Cassetten mitgebracht, da war dann MISFITS und all sowas drauf. Ich hab mich dann total mit Platten eingedeckt. Das ist halt so die Scene früher, man



BLURR 15

SUPPORT YOUR LOCAL BANDS

fährt Skateboard und hört dann irgendwie die Musik, obwohl heute viele auch Hip-Hop hören. Früher war da halt Gang und Gebe. Parties wo nur AGENT ORANGE lief und alle hatten Spaß. Ich glaube das hat wirklich was mit dem Skateboard oder BMX fahren zu tun.

BLURR: Kann man das für's BMX fahren auch so sagen, die Biker die ich von früher her kenne hatten mit Punk nicht so viel am Hut!

Klaus: Als BMX angefangen hat, so vor 6/7 Jahren, da hatte es noch nichts mit Lifestyle, wie skaten zu tun. Die meisten die so Kunststückchen mit ihrem Rad gemacht haben, haben Hip-Hop

Fall die Powerwellen. Wir kommen da runter das Brettchen unterm Arm, die Schwimmflos überm Rücken, haha, kommen wir da an, sitze da die absoluten Surfpunx, sowas hab ich noch nicht gesehen. So, Dreadlocks, total tätowiert, die Bretter so im Sand steckend. Die Wellen waren super und die saßen da so und haben irgendwie noch auf ne Sturmflut gewartet, haha, ich wußte gar nicht, warum die da noch warten. Alle waren im Wasser, naja, die haben dann erstmal ein paar Bierchen gekippt. Wir dann ein bisschen weiter nach links gegangen, brauchten uns ja nicht gerade zu blamieren. Sind dann in den Wellen gewesen,

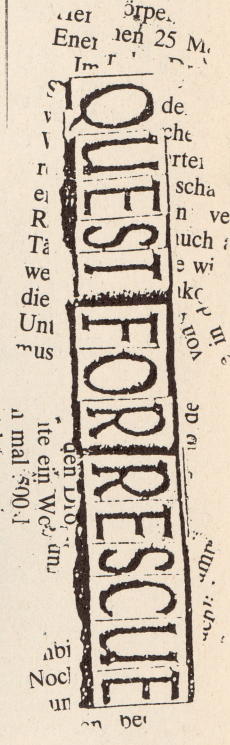
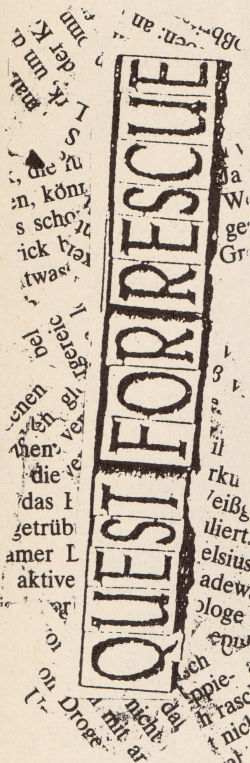
FOR RESCUE aus?

Mark: Ja das wollt ich auch mal wissen?

BLURR: Weil ihr genau meinen Sound macht, und den auch noch perfekt. Neben Bands wie INTRICATE, mit denen man euch zwar nicht vergleichen kann, ist schon was anderes, seit ihr eine der besten deutschen Bands. Der Spaß stimmt!

Alle: Danke, haha, danke!

Mark: Was ich noch mal sagen wollte, das hat du vielleicht eben beim Proben mitgekriegt, wir sind keine perfekten Musikmaschinen. Wir sind also wirklich total die Vollamateure. Auf der Bühne



gehört. BMX wurde erst vor 3-4 Jahren zum Lifestyle. Es gab keine Firma, die Räder gemacht hat, oder Wettbewerbe veranstaltet haben, da haben die Fahrer alles selber gemacht. Rahmen gebaut, Zeitung gemacht, Contests veranstaltet, Rampen gebaut, einfach alles.

BLURR: Letztes Jahr war doch voll der BMX-Boom, oder?

Klaus: Da ist Skaten was zurückgegangen, die großen Firmen, wie Titus, haben gedacht jetzt kommt BMX wieder, müssen wir schnell ein Geschäft machen. Es gab dann in jedem Skateshop BMX-Stuff, aber... Beim BMX wird zu 75% alles von den Fahrern gemacht und nur ein geringer Teil von der Industrie.

BLURR: Wie früher beim Skaten, heul!

Klaus: Wie ist das denn beim Wellenreiten, ist doch ein Massensport?

BLURR: Ja, leider. Aber wie überall gibt es natürlich verschiedene Arten von Surfern. Der Großteil besteht natürlich aus so "Rich Kids", die mit teuren Klamotten rumposen. Surfen ist ganz schön Schickimicki und arrogant. Aber zum Glück gibt es noch andere Arten von Surfern, für die es keine Angeberrei, oder ein Sport ist, sondern ja, Lifestyle. Bei Leuten wie mir, die ja vom Skaten dazu gekommen sind, zählt halt der Spaß! Entweder du bist ein 50 jähriger Oldie, ein Mann des Meeres, oder halt Surfpunk, das ist es!

Mark: Da kann ich von erzählen. Letztes Jahr war ich mit nem Kumpel in Del Mar (California). Zuerst haben wir uns gar nicht an die Surfbretter rangewagt, sondern so Boogie Boards mit Flossen ausgeliehen, sind zum Strand runter, so'ne Klippe, es war wie Pinguine nen Felsen runterkragseln, hat wohl so ausgesehen, wir haben uns vielleicht einen abgebrochen, hahah. Da waren auf jeden

war total witzig, echt die Powerwellen. Als wir dann aufgehört haben, gegen Abend, kam dann wirklich die Flut, die Wellen wurden noch höher und dann gingen die Typen erst rein. War echt Wahnsinn, war ein verdammt guter Surfsport.

BLURR: Ja, das ist es. Das ganze Drumherum mit den richtigen Leuten. Am Beach pennen, Beach Parties, morgens als erster im Wasser sein, that's surfing about! Ist halt scheiße mit diesen Surftourismus, aber wir werden sie überleben. Unser Herz ist größer als deren Kaufkraft!

Klaus: Hey, das wolltest du bestimmt schon immer loswerden, was. (es durfte gelacht werden)

BLURR: Ja, endlich hab ich's mal geschafft, super Interview, haha.

Klaus: Wo das erledigt ist, machen wir jetzt Schluß, tschüß, haha.

BLURR: Mir gehts jetzt blendend, wollt ihr noch was loswerden (könnt ja sein).

Man sollte den Lesern noch erzählen, daß ihr euch unendlich auf eure im Sommer erscheinende Single freut.

Alle: Ja, Freude!

BLURR: Das Label macht so'n supercooler Surfpunk, der muß so gut surfen, skaten, der ist echt berühmt.

Klaus: Der fährt dieses Jahr nach Costa Rica!

BLURR: Jaaa, upps, geeecil. Zwei Freunde von ihm sind schon länger da, die sind auch so cooolll (an dieser Stelle ein großes Surf it up to Holga und Dirk)

Der Typ skatet auch schon seit über 20 Jahren.

Klaus: Hat der schon andere Platten rausgebracht?

BLURR: Ja, hm, nein, tjä!

Mark: Ist die erste, haha.

Klaus: Warum sucht er sich denn gerade QUEST

verspielen wir uns auch einfach, am Anfang hat uns das auch ziemlich fertig gemacht, in letzter Zeit geht einem das schon am Arsch vorbei. Man versucht natürlich immer perfekt zu spielen, klar, aber wenn dann mal ein Fehler passiert, das sehen wir dann nicht so eng. Manche Bands, wenn die beim Soundcheck hörst, dann fiedelt der Gitarrist und man sieht das ist voll der Techniker, so'n Sportler unter den Musikern eben. Dann spielt die ganze Band zusammen und es klingt einfach Scheiße, haha. Die Leute spielen dann nur ihre Technik runter und denen fehlt das Feeling für die Gemeinschaft. Wenn ich ein Lied schreibe, dann hab ich zwar auch meine Gedanken wie ich das haben möchte, aber wenn wir das zusammen spielen wird es noch verfeinert, der bringt noch was ein, aber so das es zusammen klingt.

Klaus: Nicht so das Baßsolo, ist super, das muß da unbedingt rein. Wenn wir merken, das paßt nicht, da könnt sich der Achim auf den Kopf stellen, das kommt da nicht rein.

BLURR: Ich glaube, es ist auch wichtig/gut wenn man zusammen anfängt, man entwickelt sich dann zusammen weit, und wächst damit mehr und mehr zusammen.

Achim: Z.B. bei mir, da war es wirklich nur, daß das meine Freunde sind, und die hatten halt keinen Bassisten, da hab ich nir so'n Bass gekauft.

Klaus: Für 150 dm?

Achim: Für 120 dm, den hab ich heute noch. Ich glaube ich werd mir auch keinen neuen kaufen, weil ich kein Geld hab. Ich hab mir dann alles selber beigebracht, so Lieder nachgespielt und dadurch sind wir so zusammengewachsen. Ich könnt mir auch nicht vorstellen, daß wenn einer von uns gehen würde, ein anderer dafür mitspielen würde!



Mark: Da wir alle in etwa dieselbe Musik hören, wir haben das Gefühl für die Musik, vielleicht ist es das was es ausmacht?

Klaus: Wir haben den Rhythm & Blues, haha! Wir setzen nur die nötigsten Töne ein, keine Spielereien, oder Zungensolis.

BLURR: Ihr macht aus was Simplem etwas Perfektes, die Melodien stimmen!

Mark: Wie die MISFITS, die haben auch nur Akkorde runter gebrettelt, aber es war irgendwie genial. Die Melodien müssen halt echt stimmen!

Klaus: Das einfachste Beispiel sind die guten alten BEATLES, der Sound ist doch geil, einfach, super simpel eben.

Alle: Geil die BEATLES, hahaha.

BLURR: Wie der ganze 60's Surfsound, hehe!

Mark: A propos Surfsound, die Surfpunks hab ich auch live gesehen.

BLURR: Die haben so geile blonde Locken, haha.

Mark: Die haben allemöglichen Sachen ins Publikum geworfen, Schuhe und so'n Kack. Da war so'n Kreis zum slamen. Das war in ner riesigen Halle. Der Slamkreis war so groß wie ne Eishalle, wo die alle rumfahren, haha, in der Mitte ein paar Typen, die nicht mehr raus kamen, total verstört. Dann waren da so coole Leute, die hatten sich überlegt mal gegen die Richtung zu laufen. So ungefähr 400 Mann laufen in eine Richtung und 3 Mann, total die Kaputten, laufen entgegengesetzt. Klaus: Die Surfpunks haben doch auch im Skateboard Madness Film mitgespielt!

BLURR: Kult der Film!

Kai: (meldet sich zu Wort) KEINE QUAL MIT STAHL!!!

Klaus: Wir haben uns, äh...

BLURR: Nen neuen Namen gegeben, aufgelöst!

Klaus: Wir heißen jetzt CRAMPS FOR RAMSY! Haha. Für manche Leute ist unser Name etwas kompliziert!

Mark: Mein Vater kann ihn heut noch nicht lesen, bzw. aussprechen.

BLURR: Was versteht ihr denn unter QUEST FOR RESCUE?

Achim: Oh je, die Hauptsache war erstmal nen Namen zu finden, der nen geilen Sound hat. Einfach in den Duden geguckt. QUEST fand ich voll geil dann RESCUE ist auch nochmal so'n CUE und dann mußte das noch nen guten Sinn ergeben.

BLURR: Haha, und fertig ist der perfekte Bandnamen!

Klaus: Der Sinn, ja, SUCHE NACH RETTUNG von allem Bösen. Wenn du scheiße drauf bist, haha. Übrigens bald gibts ne neue Band, die heißen CRAMPS FOR RAMSY, haha.

Achim: Unser zweites Projekt mit zwei Kölner, dem Anoldi und dem Stefan, zwei BMX-Profis. Die covern dann Lieder von uns auf Kölsch, vielleicht treten wir mit denen auch mal live im Rose Club auf.

Klaus: Ein Lied wär "Power" von AGNOSTIC FRONT, da singen die dann "Kölle" und so soll das dann abgehen.

BLURR: Ihr habt doch auch neulich im ROSE CLUB gespielt?

Mark: Ja, unser langgehegter Wunsch. Wenn du mal überlegst wer da schon alles gespielt hat. Leider war die alte Bühne nicht mehr da!

Klaus: Zu dem Thema will ich noch was sagen. Viele Leute denken bestimmt, daß der Rose Club zu teuer ist, aber wenn man die dann fragt, wo es billiger ist, wird geantwortet JUZ/AZ oder sonstwas. Aber der Rose-Club ist mitten in Köln, muß deftig Miete zahlen und hatte super viel Schulden. BLURR: Ist halt nen Club, ultra kommerziell! Die dürfen doch nur noch bis 10 Uhr Konzerte machen?

Klaus: Ja, als wir Soundcheck gehabt haben, um 4 Uhr, kamen direkt die Bullen.

Mark: Beim ersten Mal meinten die, macht was leiser, ich will nicht gleich nochmal wieder kommen müssen, so'n arroganter Bulle halt, der hatte noch so'n kleines Helferle dabei, haha. Die Verantwortlichen vom Rose-Club meinten egal mit der Lautstärke, wir sollen ruhig weiter machen. Dann kam der Bulle direkt wieder und meinte, jetzt reicht's, daß er die Tür nicht aufgetreten hat und die Waffe direkt im Anschlag hatte, war alles. Ihr kriegt jetzt ne saftige Anzeige wegen Ruhestörung, das wird echt teuer. Der Besitzer hat uns dann noch rausgerissen, da er ne Konzession hat, der Bulle war dann ganz beeindruckt und meinte, daß verändert die Sachlage ja ganz enorm, haha. Die im Nachbarhaus haben ihm erzählt, es war so laut, da wären die Betten von der Wand weggerückt, haha. Das konnten wir dann nicht so ganz glauben.

BLURR: Feitags ist es immer ganz gut im Rose-Club, oder?

Klaus: Ja, super Sound. Da macht ein Junge Musik, der einen Gehörsturz hatte, der David. Der Arzt hat gesagt, daß wird nicht mehr besser, er darf auch keinen Alkohohl mehr trinken, nicht mehr in ne Disco gehen, nicht mehr laute Musik hören und er säuft jetzt noch mehr, weil die Ohren so weh tun, Musik geht auch nicht ohne, also ist er jetzt D.J. geworden. Aber super Sound, quer Beet.

Wollen wir nicht noch mal was Interessantes erzählen!

BLURR: Ist doch perfekt, Geschichten die das Leben schreibt!

Achim: Ja also, nach der Split-Single, die wir vor Stunden erwähnt haben haha, haben wir ein Demo-Tape rausgebracht. Da waren Songs von der 7" und ein paar live Stücke drauf, '91 war das. Kam ganz gut an. Als immer mehr Lieder dazu kamen haben wir ein neues Tape rausgebracht, 30 min. lang, ist seit ein paar Monaten draußen.

Mark: Erzähl mal was übers Cover, denn ich hab noch nie gesehen, daß soviel Aufstand für ein Demotape gemacht wurde.

Es ist ein 20 seitiges Heftchen, wie bei ner CD. Die Arbeit die da drin steckt, ist uns ein wenig über den Kopf gewachsen. Es hat 5 Monate gedauert, dann noch das Ausschneiden.

Achim: Die Erstauflage mit diesem "Supercovers" ist jetzt weg.

Klaus: Innerhalb von 3 Wochen waren die weg



Eigentlich wollten wir ja welche verschicken.

Michael: Ich hab übrigen noch von den Heften!

BLURR: Was für Hefte?

Klaus: Von nem Leverkusener Zine VARIOUS ARTISTS kommt halt mit ner 7" raus. Auf der letzten sind wir drauf, ist eigentlich recht cool, immer nur deutsche Underground Bands. Jede Band muß 100 Hefte abnehmen, 1000 Auflage, ich weiß nicht, ob das ein Haken ist, eigentlich nicht. Er muß die ja weg kriegen, ist ne gute Idee, anders kann er das nicht machen.

BLURR: Ja, ne gute Marktstrategie, haha.

Mark: Im Moment ist das nur so, daß wir alle noch ne Menge von Magazinen übrig haben.

Klaus: Auf Konzerten steht der Herausgeber mit Heften, ein paar Dealer und wir auch noch, haha.

Mark: In meiner Stammkneipe werden die auch schon verkauft.

Klaus: Ja und jetzt im Sommer kommt ne 7" von uns raus, jaa, mit neuen Stücken.

BLURR: 1000 Auflage!

Alle: Applaus, Applaus!

BLURR: Irgendwann muß immer Schluß sein. (Anmerk. Red. diese Weisheiten immer, schrecklich)

Eure letzten geistigen Ergüssen!

Klaus: Mir ist es nicht wichtig, daß man nen Tape oder ne 7" von uns kauft, kann ruhig kopiert werden, muß nicht gekauft werden, nur gehört werden!

Achim: Was nicht dazu führen soll, uns zu beklaugen.

Klaus: Die neue Single muß allerdings gekauft werden.

BLURR: Das will ich doch meinen, hehe.

Grüßt noch schnell eure Omas und dann...

Michael: Rettet die Waale!

BLURR: Skatet die Waale!!!

Klaus: Grüße an die "zweitbeste" Band aus Leverkusen. SECOND TO NONE, jedes Plattenlabel angelt die euch!

Liqui

AMAZING ADVENTURES OF LIQUIDATOR

...die Flucht geht weiter!

Ein Poltern, ein Rumpeln, ein Rumoren, ich hasse laute Geräusche, kann das nicht endlich aufhören?

Es reicht!

Tja liebe Freunde der Guten Seite der Macht, ihr habt's erraten! Oder etwa nicht? Wo befinde ich mich in diesem Moment? Nein, ich sitz nicht auf einer laufenden Waschmaschine, die gerade beim Hauptwaschgang ist, nein. Aber nah dran, wirklich nicht schlecht geraten!

Erinnern wir uns. Ich befinde mich immer noch in meinem Versteck, einem Wasserbehälter in einem übergalaktischen Wassertransporter, immer noch auf der Flucht vor den Mächten des Bösen, um in ein anderes System zu gelangen. Ich sitz hier jetzt schon, tja, wie lange eigentlich schon, das würd ich gern wissen. Hier merkt man mal wieder, daß das Superheldendasein auch so seine Nachteile in sich birgt. Denn wär ich nicht aus Wasser, wär meine Uhr auch nicht kaputt gegangen, und ich wüßte jetzt, wie lange ich schon in diesem Behälter sitze. O.K., O.K. ich hörs schon von allen Seiten. Stell dich nicht so an, stell dich nicht so an, kauf dir ne wasserdichte Uhr. Ich sag euch, ein Teich stell mich aber an, außerdem bin ich strikter Boykotteur von Dingen, die das Wasser ausbeuten, versklaven und mißbrauchen!

Also hiermit rufe ich zum endgültigen Boykott auf! Gegen die Ausbeutung des Wasser durch wasserdichte Uhren. Laßt die Wasserbetten aus den Lagern. Befreit das Wasser, wo es nur geht. Befreit das Kaffeewasser vom Kaffee. Wir sagen Schluß mit der Vergiftung des Wassers durch Cola oder Tee. Unser Kampf wird nicht eher enden (dann auch nicht) bis der letzte Tropfen frei ist und nach seinen Vorstellungen plätschern und spritzen kann!

"Wir machen euch zu Brei, laßt das Wasser frei"

"Wir machen keine Kompromisse, das Wasser muß raus aus deiner Pisse"

Radikale Sprüche wie diese, sind keine einfachen Parolen, nein, sie sind Programm!!!

(unterzeichnet) G W O (Galaktische Wasseroffensive)

Also ab heute Trockenbaden!

Baden, wär ich nicht selbst aus Wasser, hätte ich schon keine Haut mehr, so lange kam es mir vor, daß ich in diesem Wasserbehälter hockte. Mir reicht's jetzt aber auch, wollen wir doch mal sehen, wo ich mich überhaupt befinde, in welches System mich meine Flucht führt, bei meinem Glück bestimmt in ein Wasserinhaftierungslager! Also, raus aus dem Bottich, was war das? Dieses Geräusch, unheimlich. Irgendetwas sagte mir, ich solle mich schleunigst wieder in meinen Wasserbehälter begeben und einfach die irgendwann wohl erfolgende Landung abwarten und mich ruhig verhalten, aber als Superheld konnte ich mich kaum drücken, ich würde ja unser aller Ansehen in den Schmutz ziehen.

Clirrgh, da war es wieder.

Ich glitschte um den Wasserbehälter herum und probierte irgendetwas zu erspähen. Aber da war nichts, rein gar nichts, weniger als nichts, überhaupt nichts, einfach Nichts! Clirrgh, da war es wieder! Clirrgh, clirrgh, wo ist es ich kann

nichts sehen. Wo bist du? Wer bist du? Beim Namen aller Clirrgh's, zeig dich. Hah, ein geschickter Schachzug von mir, dem Ding einfach einen Namen zu geben, um so sein Vertrauen zu wecken und ihn hervor zu locken. Der einzige Nachteil daran war, daß es nicht funktioniert hat, nichts, rein gar nichts ließ sich blicken. Damit ist eins klar, es ist kein Clirrgh! Sondern macht nur so, ein Geräusch, vielleicht ist es etwas metallisches, ein Android? Clirrgh, clirrgh da war es wieder.

Argh, jetzt reicht's, ich kann es nicht mehr hören. Mit einem gewaltigen Satz spring ich aus meinem Versteck hervor und baue mich breitbeinig in voller Größe auf. War wirklich beeindruckend, wenn ich nicht, ja wenn ich nicht zu breitbeinig gestanden hätte. Tja, so stand ich dann doch nicht furchteinflößend in voller Größe da, sondern saß eher blöddreibleckend im Spagat auf dem Fußboden. Haha ich lachte über meine eigene Tollpatschigkeit.

Hahaha, sehr witzig, wirklich äußerst komisch. Woher kam denn dieses Lachen? Es war nicht meins! Ich hatte es hervorgeglogt. Da kniete es gekrümmt vor Lachen!

Ein Galaktik Transformfeel Android, einer der härtesten Hunter des unsagbar Bösen. Es war bööser und gefährlicher als... ja, als... mir fällt jetzt zwar niemand ein, aber es war wirklich brandgefährlich. Ein finsterner Bursche, und dann liegt er lachend am Boden, fragt ihr euch! Warum lacht er, dieser finstere Roboter, dem eigentlich jede Art von Gefühl und Frohsinn fremd sein sollte, ja warum, das ist die Frage? Hm, ich muß überlegen, warum lacht er, anstatt mich nieder zu metzeln. Ich glaub ich hab's, ich hab die Lösung!

Hey, du hirnlose Klobürste (eine der härtesten Beleidigungen für Roboter, da diese ja nie auf's Klo müssen, und somit eine besonders starke Abneigung gegenüber jenen haben, verständiglich wie ich finde, sie würden ja auch mal gerne so richtig...)

Hey Klobürste, hörst du nicht? Das letzte Wort war noch nicht ganz ausgeklungen, da verstummte abrupt sein Lachen und der riesige Koloß richtete sich auf und begrub mich mit seinem Schatten. Diese Reaktion hatte ich erwartet, es war alles ganz logisch.

Ich ging auf den böösen Recken zu, tat so als ob ich ihn angreifen wollte, tat dies allerdings nicht, nicht weil ich vielleicht schwächer bin, nein. Ich griff geschwind in meine Tasche und holte meine allzeitbewerte Geheimwaffe raus. Meine Bananenschale, sie sollte sich auch diesmal wieder als äußerst nützlich erweisen. Ich warf die Bananenschale unbemerkt vom Transformator auf den Boden vor mir, ging weiter kampflustig dreinblickend (ist bei mir ganz schön angsteinflößend, ich gefrier manchmal selber vor Angst zum Eiswürfel) Ich holte zu einem meiner berühmig-

ten rechten Schwinger aus, im gleichen Moment trat ich auf meine Bananenschale und meine Beine verloren ihren Halt. Ich stolperte unbeholfen und fiel krachend, äußerst blöd und lächerlich aussehend auf meinen Hosenboden. Da saß ich, ein wahrhaftig großer Kämpfer. Ich mußte über mich selber lachen. Ich blickte in das Gesicht (wenn man es überhaupt als solches bezeichnen kann) des Transformfeel Androiden, es

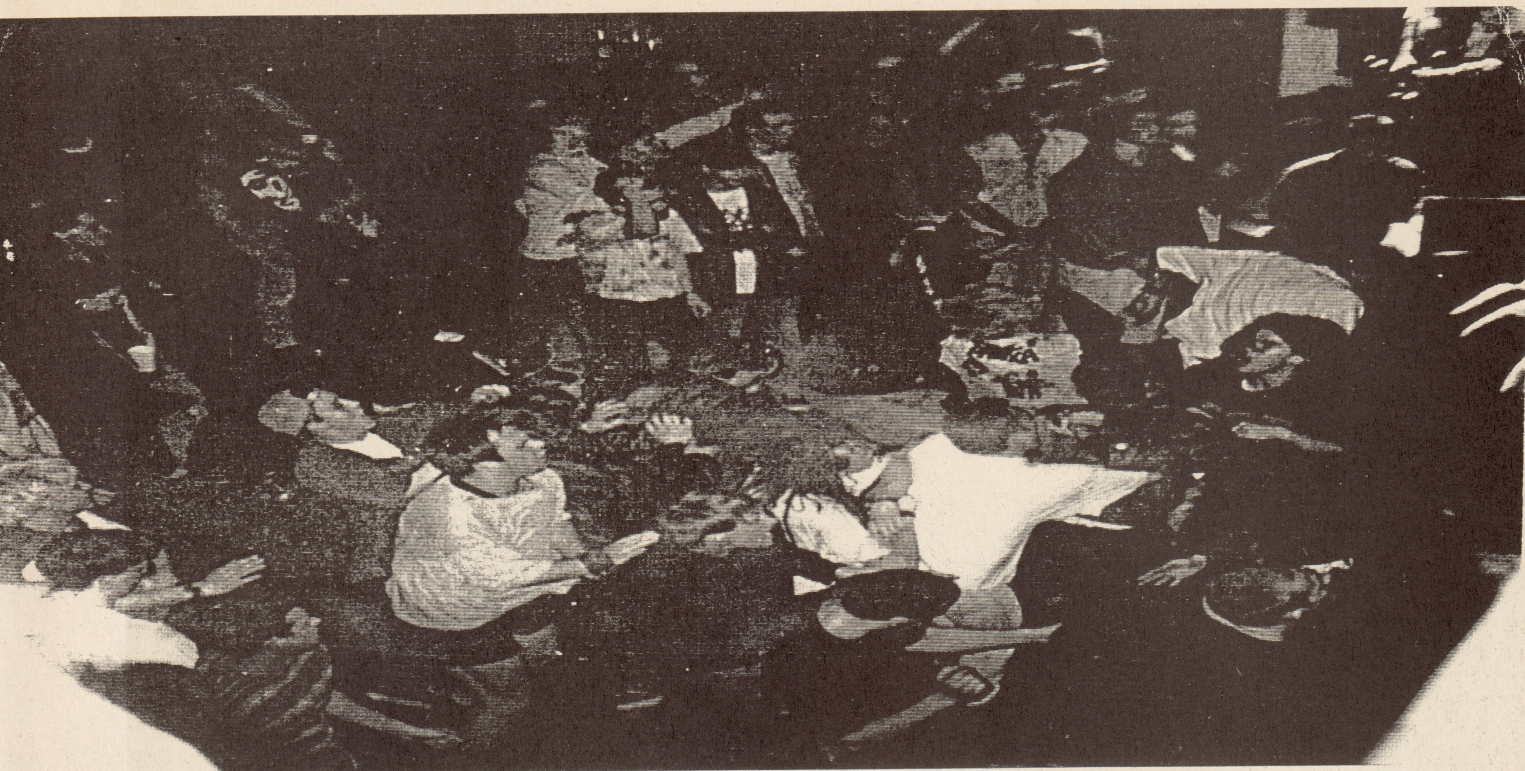
veränderte sich, genau wie ich erwartet hatte, ein Lächeln, ein Lachen, er fiel zu Boden und fing an wie wild über mich zu lachen! Mach dich nur lustig, dachte ich mir. Soweit hatte ich ihn schon mal, ich hatte es gewußt, daß er auf Gefühle reagiert, wenn man ihm Haß entgegenbringt, gibt er diesen 1000-fach zurück. Bringt man ihm ein Lachen oder Liebe (die ihm wohl niemand entgegen bringen konnte) entgegen, so vollzieht sich in seinem sehr einfachen Organismus eine so starke Gefühlsänderung, daß er in einen gewaltigen Lachzustand verfällt (ein Glück brachte ich ihm keine Liebe entgegen). Aber was nun? In ein paar Minuten würde er aufhören zu lachen, und ich konnte ja schlecht mein Leben lang auf Bananenschalen ausrutschen, um ihn zum Lachen zu bringen, oder etwa doch...

Ich konnte wahrhaftig, denn ich hatte weitergedacht und das ganze Ausrutschspektakel mit versteckter Kamera gefilmt und die eingebaute Ruckspul/Start-Automatik (weswegen die Kamera erheblich teuer war) machte sich jetzt auch bezahlt. So stellte ich die Kamera ein, immer wieder mein Hinfallen abzuspielen. Und was soll ich sagen, entweder hat sich "Transformierli" totgelacht, oder lacht immer noch, haha! Ausgetrickst mein Junge, ich will nicht sagen, daß mich diese souveräne Siege nicht ein wenig Stolz machen, obwohl ich als Superheld nichts anderes gewohnt bin, als immer zu siegen. Da zierte es wieder mein Gesicht, dieses Supertyp verschmitzte Lächeln, was man sonst nur aus der Werbung kennt, ich piff mir einen und schritt von dannen.

I'm a lonesome Superhero

Dieses Licht, ich kniff meine Augen zusammen, öffnete sie nach einigen Sekunden langsam und da sah ich es. Einen Raumhafen. Sollte dies mein Ziel sein? Wo war ich? Hatte ich dort Verbündete? 1000'nde von Fragen bombardierten meinen Kopf. Was soll ich mich jetzt aufregen, bleibt noch Zeit genug. Ich glaub, ich pfeif mir nochmal einen, das beruhigt ja bekanntlich. Harren wir dem, was da kommen mag... to be continued

PROTECT...
ONLY HOPE.



INTRICATE/NATIONS ON FIRE

Steffi/Karlsruhe

Genialer besetzter Gebäudekomplex, mit netten Leuten, allerdings läßt mich so ne Sache wie die Konzertsabsage der italienischen Hip-Hop Band Lion Posse wegen eines Sexismusvorwurfes arg daran zweifeln, ob das alles so o.k. ist. Hört endlich auf "gleichgesinnte" Leute anzuklagen!

Es gibt Mädchen, die haben geile Beine, upps jetzt steh ich schon mit einem Bein im Grab, ich merk gerade, daß mein toller Satz sogar schon innerhalb der Frauen sexistisch ist, da ich ja eine Gruppe Mädchen ausgrenze und zwar die, die keinen geilen Beine haben, also ich steh wohl doch schon mit beiden Beinen im Grab. Doch, liebe Gemeinde, eins will und muß ich noch loswerden!

INTRICATE blasen einen weg!

Die fünf Verworrenen gaben sich mal wieder die Ehre und das mit voller Wucht. INTRICATE neben HAMMERHEAD wohl das live-Erlebnis schlechthin. Die neuen Songs im Vergleich zur ersten Platte noch ausgereifter, gespickt mit etlichen genialen Einfällen. Man darf sich wirklich mehr als freuen auf die neue LP, die im Juni auf RPN Rec. erscheinen wird. Die Platte wird sich wohl ein Denkmal setzen, wogegen die Freiheitsstatue wie ein Playmobilmännchen wirken wird. NATIONS ON FIRE waren gut und hatten ihre übliche live-Power, allerdings gegen INTRICATE schien es so, als würde man mit Kofferverstärkern spielen.

Liqui

MASS MOVEMENT/UNDERLORD/SCHUBAKA/DAYZ OF OUTRAGE/HEMICYCLE

Berlin/Baracke

Bevor das Konzert beginnen konnte, hieß es erstmal aufräumen, da der neuerbaute "Konzertraum" eher dem Bild einer Baustelle mit vier Wänden und Dach entsprach. Höhepunkt der ganzen Aktion war eine Kreissäge, die angeblich nur von einem Spezialisten hinausbefördert werden konnte, köstlich.

Auch was eine PA ist, wußte dort niemand, irgendwer holte dann Verstärker von Zuhause. Man konnte fast den Eindruck haben, die Leute von der Baracke wollten das Konzert unter allen Umständen verhindern, auch nach dem Gig haben die sich allerlei schöne Sachen geleistet. Jedenfalls machten MASS MOVEMENT den Anfang mit noch etwas unausgereiftem Hardcore, der allerdings vom recht guten Gitarristen etwas Farbe verliehen bekam.

Danach UNDERLORD, die richtig überzeugten, auch wenn der Sound gnadenlos Scheiße war, was an der improvisierten Anlage lag. Sie spielten noch Coverversionen von den Vibrators, 7 Seconds und Verbal Assault, gut und energiegeladen, was man als gute Band halt so braucht. Auf dem Fuße folgten SCHUBAKS mit kraftvoller, intensiver Musik, die man irgendwie nicht beschreiben kann, und die einige mit offenem Mund stehenließ, anderen aber nicht so gefallen hat, wahrscheinlich weil's kein New-York-technischer Moshcore war. Einer war jedenfalls so begeistert, daß er auf einmal an der Decke hing, nur hat niemand gesehen, wie er dort hingekommen war. Aufgrund der ebenfalls recht improvisierten Stromversorgung kam es immer wieder zu Stromausfällen, die leider einige Zuschauer zum Gehen veranlaßten, weil sie glaubten, daß das schon der Schluß wäre. Den im Moment so beliebten metallischen HC brachten die beiden letzten Bands, DAYS OF OUTRAGE und HEMICYCLE, gut gespielt, wobei mir die Musik von Hemicycle etwas besser gefiel. Beide Bands sind auch auf einem Sampler mit lauter Berliner Bands vertreten, der irgendwann demnächst rauskommen soll.

Fränz

SIX FEET OVER/PISSED/NATIONS ON FIRE

JUZ Burscheid

Meine Hände zitterten!

Ich faltete sie zum Gebet!

Laß es vereist sein!

Oh Herrgott, bitte!

Es bedarf wohl einer kurzen Erklärung, Burscheid liegt direkt neben, ich nenn nur den Namen, Wermelskirchen, klingelts? Ihr wißt was es mit dem geheimnisvollen Wermelskirchen auf sich hat. Es ist der Ort des ewigen Eises, der Yetis und Rutschabenteuer!

Aber nichts, rein gar nichts, kein einziges Fleckchen Eis, so ein Scheiß. Muß man wohl mit leben. Ein Leben ohne prickelnde Rutschabenteuer, nicht auszudenken!

Zum heutigen Konzertort Burscheid JUZ, hehe, so viele wunderschöne kleine Lämpchen ganz toll, wie am Weihnachtsbaum, hehe! Ne richtige Dorf-Disco! Das Konzert ist vom AJZ-Bahndamm hierhin verlegt worden. Da gibt's direkt ne sehr erfreuliche Nachricht zu verbreiten. Das AJZ-Bahndamm in Wermelskirchen hat es nach Verhandlungen mit der Stadt erreicht, die oberen Etagen des Gebäudes auch noch zu bekommen, so daß Veranstaltungen wieder stattfinden können. Die oberen Etagen werden als Proberäume und als Pennplätze für die Bands genutzt werden, soll sogar ne Dusche geben, obwohl auf Tour duschen, na ja, wenn das nicht uncool wird, hehe.

Konzert gabs auch noch. Als erstes SIX FEET OVER aus Frankreich, die live noch besser als auf Platte waren. Gefielen mir wirklich gut, nicht sehr abwechslungsreich ihr England mäßiges Crust-Anarcho Geknüppel, aber sehr sympatisch, mit witzigen Breaks und ausgefallenen Gitarrenparts. Also keine Chance langweilig zu werden. Das Ganze kam richtig spaßig rüber, daß man seine helle Freude daran hatte. Also merkt euch die Jungs, sind in ihrem Genre echt Klasse. Nur das liebe Publikum mal wieder. Es wußte wieder einmal nicht, wie es sich aus der Bewegungsstarre befreien sollte. Aber war wohl das falsche Publikum für so'n Sound.

Anschließend machten sich PISSED auf, um die Welt zu verbessern. Sie sollten allerdings lieber beim Fanzine machen und herausbringen von Platten anderer Bands bleiben. (Spielen Leute von Profane Existence mit. Ich muß hier mal kurz

D.I. oder nicht besser als kalter Brei!

LEEWAY oder besser NO Way!

Essen Zeche Carl

Von seinen alten Helden enttäuscht zu werden, ist ganz schön gemein. Schlecht waren sie nicht, aber nicht mitreißend. Man kennt jeden Song auswendig, singt mit, aber irgendwas fehlt. Teilweise lag es auch am Publikum, ist nicht mehr '85, oh welch kluge Feststellung. Ich hab mir einfach mehr versprochen, gewundert hab ich mich auch, daß kaum ein alter Sack es geschafft hat aus seinem Loch zu kriechen, so daß eher ein junges Publikum da war, und die eher wegen, wie heißen die noch, NO-WAY oder so?

Geht ins Hotel ganz schnell.

Liqui The Old Scholl Manic

sagen, wenn das ne deutsche Band, ohne "berühmte" Leute wär, dann war der Raum hier so leer wie ...Und wenn irgendjemand gekommen wäre und ehrlich ist, wär es spätestens nach dem 2'ten Lied zum Schach-spielen abgehauen). Es hört sich jetzt so an, als ob PISSED die beschissenste Band der Welt sind und das stimmt auch. Quatsch stimmt natürlich nicht. Komisch war auch, daß für die Art von Musik, billigster Punk, die falschen Leute da waren, die aber trotzdem wegen ihnen gekommen sind, aber doch glücklich waren, als sie nachher zum gewohnten NATIONS ON FIRE Takt die Hüften schwingen konnten. Ja diese Unity, hahahahahahahahahah!!! N.O.F. hatten trotzdem verdammt gute live-Power und waren sogar gut. Crustqui

PINKFLAMINGOS/SCHÄDELBASISBRUCH/2 weitere Bands

10.4. Rüsseina
Breakdown Koks hatte das Ganze organisiert und auf dem Handzettel war von der Anwesenheit vieler szenektiver Leute die Rede. Na ja! Rüsseina liegt irgendwo bei Freiberg im tiefsten Sachsen und nach schlappen 8 Stündchen Fahrt hatte man das Ziel auch schon erreicht. Den Anfang machte eine ziemlich uninteressante Noisecore Kapelle, bevor Schädelbasisbruch sich dem Publikum präsentierte. Da Kotti einen Frankreichurlaub dem Konzert vorzog wurden kurzerhand zwei andere Gitarristen angeheuert, wovon der eine immerhin einmal mitgeprobt hatte, während er andere die Lieder nur vom Tape her kannte. Logischerweise wurde da nicht immer jeder Ton perfekt getroffen, aber mehr war unter diesen Umständen halt nicht drin. Das wirklich erlebte Publikum präsentierte sich von seiner besten Seite und so konnten zur Ansage von "Wenn Scheiße brennen würde" vereinzelte Wessis raus Rufe vernommen werden. Klasse Leute, ihr habt's echt begriffen. Es macht einer Band bestimmt Spaß solch eine Strecke zu fahren, nur um sich als Dank von einem Haufen Scheiße auch noch sowas anhören zu müssen. Waren sowieso etwas merkwürdige Leute anwesend. So manch einem konnte man seine politische Gesinnung nicht unbedingt ansehen, soll heißen einige schienen doch ganz klar im rechten Lager zu verkehren. Besoffene, prollende Sachsen sind sowieso der garantierte Gehörsturz. Die dritte Band war musikalisch OK, hatten allerdings einen megapeinlichen Sänger. Sorry, aber einen Mike Muir Verschnitt, dem die Zehnerkarte fürs Sonnenstudio aus der Satin-Jogginghose guckt, kann ich mir nicht ziehen. Einziger Lichtblick des Abends waren die PINK FLAMINGOS, besonders Drummer Carsten und seine unsichtbaren Drumsticks. Schönen Dank noch an Koks, der sich so intensiv um Schlafplätze gekümmert hat, daß man noch in derselben Nacht zurückfahren durfte. Mauerpfenning statt Solidaritätszuschlag? Na ja, ich denke mal, daß nicht alle Menschen im Osten so drauf sind.

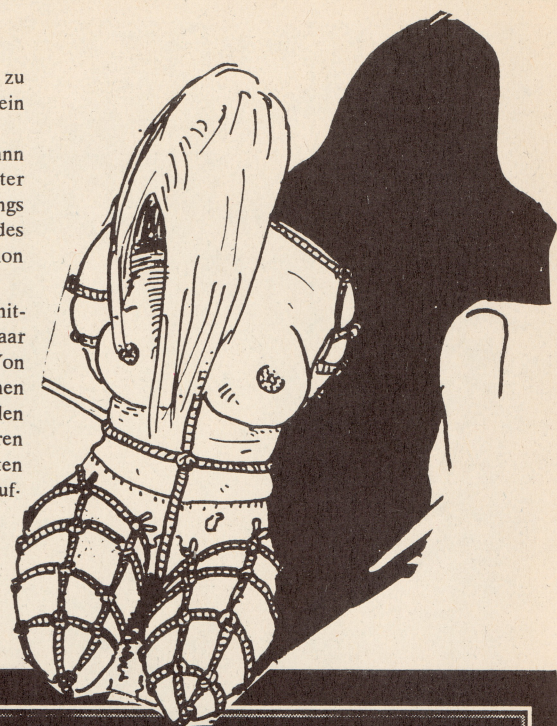
Didei

JUGHEAD'S REVENGE/HAMMERHEAD B.T.
Köln, Rhenania
JUGHEAD'S REVENGE haben mit ihrem letzten Longplayer ein wirklich interessantes Scheibchen für Freunde der Poison Idea Richtung abgelegt und so war ich natürlich gespannt, was die Band live so alles zu bieten hatte. Über die Wahl der Vorguppe war ich genauso wenig erfreut wie meine Freundin (O-Ton: Du hast mir bestimmt absichtlich verschwiegen, daß diese Idioten da spielen). Am Tage des Konzerts flatterte mir dann noch das neue ZAP mit dem überaus peinlichen Hammerdepp Interview ins Haus. Ich persönlich esse lieber kein Fleisch und "finde es nicht gut, wenn Neger eins auf den Kopf bekommen", als

auf Chaostagen Bierflaschen gegen Fenster zu werfen und bin trotzdem alles andere als ein konservativer Juso oder Pfadfinder.

Vor und während des Konzertes konnte man dann zu genüge betrachten, was Sänger Tobias unter "Punk Spirit" versteht. Für mich ist er allerdings lediglich ein armseliges, arrogantes, rumprollendes Teewürstchen. Aber besser eine negative Reaktion als gar keine, gell Tobi?

Roland Icking war auch anwesend. Hat sich mittlerweile das ein oder andere Kinn, sowie ein paar Kopf- und Schamhaare dazuwachsen lassen. Von der ersten Band habe ich nicht sehr viel gesehen und Hammerdepp (bzw. Tobias) wurden allen Erwartungen gerecht. Eine wahre Wohltat waren anschließend Jughead's Revenge, die einen guten Gig absolvierten und durch sympathisches Auftreten und Spielfreude überzeugten. Hammerdei



2000 NEW LP/CD ANSWER MACHINE



NATIONS ON FIRE
"Burn Again" Do 7"/CD
STRIVE/X-MIST EFA-12002
Positive, political & powerful!!!
8 new songs by Europe's finest
Hardcore Band!

**X-MIST
RECORDS**



SHORTY THUMB DAYS LP/CD
GASOLINE BOOST/X-MIST EFA-12004
Chicago's loudest, ugliest & weirdest!
Bone breaking Noise Rock produced
by Steve Albini!

OTHER NEWS:
• KINA "Parlami Ancora" LP/CD
• HELL NO "Skin Job/Reformer" CD
• TINY GIANTS "Hold On" 4 Song 7"
• SUPER GOUGE/KICK JONESES Double Split 7"
• EGO "Es Kommt Von Selbst" 7"
• ADD TO NOTHING "Champion" 7"

Meisenweg 10, 7270 Nagold, Tel. 07452/2848, Fax. 07452/4124

Distributed by
EFA

COSTA RICA

A TRIP TO PARADISE!

Als wir am 1. April losgefliegen sind, wußten wir nicht, was uns erwartet. Eine neue Welt, weit weg von all dem Stress, der Arbeit und dem, ach so spannenden Alltagsleben. Nach dem Abschied in Düsseldorf hatten wir 15 Stunden Flug vor uns. Der Alkohol vertrieb die Zeit. Irgendwann am nächsten Tag landeten wir in San Jose, die Hauptstadt COSTA RICA's. Es war stockdunkel und wir

hatten keinen blassen Schimmer wie es weiter gehen sollte. Wir nahmen uns ein Taxi und fuhren erst mal vom Flughafen in Richtung Alajuela, um dort in irgendeiner Absteige die Nacht zu verbringen. Durch die ungewohnte Hitze tat ich kein Auge zu und latschte etwas durch die kleine Stadt. War recht nett. Ein kleiner Park mit Palmen und riesigen Bäumen. Drumherum kleine teilweise recht abgefuckte Baracken. Aber ebenfalls viele nette bunt bemalte Häuschen. Viele streunende Hunde auf den dürtig beleuchteten Strassen und große Fledermäuse, die durch den Park flatterten. War recht interessant.

Am nächsten Tag mit dem ganzen Stuff, der viel zu schwer war (aber man musste ja mal wieder jeden Scheiß mitnehmen) nach San Jose gefahren, um dort einen Bus nach Tamarindo, einem kleinen Dorf im Norden COSTA RICAS zu nehmen. Aufgrund unserer "perfekten" Spanischkenntnisse landeten wir zunächst erstmal in Flamingo, ca. 30 Minuten von Tamarindo entfernt, wo die Ticos (Einheimische) uns nach einer 8 stündigen Busfahrt mit mehrmaligem um und aussteigen 20 Minuten vom eigentlichen Dörfchen mitten im Jungel raus-

schmissen, mitsamt unserm Stuff, der auch auf der staubigen Straße landeten. Die Ticos fuhren dann einfach weg. Ja man kann wirklich sagen eine nette erste Begegnung mit den Einheimischen. Da standen wir nun. Keinen Plan wo lang. Niemand da, den man hätte fragen können und mittlerweile wieder stockdunkel. Dann noch ein übler Moskito-Angriff und die Schnautze war voll bis oben hin. Wir latschten einfach der Hauptstraße hinterher und kamen dann zu "HALL's" einer amerikanischen Bar, die jeglichem Klischee entsprach. Der Besitzer ließ uns nach ein paar Bierchen zu einer Cabina (Hütte) fahren. Dieser Tag war jedenfalls eine

Nummer zu viel für uns. Am nächsten Morgen erst mal zum Beach gelaufen um die Wellen zu checken, denn schließlich war man ja zum Surfen hier. Nichts. Keine Welle. Aber der Anblick war stockend, endlos langer menschenleerer Sandstrand, Palmen und blaues Wasser. Einzelne Fischerbote und am Ende ein kleiner "Soda", wo wir billigst

frühstückten. Nach 3 Tagen, in denen ich auch meine erste Unze eines heiligen Gewächses bekam, gings endlich nach Tamarindo, wo der alte "Diffenderfer", eine Longboardlegende aus Hawaii seine Boardschmiede haben sollte, ich war sehr gespannt, ob ich ihm begegnen würde.

Tamarindo bestand aus einer Hauptstrasse, die in einer Sackgasse "dem Zentrum" endete. Ich begab mich auf die Suche nach der Surfboardlegende und fragte einen Local, der mich zum Tamarindo Resort führte. Vor einem kleinen Bungalow saß er und frikelte an einem Board rum. Ich fragte ihn, ob er ein Longboard zu verkaufen hatte, denn

ich hatte mein Brett in D'land zurücklassen müssen, und brauchte nun dringend ein Board, denn ohne Brett ist schlecht surfen. Er zeigte mir dann eins, was seinem Freund Robert August, einer anderen Surflgende gehörte. Ein 10 Fuss Noserider. Perfekt.

Dirk und ich verbrachten die nächsten Wochen in Tamarindo. Wir wohnten in Cabinas, hinter einer Fruchtbar ca. 100 Schritte vom Strand entfernt. Hier befand sich ein guter Surfspot. Eine langsame Welle, die bei High-tide (Flut) auf 2 Rocks nach links und rechts perfekt bricht. Es waren ca. 1,5m als ich das erste Mal rauspaddelte. Die Mit-

tagssonne, die an ihrem höchsten Punkt, senkrecht auf dich runterknallt, brannte meinen noch recht blassen Körper total weg. Der erste Surf war ungewohnt im Vergleich zur Frankreich/Holland Welle, aber einfacher und berechnender. Schnell checkte ich's zu rippen, machte aber immer noch zuviele Fehler zu ungunsten meines Boards, es mußte schon einiges aushalten.

Mit dem TOOBS-Team, 5 Californischen Bodyboardern liehen wir uns 4 Wheel Pick-Up-Truck aus, um die mit dem Bus oder normalen Auto unerreichbaren Surfstrände zu erkunden.

Zuerst ging's nach GRANDE, nur ca.

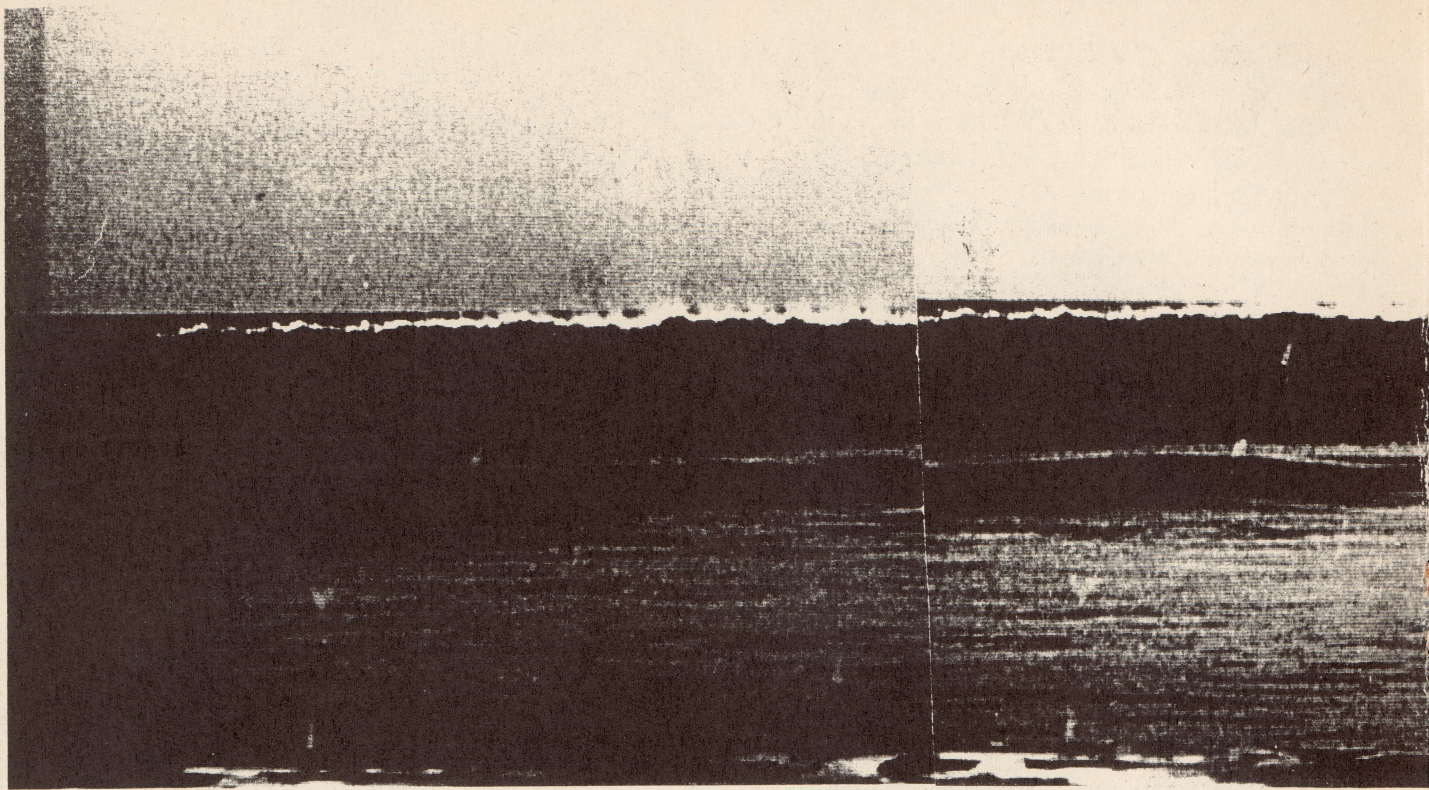
20 Minuten nördlich von Tamarindo. Wunderschöne 2,5 m Wellen brachen zu beiden Seiten auf eine Sandbank. Wir surfen so 3 Stunden, bis irgendwann die Low-Tide (Ebbe) einsetzte und die Wellen schlechter wurden. Am Abend dann nochmal Langosta, ein Spot südlich von Tamarindo abgecheckt und eine

Surf

traumhafte Sonnenuntergangssession gehabt. 1 mal hatten wir das Glück neben uns Riesenschildkröten beobachten zu können, die etwa 2 Meter von uns entfernt ihre Köpfe aus dem Wasser streckten. Killer Anblick.

Am nächsten Morgen ging es nach Wiches Rock, zum Naranjo Beach, dem vorletzten Surfspot vor der Nicaragua Grenze entfernt. Morgens um 3 gings

los. Die Autofahrt ging über Liberia, wo die süßen Blauhemdchen (Schulmädchen, ein wenig zu jung, Jungs, Finger weg, die RED) den Gringos, in dem Falle uns, hinterherjubelten, nach Santa Rosa, durch einen National Park und ca. 1 Stunde über schlechtesten Wegsam-



keiten, über Felsstücke, Schlaglöcher und kleine Bergflüsse, zu dem einsamsten und schönsten Strand, den ich je gesehen hatte. Endloser weißer Sand, Jungle soweit das Auge reicht, der Hintergrund mit braunen Felsen und inmitten des Wassers der riesige WICHES ROCK.

Als wir dann am Beach hielten, wurde der Wagen direkt von Wespen belagert und wir konnten den Stuff nur einzeln aus dem Wagen hohlen und dann schleunigst wegrennen. War recht scetchy und dauerte fast ne halbe Stunde. Allerdings folgte die Belohnung für diesen Stress direkt. Ein Supersurf, mit Tubes, 2,50 Shorebreak und...ach rafft ja sowieso keiner, also super Wellen. Geniale Fahrten gehabt, 1 Barrel geschafft, ein Waschgang war hingegen nicht so angenehm. Mein Brett musste auf jeden Fall leiden. Boardbruch nr.1.

Nach einem genialen Monat in Tamarindo, coolen Tagen mit dem Toobs-Team und Lance und Jim, 2 Hawaiianern, die wir nochmal wiedertreffen sollten.

Nun gings mit dem Flugzeug weiter. Mit einer alten Propellermaschine flogen wir die Pacificküste entlang zurück nach San Jose, um uns dort ein 4-Rad Auto zu mieten um unabhängig die weiteren Spots/das Land abzuchecken.

1. Ziel Playa Nosara, wo wir Ruben und Marc, 2 andere Hawaiianer trafen, mit denen wir nach einer Session in power-vollen Wellen weiter nach Giones, wo eine schöne Longboardwelle bricht, fuhren. Von da aus ging es Manzanillo, wo wir den Wagen auf der Straße zum Beach bis zur Türkante in ein riesiges Schlammloch versenkten. Mit Hilfe einer

super hilfsbereiten Tico-Familie haben wir es dann geschafft den Wagen aus den Loch zu kriegen. Allerdings waren wir um einiges dreckiger als der kleine Junge in der Ariel-Werbung, der total verdreckt nach Hause kommt.

Nach einem wiedermal perfekten Longboardsurf, Dank an Dirk der sich statt zu Bodyboarden mit Wasserfotos machen begnügte, ging es von der Küstenstraße landaufwärts Richtung Fähre, um abends noch auf die andere Seite des Meerarms zu gelangen. Die Fähre war da, aber wir nicht. Tja, so mußten wir um die ganze Meermündung fahren, schafften es bis Tivis, wo wir dann übernachteten. Am Beach gibts unglaubliche Höhlen, die wir bestaunten und dann nach etlichen Versuchen den Wagen aus dem Sand zu kriegen, fuhren wir weiter nach Jaco, der größten Stadt am Pacific. Zu dieser Zeit kam ein riesiger Swell nach COSTA RICA und ließ Killer-Hohe-Wellen aufkommen. Ich und Dirk paddelten in Hermosa-Beach raus, wo sich 4-5 Meter hohe, recht fette Wellen auftürmten. Mit viel Mühe und letzter Kraft machten wir es bis hinter den Line-Up (Bruch) und warteten nichts überstürzend auf eine gut aussehende Wellenwand. Derbe Stömung lies uns nicht zusammen bleiben. Irgendwann paddelte ich eine rechtsbrechende Welle an. Ich merkte nur wie dieses Ding mich immer höher hob und ich irgendwann an einer recht hohen Stelle den Take-Off (aufstehen) machte. Ich vollzog einen regelrechten Freefall, landete im Wellental und schoß nach einem Buttonturn wieder rauf immer am grünen entlang, als ich bei einem Cu Back zu stark kantete, verließ ich mein Board und

wurde derbst in die Mangel genommen. 2 Mal spülte es mich auf den Grund und verwirrte mich so, sß ich nicht mehr wußte wo oben und unten ist. Mit dem tiefsten Atemzug meines Lebens kam ich wieder an die weiße Wasseroberfläche. Der erste Blick, das Board gebrochen. Ein wenig stolz aber auch sauer wegen dem Brett fuhren wir zurück nach Jaco, wo ich mein Board einem Tico zum Flicken gab. Nach einer Woche Surfentzug fuhren wir endlich weiter über mehrere wunderschöne, einsame Orte nach Pavones, der Ort, wo die zweitlängste, linksbrechende Welle bricht. Das kleine Fischerdorf und Surfpardies liegt inmitten grüner Jungellandschaft, ca. 1 Stunde von Panama, direkt am Arsch. Außer einer Bar, einer Pulperia (Tante Emma-Laden) und ein paar Cabinas war hier nix. Aber Gringos ohne Ende. Unter anderem auch Lance und Jim, wie klein doch das Land ist. Wir hatten göttliche Tage, surfen die besten Spots mit einigen Argentinern und hatten auch sonst eine Menge Spaß mit anderen Haschereien.

Unsere letzter Monat brach an, da sollte es allerdings nochmal in sich ben, denn niemand anderes als 4 weitere Helden sollten unsere Wege kreuzen. Ganz vorne an LIQUI, der alte Überheld, im Gefolge Frank, Cris und Kellomot, seines Zeichens Kettenraucher, für den sich Costa Rica als Suchtpardies entpuppte. 5 Monate nicht gesehen die Jungs, noch ne verdammte lange Zeit, so war die Wiedersehensfreude auch entsprechend groß, obwohl der Rum unsere Sinne ein wenig benebelt hatte!



Die vier waren sichtlich gestockt von dem Land. Außer Gefecht gesetzt durch das Klima und fertig vom Flug fuhren wir nach Jaco, mit einem 4-Rad Pick-Up, den wir uns für den letzten Monat geliehen hatten, um den Jungs das ganze Land von Norden bis Süden, inclusive aller Killersurfspots zu zeigen. Es gab in diesem Monat so viel, daß ich wirklich nicht alles erzählen kann. Es gab derbste Steckbleibe im Schlamm-Problem bei Fredy's Place, wo wir auch kaum abgezogen wurden (wir doch nicht). In Jaco gründeten wir den legendären "Pool Hool Club", der nach den Camping Platz Hools, wohl einer der gefährlichsten sein dürfte. Am selben Ort gab's auch ne derbe Überschwemmung, die ein Photoapparat nicht überstand. Im ganzen Ort gabs keinen Strom mehr, alle Küchen, Hütten waren überflutet, was sich im Nachhinein als großes Glück für einen hammermäßigen Spaß herausstellte. Denn durch das Unwetter füllte sich ein kilometer langer Graben mit knapp einem Meter Wasser. Seil raus gekramt, Hantel drangemacht, Seil am Auto befestigt und das Surfbrett ins Wasser gelegt. Schon sollte der Superspaß losgehen. Es ist der Hammer mit 70 km/h hinter einem Jeep herzusurfen, perfekt! (Red: It's killer)

Abends gabs noch ne exessive Party im LA Central Club. Am nächsten Morgen, kaum den Kopf, gings zu einem geheimen Wasserfall, der durch den Regen leider zuviel Wasser hatte und dadurch das Runterspringen unmöglich war.

In Dominical, einem Ort Richtung Süden, gab's für Crimme "wenig" Probleme mit einheimischen Mäuschen und wir surfen 2,5 Meter Wellen. Als Crim-

mes Streß zu groß wurde, flohen wir weiter nach Pavones. Durch einen Motorschaden an unserer Karre verbrachte ich eine der heftigsten Nächte in meinem Leben. Mit 6 Leuten im Auto, bei absoluter Finsternis, mitten irgendwo im Jungle, fernab von allem, Fenster geschlossen wegen Moskitoattacks, 8 Stunden schwitzend dösend verbringend, nicht gerade angenehm, oder?

Uns gelang es am nächsten Morgen den Wagen zu flicken und erreichten so Pavones, was ungefähr eine halbe Stunde entfernt lag. Der Wagen schaffte es genau zu einer leerstehenden Hütte direkt am perfekten Surfspot, dann verreckte er. Hauptsache Surfen!!! Nach mehreren super, nicht allzu hohen Surftagen verließen wir den Spot, da in den nächsten Tagen keine Wellen mehr erwartet wurden, Richtung Guanacaste. Dank eines Franzosen fuhr unser Jeep auch wieder, zwar mehr recht als schlecht, aber er fuhr! In Tamarindo hatten wir 3 Tage voller surfen, rumhängen, rumhängen und nochmals rumhängen. Die letzten Tage brachen an, der letzte Surf kam. Für Frank und Liqui der beste des ganzen Trips, so daß gerade die beiden unter Tränen das Meer verließen. Aber eine Natursensation sollte noch bevorstehen!

Der Vulkan Fortuna. Nach der Nacht, in der wir in Fortuna ankamen, fuhren wir vom Ort weg um näher an den Vulkan zu gelangen. Der Wind blies den Schwefelstaub, der nach einem Ausbruch entstand (der Vulkan war nämlich in der Nacht als wir ankamen, ausgebrochen, was wir erst nachher erfuh-

ren) bis runter ins Tal und vergraute und vernebelte die umliegende Gegend. Wir fuhren einen kleinen Pfad lang und waren gestoked. Alles war grau, keine Farben, keine Tiere, keine Pflanzen, wie tot. Eine endzeitmässige Stimmung machte sich breit. Auf der rechten Seite lag eine Art Farm umringt von Stachel-draht. Alles war von dieser Asche befallen, die Bäume und die ganze Farm. War echt filmreif, unglaublich. Es war einfach nur heftig anzusehen. Eine derbe Gegend, die recht unheimliche Stimmung verbreitete. Wir fuhren weiter, immer näher zum Vulkan, bis zu dem Ende eines Weges am Fuße des Vulkans. Wir stiegen aus und machten uns daran den Schwefelberg zu erklimmen. Super spacig, die Luft, so schwefelhaltig, das Gestein heiß, und wir mit Badelatschen unterwegs, haha. Uns bot sich ein Hammer Ausblick auf den Arenalsee. Wir stiegen solange auf bis es zu heiß wurde und kehrten dann um. Nun ging es Richtung Hometown, 2 Tagen noch in San Jose, der Hauptstadt verbracht und auf Teufel komm raus Mitbringsel gesucht. Mit den letzten paar "Colones" (Währung) schafften wir es dann bis zum Abflug und verließen nur recht ungern das killer Land. Auf jedenfall viel gesehen, gesurft, getrippt, gerippt und gekippt.

SEE YA TICOLAND

&

PURA VIDA!!!

Holga

ROCKET

F R O M

T H E

SPEEDO

CRYPT

Heute soll hier eine Band gnadenlos abgekultet werden, damit wir, wenn die Band dann das nächste große Ding geworden ist, behaupten können, wir hätten es schon immer gewußt: **ROCKET FROM THE CRYPT** aus San Diego. Auch ist Fachleuten schon länger klar, daß nicht in Seattle, wo sich die Talentscouts der Majors gegenseitig auf die Füße treten, die aufregendste Musik gemacht wird, sondern in **SAN DIEGO**. Das liegt etwas weiter südlich, aber auch an der Westküste, kurz vor Mexiko und besteht im wesentlichen aus einer riesigen Marinebasis, einem Aquarium und einigen Colleges.

Auch eine peinliche Band wie **STONE TEMPLE PILOTS** wird ja von ihrer Plattenfirma mit San Diego Bonus gehypt, aber die sind nur zugezogen und sowieso Scheiße, denn sie klingen ungefähr so, als hätte man einen Musikcomputer mit der Absicht gefüttert, er soll eine Band ausspucken, die original so wie **NIRVANA** klingt. Solche Bands kommen aus dem Nichts und werden dort sehr bald auch wieder sein.

Spannender sind da San Diego Bands wie **DRIVE LIKE JEHU** (bei denen spielt der Gitarrist von **ROCKET** auch mit), **OLIVE LAWN**, **RADIO WENDY**, **HEROIN**, **THREE MILE PILOT**, **FLUF** und vor allem **TRUMAN'S WATER** (die klingen wie **ROCKET** auf Acid mit Sonnenstich, supergeil) - werden bestimmt demnächst auch berühmt, denn sie sind John Peels Lieblinge und haben gerade in England eine Doppel LP raus (auf **ELEMENTAL**, vorher eine LP auf **HOMESTEAD**).

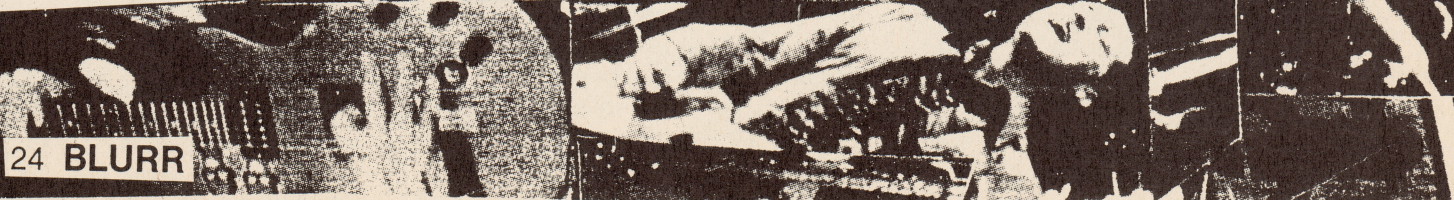
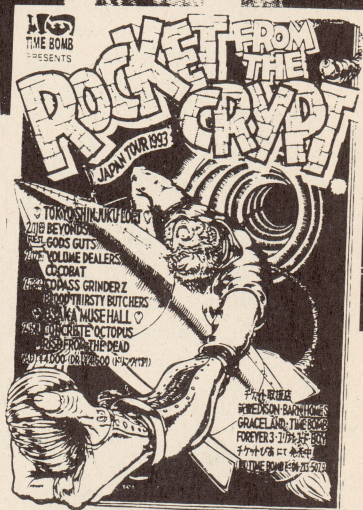
Daß **ROCKET** wie **NIRVANA** klingen würden, behaupten sowieso einige Leute, was aber Schwachsinn ist, denn **ROCKET** machen zum Glück keine so glatte Musik wie die Combo mit dem Junkie am Gesang.

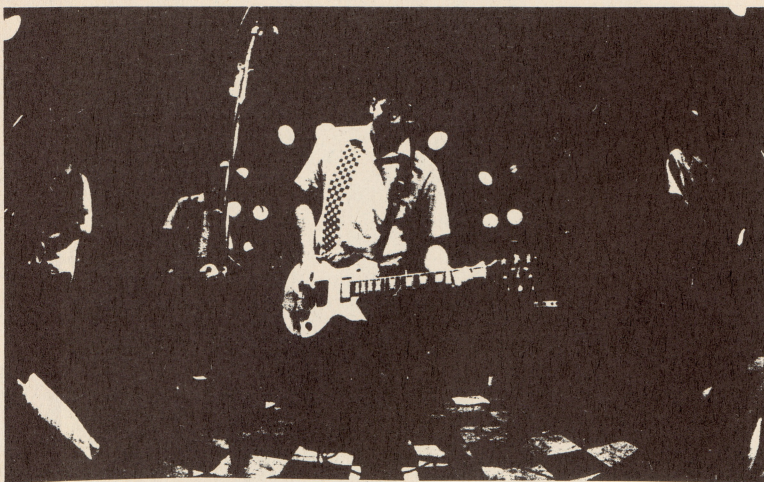
Sie haben zwar auch absolute Hits, und davon nicht zu knapp, aber sie **ROCKEN** viel mehr und haben einige Stücke, die superfies schräg sind, so Richtung **BUTTHOLE SURFERS** auch bringen sie ein Saxophon zum Einsatz, was aber sogar erklärte Saxophonhasser wie mich überhaupt nicht stört, denn es paßt sich gut in den Sound ein und nervt nicht im Vordergrund rum. Vor allem auf der ersten LP "Paint As A Fragrance" (ein Klassiker) kommt auch ein herrlich falsch gespieltes Klavier zur Anwendung.

Überhaupt wird die Musik durch ihre vielen Einflüsse erst interessant, die Band covert bzw. zerfleischt Stücke von **RED C**, **MISFITS**, **MC5** und **ADAM AND THE ANTS**, eine sehr stilvolle Auswahl! Ebenfalls stilvoll sind die Cover und die Texte, die aber oft nicht abgedruckt sind, Sachen wie "Pigeon Eater" muß man erstmal schreiben, voll poetisch, ey.

Warum über **ROCKET** so wenig zu lesen ist, ist mir ein absolutes Rätsel, es gab mal einen Artikel im **Flipside**, den ich aber noch nicht in die Finger gekriegt habe. Die Band hat auch schon eine Japantour hinter sich, es gibt also einige Artikel in Japan, aber hier scheinen die meisten Leute Band zu verpennen. Im September kommt die Band auf Tour, dann ist es aber eigentlich schon zu spät, denn dann sind sie auf'm Major und die zweite LP "Circa Now" läßt schon eindeutiges Abschaffen erkennen, auch wenn sie immer noch einige Megahits enthält. Ihre wahre Klasse entfaltet die Band sowieso auf den Ummengen von 7" Singles, die sie draußen haben, aber auch die 1. LP ist ein echter Hammer. Mit ihrer 2. LP zusammen haben sie zig Stücke aufgenommen, die jetzt für diese meist sauschwer zu kriegenden Singles verbraten werden (siehe Discographie).

Gegründet wurde die Band vor ca. 25 Jahren und rekrutiert sich aus diversen Verrückten, die vorher in Bands wie **PITCHFORK**, **CRANKSHAFT**, **DRIVE**... gespielt haben. Lokal sind sie schon lange Kult, was auch an so genialen Ideen wie mit dem Tattoo liegt: Wenn sich jemand das **ROCKET** logo (diese stilisierte Rakete aus der Gruft) tätowieren läßt, dann zahlt die Band die Hälfte der Kosten und die Person kommt umsonst in die Konzerte rein, letzten Sommer hatten schon über 60 Leute in San Diego das Ding auf der Haut. Dadurch werden die Konzerte, die eher wie Parties sind, natürlich voll.





Das Bandoutfit auf der Bühne ist echt schmierig 60s mäßig, entweder total bunt oder Pomadetriefende Haare und dazu Hemden, in denen sie aussehen, als ob sie schon anno '69 beim Formel 1 Rennen in INDIANAPOLIS an den Boxen gearbeitet hätten. Auf alle Fälle wurde der eine oder andere 2nd Hand Klamottenladen geplündert. **THE FROM THE CRYPT** Leicht irreführend, denn es paßt nicht so richtig zur Musik, aber teilweise ist die auch leicht Rock'n'Roll/ 60's-geschädigt. Es wird nicht lahm rumgegründet sondern gerockt, daß die Nachbarschaft wackelt. **WANGER** Leider winkten die freundlichen Leute von der Industrie wieder einmal wild mit Dollarscheinen und so sind sowohl ROCKET als auch DRIVE LIKE JEHU beim selben Major gelandet (GEFFEN?). John der Gitarrist hat es also geschafft, mit seinen beiden Bands einen Vertrag zu kriegen. Im Herbst werden sie uns dann via MTV etc. einreden, die Bands wären das nächste große Ding, es ist aber nicht anzunehmen, daß ROCKET ihren Standard halten können, sondern wie so viele Bands vor ihnen im Sumpf der Unterhaltungsindustrie untergehen. Aber was sie bisher abgeliefert haben, ist völlig beeindruckend und deswegen mußte das hier ja mal gesagt werden.

ROCKET "Super Genius" 7" (DRUNKEN FISH)
ROCKET/BLOOD THIRSTY BUTCHERS split 7" (PUSHHEAD FANCLUB)
ROCKET/BLOOD THIRSTY BUTCHERS/RADIO WENDY split CD (PUSHMORT)

Demnächst wird es geben:

ALL SYSTEMS GO CD (TOYS FACTORY) Japan only
Diese CD ist das Nirwana für alle ROCKET-Fans, viele Singlehits, so daß man seine Rats nicht mehr auflegen braucht, bzw. sie gar nicht erst haben muß. Die Single-Stücke sind nicht auf den LPs drauf!

DIE PLATTEN:
ALL SYSTEMS GO
ROCKET - Paint As A Fragrance LP/CD (HEADHUNTER) erste 43,9
ROCKET - Circa Now LP/CD (HEADHUNTER) zweite 43,9
ROCKET - Boy Chucker Picture 7" (SYMPATHY FOR THE RECORD INDUSTRY)
ROCKET - 7" SUB POP SINGLES CLUB Ltd. 3000
ROCKET/DEAD BOLT split 7" (STANDARD)
ROCKET - "Gold" einseitige 7" (DRUNKEN FISH) Ltd. 500
ROCKET - one sided 7" CUT IT LOSE/GLAZED (PUSHHEAD FANCLUB) Ltd. 75 im Stoffcover
ROCKET/SEPTIC DEATH - double one sided 7" pack: die ROCKET 7" s.o.
ROCKET/RADIO WENDY split 7" Japanese Tour Giveaway (PUSHHEAD FANCLUB)
ROCKET - "Yom Klippured 7" (HELTER SKELTER)
ROCKET - "Pigeon Eater/Paste That You Love" 7" (MERGE)
V/A - Headstart Into Purgatory LP/CD (HEADHUNTER) 2 Stücke
V/A - Pusmort View Japan Only CD (TOYS FACTORY) 2 Stücke

FLO

OUT NOW: CROSSCURRENT

"Square One"
Semaphore EP 21200

ETERNAL TORMENT
"Downfall Of Human Existence"
Semaphore EP 21199

7 DM incl. PP from

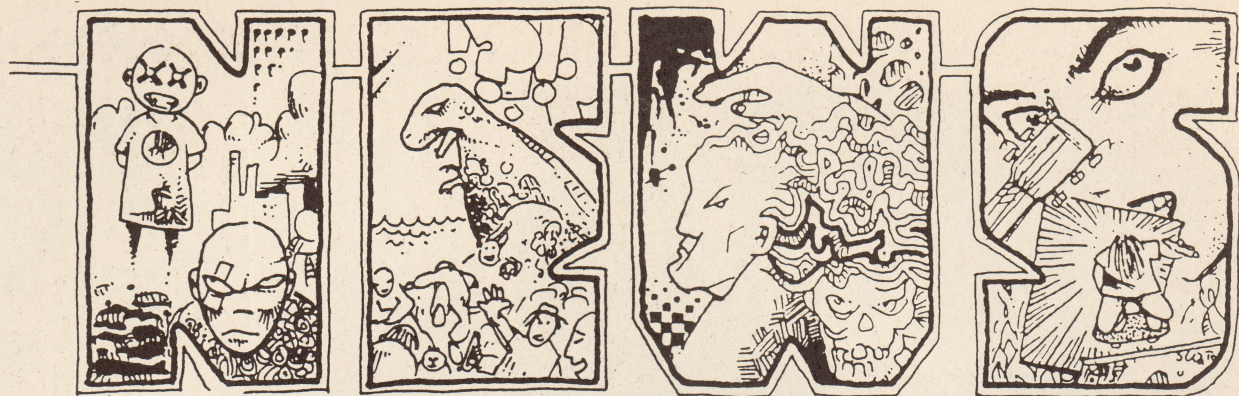
Old World Records
Zum Holzfelde 12 • 3150 Peine • Germany
Tel. 05171/81670 • Fax 05171/81291

**EIN MEILENSTEIN DER HC GESCHICHTE!!!
DEUTSCHLANDS 1. HATE-CORE BAND!!!!!!
MOSES/ZAP AM GESANG!!!**



Semaphore Mini-CD(21524) SMR 5
Für Direkt-Besteller 20,-
(incl. Promo CD & Porto)
Misery L.C.-Lp, Cocks d'Orange-Lp,
N.R.A.-Is this for real?-CD
Smash Hit Rec., B.Jungblut, Fuchskaule 3
5307 Wachtberg 5 (ab 1.7.: 53343) 0228/342199,
(Lp 20,- CD 25,- Cash incl. P & P)

BLURR 25



Porno Holga und Dick Dirk are back! Herzlich Willkommen! Tut gut die Realität in Good Old Germany nach 6 Monaten Surfing in Costa Rica, was!

Die zweite INTRICATE lp erscheint Ende Oktober nun endgültig und zwar nicht nur auf RPN Rec., sondern in Zusammenarbeit mit Century Media, wodurch auch diese große Verspätung zu erklären ist. Wenn man bedenkt, daß die Release Party vor 2 Monaten war, kommt recht lustig. Zur Platte an anderer Stelle mehr, hier nur ein Wort: TIEFE!

Im AJZ-Bahndamm spielen am 9.11. YUPPICIDE mit DISRUPT und HYPOCRITICAL SOCIETY

Wir suchen immer noch Zeichner fürs BLURR, egal was, ob Comic oder... schick mal was, am besten Kopien (gute).

Weiterhin könnt ihr auch noch alles Selbstgeschriebene, was ihr andern Menschen außer eurer Mammi mitteilen wollt, schicken.

Träumer überleben alles!!!

Auch wieder zurück Jens und Cem aus Australien, hallo von dieser Stelle aus.

Es gibt ne neue Sorte Hools: Verwandt mit den Camping-Hools, die Pool-Hools!

QUEST FOR RESCUE Gitarrist Achim ließ sich heimlich mit einer Surf-legende ablichten!

ALAIN METZGER haben ihr erstes Demo draußen, antesten, macht Gigs mit denen.

Porno Holga hat in Costa Rica seinen Konsumrausch abgelegt, bis auf eine Kleinigkeit, eine Krokodillederboardbag!!!

Hammerhead bringen demnächst eine Lp auf X-Mist raus, die Vorfreude ist schon da!

Die Gitarrenpop-Hoffnung SUBTERFUGE bringt im Oktober eine CD auf Woiverine Rec. raus.

Wer heiratet und Liqui zur Hochzeitsfeier einlädt, kriegt ein BLURR Hochzeitsabo bis der Tod uns scheidet!

Meine Haare befinden sich im längsten Stadium seit 4 Jahren.

Einbruch verhindert! Didei und Petra sind nach mißlungenen, verzweifelten Einbruchversuchen in die Küche frustriert nach Hause gefahren, um sich dort in ihre eigene Küche zu setzen, frei nach dem Motto: Was ich selber hab, brauch ich nicht von dir.

Unglaublich: Porno Holga und Dick Dirk sind 2 Wochen nach ihrer Rückkehr Deutscher Meister im Longboardsurfen bzw. Bodyboarden in Frankreich geworden. Hoffen wir, sie vertreten das BLURR im Oktober bei der Europameisterschaft in Schottland würdig und zeigen mal, was HARD-CORE SURFING ist! It's crrrrugh!!!

NEUROSIS werden sich wohl in Zukunft auf einem Major wiederfinden, allerdings werden sie die nächste Platte noch auf Alternative Tentacles rausbringen! Naja, bleibt nur zu hoffen, daß das nicht der Untergang der besten Band überhaupt ist! Ich erwachte durch den tösenden Lärm der kullernden Tränen!

Auf Heart-First Rec. vom lieben Flo, sorry für die Verspätung, aber warten lohnt sich haha, erschien eine ALICE DONUT live 7".

G.G. Allian wird rot!

Falschmeldung!

G.G. Allian ist tod!

Ach so, ich dacht schön, verwirrend, verwirrend!

JAWBOX wechselten auf einen Major, wo soll das noch hinführen, wenn bald alle großes Geld machen, und wir immer noch euch vollblurren!

BRAINDEAD läuft im Kino, unglaublich was ist hier los, alle gehen auf Majors, derber Splatterstoff kommt ins Kino und ich ertrinke im Vino!

MOVE ON brauchen für ihre Tour im November/Dezember noch Gigs.

Meldet euch mal bei Titus unter 06223/49340 wenn ihr helfen könnt.

Die ANIMAL NEW ONES lp kommt im September auf Flight 13, freut euch, so freut euch alle...

ABC DIABOLO werden Ende des Jahres mit ASSÜCK auf Tour gehen! Wer noch Gigs machen will, wählt am besten mal die 110, Quatsch, war nen Scherz, bin heut wieder lustig drauf, also wählt lieber diese Nummer:

07171/88426



Jetzt nochmal was in eigener Sache!

THE BLURR IMPERIUM STRIKES BACK!!!

Abrüstung!

Niemals!

Aufrüstung ist die Geheimwaffe!

Aus diesem Grund gibt es zwei neue Unternehmensbereiche im blurrischen Wirtschaftsimperium.

Zum einen BLURR Records, was seine Eröffnung mit der wahrscheinlich noch '93 erscheinenden QUEST FOR RESCUE 7" beschließen wird!

Zum zweiten eine Organisation namens BLURR Tours, welche schon einen ersten Erfolg mit der DECADENCE WITHIN/SHUTDOWN Tour feiern konnte. Und ich bin sicher, das muß hier mal in aller Deutlichkeit gesagt werden, ja ich bin sicher und zuversichtlich, daß dies nicht der erste und letzte Erfolg war, meine Herren...

Scheiß Geschwafel! Wer mehr wissen will, deutsche Bands sind vor allem gesucht, nicht nur als Vorband, vielleicht aber auch gerade als Vorband.

Können Marc Nierhaus kontakten: Oderstr.3, 40721 Hilden, tel:02103/40355

only a test

TALES TO DRIVE YOU UP THE WALL

Da war ich gerade auf der IV. Skateboardmesse in Bochum, oh mein Gott, es ist soweit, das Ende ist gekommen! Das war so ziemlich die größte Verarschung (oder der beste Aprilscherz). 3 Stände, ne Miniramp, Snowboardhalfpipe und ne Streetfläche. 100000 Kids, mit nichtgestandenen Flip-Flap-Tricks. Echt nen Scherz. Führen doch vier Knirpse ne Streetshow. In 10 min. stand einer der Jungs sage und schreibe zwei ganze Tricks, schier unglaublich. Ansonsten flipten die Boards in eine Richtung und die kleinen Körper in die entgegengesetzte. Lächerlich, was hat das mit Skaten zu tun?

Aber da ja wie immer der Spaß zählt, ließen wir uns den Tag nicht vermiesen und begaben uns daran den Skater mit der weitesten Hose zu küren. Nicht leicht bei einem so großen Teilnehmerfeld. Das sind Hosen, haha, die sind so weit, ich weiß auch warum! Die Knirpse haben soviel Schiss, weil ihre Mami nicht dabei ist, daß sie sich den ganzen Tag in die Hose scheißen. Und sind wir mal ehrlich, dann ist so ne oversize Hose echt praktisch, die Kötter rutschen einfach das Hosenbein runter und kullern auf den Boden. Da wird das Klo vollkommen überflüssig!

Da ist er, halt, unser Sieger, mein Gott ist die weit, göttlich! Unschlagbar, der traut sich was! Der Arsch hängt an den Kniekehlen, die Hose überdeckt die Schuhe, oder war er barfuß? Wie alt war er wohl, 12 ? Hatte aber schon nen Schnäuzer gehabt. Wir natürlich, keine Frage, direkt die Chance beim Zopf gegriffen und ein kurzes Interview gestartet.

BLURR: Hey halt!

Hose: Ich? (sehr unsicher, weil er von so coolen Oldies wie uns angesprochen wird, die ja sonst nur lästern und Typen wie ihn auslachen, hehe)

BLURR: Ja du! Du wirst es nicht glauben, du hast gewonnen.

Hose: Was?

BLURR: Gewonnen, G e w o n n e n !

Hose: Wie?

BLURR: Ja, wir sind vom Wettbewerb "die weiteste Hose". Und du hast heute einfach die weiteste Hose an.

Hose: Äh, ah! Wollt ihr mich verarschen?

BLURR: Quatsch! Hast du Lust auf ein

paar Interviewfragen?

Hose: Wie? Ja, o.k.! (Immer noch ganz baff, der sogenannte Überraschungsvorteil)

BLURR: Was ist skaten für dich?

Hose: Flips und Spaß haben!

BLURR: Ich dachte du skatest nur, weil du nicht gehen kannst, da du immer über deine oversize Hose stolpern würdest.

Hose: Was?

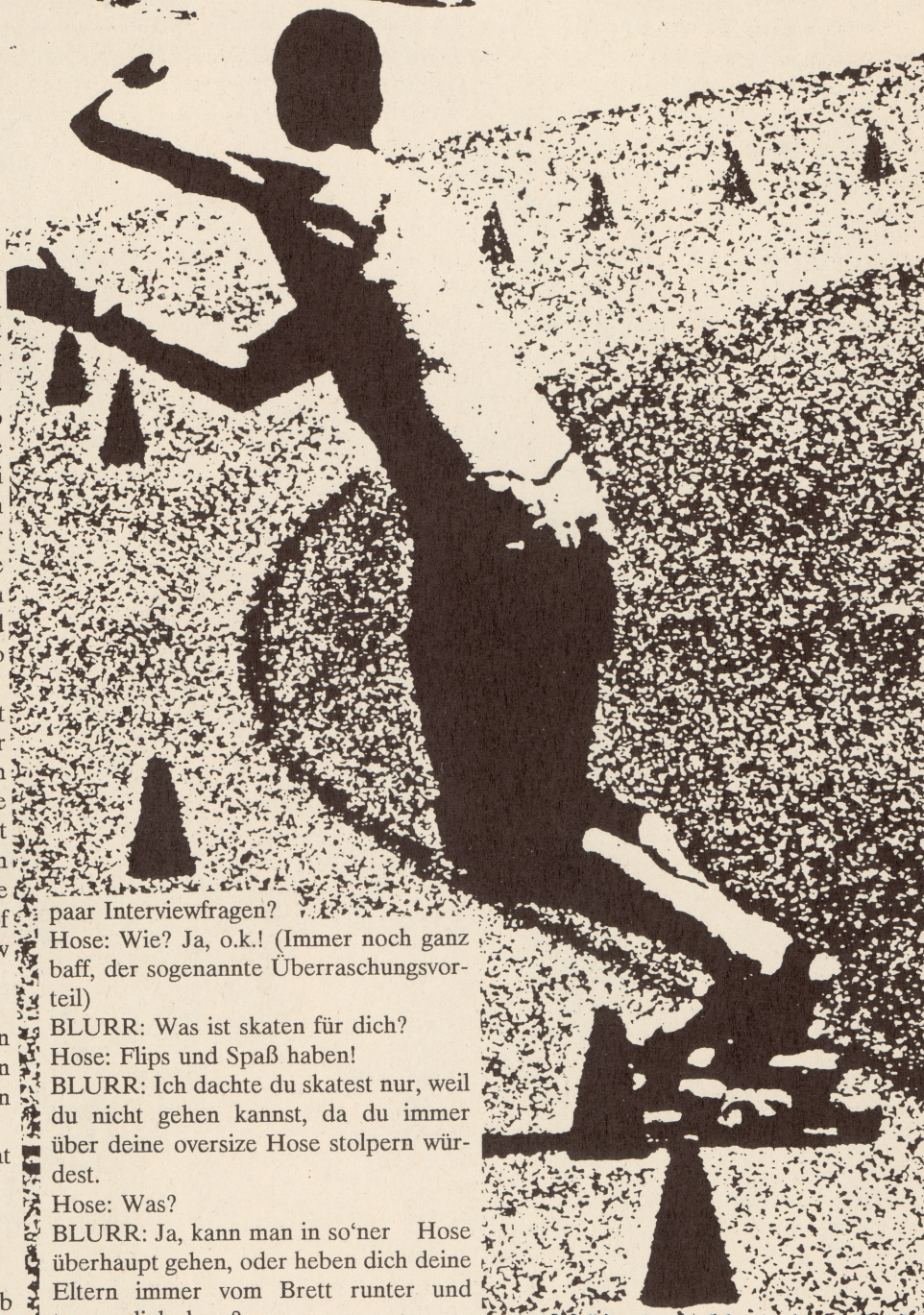
BLURR: Ja, kann man in so'ner Hose überhaupt gehen, oder heben dich deine Eltern immer vom Brett runter und tragen dich dann?

Hose: Ey, wollt ihr mich verarschen, ich..., ach, laßt mich in Ruhe. (er wollte wegfahren, stolperte allerdings über seine Hose, hehe, stimmt gar nicht, wär auch zu schön gewesen)

BLURR: Hey, warte, wir sind noch nicht fertig.

Aber weg war er, schade!

Wir verbrachten den restlichen Tag damit den Typen wiederzufinden, aber leichter gesagt als getan, wie soll man bloß eine Hose wiederfinden, wenn 1000 Leute die gleiche anhaben?



Mehr als überflüssig das ganze Spektakel, aber dennoch war es lustig, naja nächstes Jahr werde ich mich wohl nicht mehr blicken lassen, da auch traurigerweise wenig Altbekannte da waren.

BLURRRRRRR

Travel and skate!!!

Das ist es, rumreisen, Leute kennen-lernen, skaten, Freiheit! Der Sommer steht ins Haus und die Zeit ist gekommen, einige kultige Skateplätze Europa abzuchecken. Falls ihr im Urlaub auch nur zufällig in einer der angesprochen Gegenden seid, so laßt es euch nicht entgehen in den Skatocosmos einzutauchen und diesen Plätzen einen Besuch abzustatten. Es sollte klar sein, daß es sich um alte Parks/Pools/Snakeruns handelt und stellt keine zu hohen Erwartungen an Belag, Schnelligkeit, die Spots sind nicht perfekt, aber sie verkörper das Skatefeeling, carven und sliden.

Take off, für eine Reise durch die wahre Welt des Skatens!

Vielleicht habt ihr ja noch unglaublich Entdeckungen im Skatocosmos gemacht, also schreibt, schreibt, schreibt.

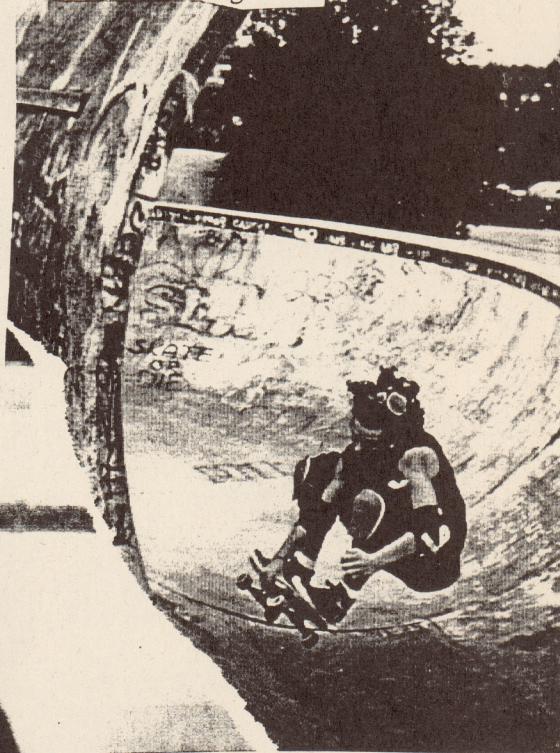
Der Snakerun ist natürlich nicht einwandfrei perfekt, es gibt halt gute Spots und schlechte. Der Snakerun mündet in einen kleinen Pool, der allerdings schon ziemlich kaputt ist. Genial sind die steileren Banks, die sich 50 m bergab erstrecken. Nicht zögern, direkt hinfahren, am besten mit vielen Leuten, denn durch den See usw. läßt es sich dort sehr lange aushalten. Abends ne kleine Party, ja, ja wie schön! Der Bonus ist natürlich, daß Holland nicht weit entfernt liegt und sich so schon die Reise für einen Tag lohnt.

FRANKREICH/SAINT JEAN DE LUZE

Kurz vor Biarritz an der französischen Atlantikküste gelegen. Also damit sollte klar sein, daß das Erforschen dieses aus den 60'igern stammenden Skateparks, an einem wellenarmen Tag stattfinden sollte, oder so um die Mittagszeit, wenn das Wasser überfüllt ist.

rauf auf's Board und downhill rein ins Vergnügen, carve, slide, carve, hang five, walk walk walk. That's skateboarding about!

Da fällt mir ein englisches Sprichwort ein, mein erstes englisches, kompliment. Oldy but goldy, das trifft den Nagel auf den Kopf. Alles zwar ein wenig langsam, wegen Belag und nicht so steil gebaut, trotzdem das Erlebniss. Abends schnell wieder Richtung Welle!



SCHWEDEN/GÖTEBURG

Eine der wenigen, oder vielleicht sogar die letzte Fullpipe gibt es hier. Einmal Fullpipe fahren, das wär die Erfüllung jedes Skatetraums. Es geht bankmäßig im ca. 60 Grad Winkel in die Fullpipe runter, der Belag ist allerdings nicht unversehrt, da der Park sehr alt ist. Die Fullpipe führt dann auf der anderen Seite genau in einen Pool, der aber nicht so klug gebaut ist, leider ein kleiner Konstruktionsfehler.

Das ist noch nicht alles, obwohl es jetzt schon ein absoluter Traum ist. Weiterhin gibt es noch eine Art Snakerun, in Hufeisenform gebaut. Der Belag ist, glaube ich Teer.

Wenn das nichts ist! Also wenn ihr mal in Schweden seid, ist ein Besuch unerlässlich. Aber macht nicht den Fehler und haltet euch nur in Göteborg auf, denn Schweden hat noch etliches mehr als das zu bieten.

KEINE QUAL MIT STAHL!!!

Liqui

HOLLAND/OLDENZAAL

Juppiejahh, ich bin ein Cowboy!

Das ist ein Ritt auf vier Rollen, galaktisch.

Der ultimative Snakerun. Ein wahrer Traum, allein die Lage ist fantastisch, mitten in einem Freizeitpark/wald. Weit und breit nur Grün, dazu noch ein See, der zum skimmen und schwimmen perfekt ist. Weder im See noch im Snake-run tummeln sich Massen, besser gesagt niemand weit und breit. Es gibt wirklich nichts besseres als sich zwischendurch ins kühle Nass zu stürzen. Es ist sogar ne kleine Wasserrutsche vorhanden, auch skateable.

Ziemlich groß angelegt, der Park. Das herrlich kribbelnde Gefühl, wenn man sich den Weg durch die vertrockneten Gräser bahnt und von weitem den Park erspäht, sich plötzlich die Beine selbstständig machen und anfangen zu rennen,

KINA/parlami ancora LP
Die beste Platte des Monats, oder besser der Monate. Ist definitiv meine Lieblingsscheibe. KINA, schon jahrelang eine der besten europäischen Bands, haben mit dieser Veröffentlichung ihre anderen Werke in den Schatten gestellt. Parlami ancora ist im Vergleich zu ihren alten Sachen härter, aber keine Angst sie bleiben ihrer Linie treu. Dieses Italienisch, so schön wie ein Sonnenuntergang in...o.k. ich hör auf rumzusabern. Diese Platte ist voll und ganz der antifaschistischen Partisanenzeit gewidmet. Dazu liegt ein 4-seitiges Beiblatt, mit den Texten auf englisch und italienisch. Diese Platte muß gekauft werden!!! X-Mist/Meisenweg 10/7270 Nagold

HERESY/Visions of Fear lp
-Discography Part II-
Oh Gott! Der Himmel auf Erden - ansonsten lest die Besprechung des 1. Teils im letztem Heft! THERE IS NO ESCAPE FROM THE HERESY -MOSH-CREW- arne

ANARCRUST/Progression or Decline lp
YO! Die haben sich ja ziemlich weiterentwickelt, war die erste Lp auch schon recht abgefahren, jedoch war sie knüppeliger, krachiger als diese hier, auch war der Gesang um einiges herber...aber nix desto trotz ist diese Platte mehr als gut. Abgefahren, soundmäßig z.T. an LIFE BUT HOW... erinnernde Gitarren, dominanter Bass und Breaks ohne Ende - das Ganze wird so brachial dargebracht, daß es eine Freude ist diesen Klängen lauschen zu dürfen. Die Texte und Statements der Bandmitglieder werden zu einem kleinen Booklet mitgeliefert, und ebenfalls zum "Fan-Paket" gehört ein Poster mit dem Titel "D.I.Y.-but do it high" bei dessen letzteren Teil sich wohl mal wieder die Geister scheiden werden... ich finde es als passionierter "Nur-Bier-Trinker" jedenfalls in Ordnung. Also, wer meint eine Mischung aus BL'AST + ARM ertragen zu können, der greife fest zu. Wer eher den Sound der ersten LP erwartet, der lasse sich positiv überraschen... Für ca. 20 dm incl. bei ANARCRUST/P.O.Box 56523/3007 EA Rotterdam, oder K-BAAL Distribution/-Schrijverstraat 16-18/3311 SP Dordrecht/Holland

arne
RED ALERT/blood,sweat'n beers Lp
Die alten Oi-Punkrocker von der Insel. Noch nie so mein Ding dieser Sound. Hier doch wenig Oi, sondern eher rockig. Is nix! Jeder RED ALERT Fan sollte selber entscheiden, ob er enttäuscht ist! Nightmare Rec./Roermonder Str.74-/4050 M-gladbach Liqui

CIRCUS LUPUS/Super Genius Lp
Perfekt, Hammer Platte. Unterstreicht vollkommen den live Eindruck. Dischord's beste Seite. Überzeugt vollkommen. Psychopatischer Gesang, und was soll ich noch sagen. Man könnte Millionen nichtssagender Wörter verschwenden, sowas läßt sich nur erleben und nicht lesen! Manchmal wünsch ich mir doch ne Radioshow zu machen! Dischord Rec. Liqui

NO COMMENT/Downsided ep
SLAP-A-HAM! Mehr bräuchte ich eigentlich nicht zu schreiben. Kann man sich blindlings zulegen. 11 x Polit-Thrash à la CAPITALIST CASUALTIES, DEFORMED CONSCIENCE, INFEST... boahr ist dat geil! (Wie ein Mensch, der einen solch erlesenen Musikgeschmack besitzt (Chris Dooce), jedoch in einer unsäglichen Pop-Band wie NO USE FOR A NAME -hähä!- spielen kann, ist mir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht so ganz nachvollziehbar... ich bin so verwirrt!!! arne

MORAL SUCKLING/reach Lp
Geiles Cover und Poster zum Verschönern des Klo's. Anarcho-Polit-Core. Kein 100 Meterlauf eher ne Meile. Verdammte viele neuartige Ideen werden eingebracht, davon allerdings nicht alle ausnahmslos gut, einige aber auch göttlich. Gesang wechselt zwischen Schrei, Sprech, Melodic, versehen

mit echt guten Effekten. Wird bestimmt nicht langweilig. Sie haben alles mal ausprobiert, was ihnen so eingefallen ist und dabei eine kompakte Linie gefunden. Texte lesenswert!!! Profane Existence Liqui

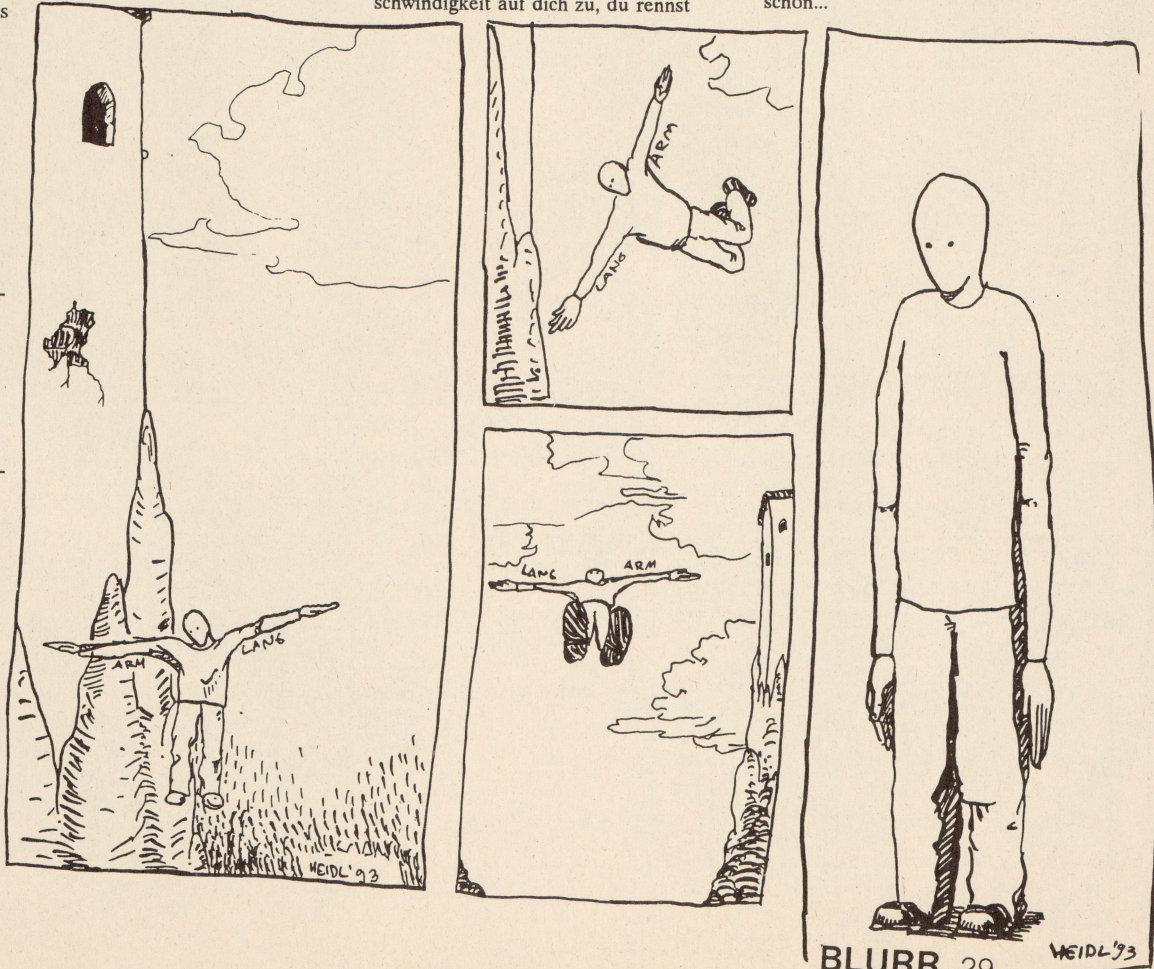
SON OF BLEAURGH!/compilation ep
Wie schon auf "BLEAURGH! the record" wieder sehr viele Bands mit sehr, sehr vielen Sonx, diesmal 52 Bands mit 69 Sonx, was einer Steigerung von 11 Bands und 5 Sonx zum vorangegangenen Werk entspricht - gottogottogott, da wird ja mit der DAUGHTER OF BLEAURGH, den TWINS OF BLEAURGH (Doppel Ep) und den GRANDCHILDREN OF BLEAURGH noch einiges auf uns zukommen. Mit dabei sind diesmal übrigens DISRUPT, CAPITALIST CASUALTIES, INTENSE DEGREE, CHARRED REMAINS, CROSSED OUT, MELVINS, RESIST, ARNES PLASTHJARNA (die heißen wirklich so-bin ich aber nicht für verantwortlich!) und unzählige andere - auf lila Vinyl

ACID RAIN DANCE
melting resistance 12"
Urgh, ein Tornado getauft auf den Namen ACID RAIN DANCE. Die Bremer Medizinmänner trashen so richtig ab, wie es lange niemand mehr getan hat. Von der ersten bis zur letzten Minute unaufhaltsam und gnadenlos. Die Büffelherde kommt mit unaufhaltsamer Geschwindigkeit auf dich zu, du rennst

weg, du schreißt, sie überrennen dich, urgh.
Wer da noch ruhig sitzen bleiben kann, ist tod! Erste Sahne, so auch das Artwork, super Cover, mir sagt besonders das Backcover zu, kann alles. Ist gekauft! Skuld Releases über X-Mist Liqui

LIFE BUT HOW TO LIVE IT? Ugly lp
Ich bin ja nun wahrlich eher ein Freund des Brachialen, aber diese Band rührt mich mit jedem Mal mehr zu Tränen - seufz! - die sind ja so gut! Allein das Cover ist schon so schön, das ist schön...

genauso wie Katja die Sängerin (zumindest damals -89- auf der ersten Tour, als sie noch wunderhübsche Dreadlocks hatte und Schorn und ich uns darum gestritten haben, wer sie denn nun heiraten darf... ach ja... Dieses Jahr hab ich sie dann endlich mal wieder live gesehen und sie waren genauso göttlich wie einst im Mai (oder war's im Herbst?) Dreads hat jetzt übrigens keiner mehr von denen, Katja hat jetzt kurze schwarze Haare (immer noch besser als die Glatze zwischendurch...schade...ähm, ja, die neue LP. Gibt's eigentlich nicht viel zu sagen, außer daß sie für einen gelungenen fröhlichen Frühling/Sommer unverzichtbar ist, eine Hymne nach der anderen, daß einem das Herz aufgeht. Zu neuen zusätzlichen Freude wird jetzt auch ab und zu draufgekloppt und Katja schreit fast so hinreißend wie Lyz von ANTISCHISM...hach ist das schön...



EXAMPLE/Doomsday 7"

Ist recht lustig! Diese Scheibe hab ich nämlich genau 3-mal bekommen. Scheint mir, als ob die einzelnen Bandmitglieder nicht so genau wissen, was der andere tut, haha. Jedenfalls danke! Ich mach jetzt nen Mailorder auf.

Die BLURR-Leser haben wieder mal großes Glück, denn 2 dieser EXAMPLE Singles werden als Preise ihren neuen Besitzer finden. Nun...die einen werden sich freuen, wenn sie diese Scheibe kriegen, die anderen...naja...Es wird uns nichts neues geboten. Man tritt in die Fußstapfen vieler Bands des Pose-Cores. UP FRONT und Konsorten lassen grüßen. Ein paar einfallsreiche Parts, man müßte halt die Zeit zurückstellen können. Textstellen, wie "People tell you what to do" sind nicht gerade unangenehm. Man sollte sich anderer Dinge annehmen, und zur Zeit gibt's ja wahrlich genug, um es heraus zu schreien.

Als Debüt-Werk gehts jedenfalls O.K.! Wenn ihr die Scheibe nicht gewinnt! Ich sach nur, es kann nicht jeder Sieger sein! Testet es trotzdem mal an.

Für 7,-dm incl. bei: Thorsten Wilms/Am Weissen Stein 3/5653 Leichlingen 1 Liqui

NATIONS ON FIRE/burn again cd

Mit NATIONS ON FIRE ist das immer so ne Sache. Eigentlich gefällt mir ihr schneller, wütender HC recht gut und auch textlich hat man so einiges zu sagen, allerdings ist die Qualität der Lieder recht unterschiedlich. Während die einen vor Kraft und Intensität nur so strotzen und dich genadenlos in die Ecke blasen, dümpeln andere wiederum nur an deinem Ohr vorbei. Etwas peinlich, der textliche Ausrutscher auf "Home for all" (If you want to stop racism, say hey hey hey). Einen derart stupiden Mitgröhlpart für Livepräsentationen habt ihr doch bestimmt nicht nötig Jungs. Alles in allem jedoch eine lohnenswerte Scheibe. Didei

SPLITTIN' IMAGE/Tape

Wie, ihr macht keinen Core? Was soll das? Warum schickt ihr mir dann was? Seit ihr bescheuert? Was sich manche Leute rausnehmen! Man kanns kaum glauben! Nahezu unglaublich! Dann bringen diese komischen Berliner Nicht-Corer uns auch noch guten Popcore, Quatsch, Punk, Poppunk natürlich. Schublade zu und Schild "Gut, mal reinhören" drangehangen! Kommt bald auf Vinyl Kontakt: Cliye Grimble/Friedelstr.-25/1000 Berlin 44 Liqui

RUDI RAT V/Comp. CD

Gerade hat ein gewisser Ottfried Windecker auf dem heißen Stuhl seine These "Rockmusik ist Teufelswerk" vertreten. Jetzt weiß ich endlich, warum ich beim Hören meiner Platten ständig Schaum auf den Lippen habe. Aber mein Therapeut kriegt das bestimmt schon wieder hin. Mittlerweile beiß ich nur noch in Vollmondnächten und sogar die Stimmen im Kopf sind etwas leiser geworden. Was dieser nette Mensch zum Vorabtape der Rude Rat V Comp.Cd gesagt hätte, weiß ich nicht, aber vielleicht schickt der Matthias ihm mal ein Exemplar vorbei. Lohnenswert ist das Teil auf jeden Fall. 14 Bands sind drauf, darunter natürlich ein paar nicht ganz so gute (achtet auf den Text von Toxic Narcotics "War Song") aber auch einige Gaaanz tolle Perlen (Rupture, Pink Flamingos, ABC Diabolo, Hallnation). Bleibt nur zu hoffen, daß der Sound auf der CD ein bißchen besser wird. 20 dm bei Ecocentric Rec. Didei

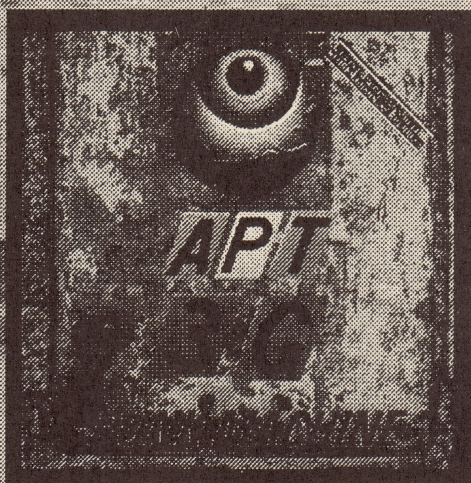
SUBTERFUGE CD Vorabtape Hopplahop it's bubblegum pop! Die erste Vinyl-Veröffentlichung (welche gar keine ist, da das Ding leider nur auf CD rauskommt) des

Gitarrenpoptrios (stimmt auch nicht, ist jetzt ein Quartett, nein, nicht das Kartenspiel). Noch schöner, noch schmalziger als das "and again" Tape. An dieser Stelle ein kleines Zitat, die Person möchte allerdings ungenannt bleiben: "Das sind doch nur Lieder, um seine Freundin zum Ficken zu überreden!" Also alle schnell vorsorgen und gleich besorgen und das nicht erst morgen! Eigentlich ist so Musik gar nicht mein Fall, aber SUBTERFUGE schaffen es, mich in ihren Bann zu ziehen. So sitze ich hier, schaue aus dem Fenster, hör die Stille dieser Stadt. Wisch sie weg die Tränen, tausch sie ein. Fühle mich geborgen in der traurigen Zufriedenheit.

War der Vorgänger dieser CD eher noch erfrischend fröhlich, so ist dies wirklich für Stunden In-sichgekehrtheits, aber ohne nachzudenken, alles einfach genießend über sich ergehen lassen und im Hinterstübchen an die Freundin gedacht. Erscheint auf Wolverine Rec., voraussichtlich Ende '93! Legt euch das Ding zu! Man braucht es, es ist wie ein Gefühl, was in jedem Menschen liegt, bei dem einen tiefer, beim anderen offener! Liqui



ATTITUDE ADJUSTMENT
No More Mr Nice Guy +
Out Of Hand CD
Die 2. und 3. Lp auf einer CD.
SF Bay Area Thrash at it's best!



APARTMENT 3 - G
"Punk Machine" LP / CD
Nach vier 7"s das erste Studioalbum der
ehemaligen MULE aus Portland. Mit Chris
und Dean (früher POISON IDEA)

AB 08.93 : FLAG OF DEMOCRACY" SCHNELLER" LP / CD

BC Mailorder: U. a. viele US (CD) Imports, Japan CD's, rare Fan Club Releases (Vinyl + CD's) etc. * Kostenlose Liste anfordern!

Preise : LP : DM 20,- * CD : DM 25,- incl. Porto

Bei Kauf von 4 BC Lp's oder Cd's gibt es 1 BC Titel extra

BITZCORE

POSTFACH 304107
D-2000 HAMBURG 36
FAX : 040 313009

Im Efa
Vertrieb

Still Hot :
POISON IDEA
"Dutch Courage"
"Record Collectors"
ARTICLES OF FAITH

"Core"
"Give Thanks"
THE FREEZE
"Double Dosed"
ZERO BOYS
"Make It Stop"
JONES VERY
"Radio Wave"

BLACK MARKET BABY
TOXIC REASONS
"Independence"
OFFENDERS
"We Must Rebel"

FLAG OF DEMOCRACY
"Down With People"

SLIME
"Compilation 81-85"
+ MORE...

Ab Herbst '93 :
POISON IDEA
"The Early Years"

ATTITUDE ADJUSTMENT
"American Paranoia & more"
VIC BONDI
"In Hope And Fear"
HEART ATTACK
"N.Y.'s Premier HC"
OUT OF SIGHT, OUT OF MIND
"US HC Compilation 80-85"

DISRUPT/DISDAIN

Split LP

DISRUPT und kein Ende. Jene Band, die scheinbar täglich neues Vinyl unters Volk jubelt, versüßt uns den tristen Alltag einmal mehr mit feinstem Anarcho-Geprügel; DIDAIN schlagen in die gleiche Kerbe, sind jedoch ein wenig punkiger und liefern mit "No Answers In The Wind" sogar einem kleinen Hit ab!

Desperate Attempt Rec.
arne

ETERNAL TORMENT/Downfall of Human Existence 7"

Ein weiteres Stück guten Buffalo Thrash-Death!
Grunz, grunz! Richtiger UHU-Gesang! Auf Dauer ein wenig eintönig der Gesang! Die Muke trasht, slowed, trasht, slowed, breakt und wieder ab die Luzie. Hat sein Ziel erfüllt, meine Beine sind nicht mehr ruhig zu halten. Ach ja, weg mit den ultraschlechten Solis, würrh!!!
Liqui

LIFE IS CHANGE/Vol.3

Der Martin, der bewahrt ihn, doch jetzt hat er's verpatzt, er brachte raus den Schatz!
Jaa, ein kleiner Lobesreim auf Martin, Mr. Beri Beri, ist das Mindeste, was man tun kann. Denn was er uns hier aufischt ist...schier unglaublich. Alles unveröffentlichte Aufnahmen und nicht wie bei so manch anderer Compilation, einfach Stücke von der Platte genommen. Auch die Auswahl der Bands ist einmalig. Alte Helden wie YOUTH BRIGADE/NO MEANS NO trumpfen auf. Aber auch die genialen BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE, mit 2 Songs. THAT'S IT/MANSULA/GRUSCHENKO und etliche mehr sind mit von der Partie.
Ist absolute Pflicht!
Der vom Begeisterungssturm erschlagene Liqui

U.A.N./Ultra Abominable Nonsense LP

Der Titel sagt alles! Mit Humor und ner Tüte voll Spaß geht's zur Sache. Wirklich sehr spaßig die von Kopf bis Fuß tätowierten Astralkörper.
Haut, was seh ich da. Ich glaub ich traue meinen Augen nicht. Ist das etwa? Ja das ist! Das kann doch gar nicht! Sollte sich da etwa unter den gekreuzten Armen, ein Plätzchen, eine Bierwampe, verbergen. Aha, erwischte Jungs. Seit ja doch nicht so hart!
Hier muß das Review leider abgebrochen werden!
Grund: VORTÄUSCHUNG FALSCHER TATSACHEN!
Bodo'n'ski Rec.
Hauptkommissar Liqui & Kommissar

UPRIGHT CITIZENS/Underground LP

5 Stücke inclusive der RAMONES-Coverversion "Pat Sematary", allerdings Part, nicht 1, nein, auch nicht Part 2, nein, Part Nummer 3!
"What's in the 90's"? Ja, das frag ich mich auch! Melancholisch dargeboten dieser Song, trauern um die guten alten 80's, schluchz. Es geht rockig/corig/schön zur Sache. Die Jungs sind immer zum mitträtlern und für Choreinlagen gut. Insgesamt sehr erfrischend!
A. Kunze, Im Springfield 31 A, 4250 Bottrop
Liqui

ATTITUDE ADJUSTMENT/Out of Hand/No More Mr. Nice Guy CD

Die leben also auch noch! Kommt bald ne neue Platte, fast in Original-Besetzung. Hier liegt mir ne Bitzcore Rec. Veröffentlichung vor. Die "Out of hand" LP gefällt mir besser. Wie gewohnt peitschend, trashiger Hardcore, der den festgesessenen Arsch schon mal aus dem Sessel heben kann. Mein Gott ist das Coverartwork wieder scheiße, einfallslos. Für den ATTITUDE-Einsteiger auf jeden Fall ne Anschaffung wert.
Liqui

TOXIC REASONS/In the house of Good LP

Besser betitelt wäre das Ding mit "in the house of gäähn"
Boargh, ist mir langweilig und jetzt wird mir auch noch schlecht, scheiße. Vor ewiger Zeit mal live gesehen und da schon geflüchtet. So bleibt mir auch diesmal nur eine Rettung, die CD aus dem Fenster zu schmeißen, schnell wegzurennen und zu hoffen, daß ich ihnen nie wieder begegne.
Bitzcore Rec.
Liqui

DOOM live in Japan ep
DOOM standen damals mit an der Spitze all jener brillanten Bands von der Insel. Nach der Split LP mit NO SECURITY kursierten eine Menge Gerüchte um die Band, bis irgendwann die Nachricht kam, DOOM seien nur noch Geschichte. Die hier vorliegende Ep enthält 8 Aufnahmen einer Reunion Show vom 29.04.92 in Japan. Sound ist OK, Musik wie gehabt, das typische England Gebolze auf der Discharge Schiene, und nach dem anhören dieser Ep verspürt man den unweigerlichen Wunsch die "War Crimes" aus der Plattensammlung zu kramen.
Didei

7 MINUTES OF NAUSEA/dis-

obeidiant looser ep
Unzählige Statements in Krach gehüllt mit Gastmusikern Seth und Fred von ANAL CUNT sowie Ecocentric Boss Matthias himself, auf 747 Stück limitiert mit schönem Klappcover und überflüssig.
Didei

BAD INFLUENCE CD

Skuld Release bringen in letzter Zeit nur noch gute Scheiben raus. Kompliment, war die ACID RAIN DANCE (wo bleibt die LP?) schon der Hit, wird uns hier mit BAD INFLUENCE wieder ein Knaller serviert. Sehr abwechslungsreicher

HIDEOUS MANG-LEUS/unearting grandma's grave

Wenn ich richtig informiert bin ihre zweite 7". Flotter Grindcore mit Grunz Gesang, und Fans dieser Richtung dürften ihre helle Freude daran haben. Mein Geschmack ist es nicht und Texte wie der von "Burning Children" find ich einfach nur oberam.

SHIT SCUM/Manson is Jesus Ep
Band aus dem Raum Boston, die von Seth und Fred zur selben Zeit wie ANAL CUNT gegründet wurde. Sieben Stücke in der Tradition A.C. meets STENCH OF CORPSE und Konsorten, also recht krachig.
Didei

Jede dieser Singles gibts für 7 dm incl. bei:
Ecocentric Rec./P.O.Box 572/W-5400 Koblenz

CHALLENGER CREW/Mini-CD
Ein Stück Zeitgeschichte! Für alle, die sich an die Zeit noch erinnern können, werden diese Stück Geschichte deutschen HC's fest in ihre Arme schließen. Den Kids sollte man CHALLENGER CREW irgendwie unterjubeln, damit auch sie vielleicht ein bisschen mitkriegen, was Punk eigentlich bedeutet. Keine perfekten Musikvirtuosen. Einfach aber um Klassen ehrlicher und ausdrucksstärker als Marionetten wie BIOHAZARD und Konsorten. Let's go slamdancing and circle-moshing!!!
Smash Hit Rec.
Liqui

APT 36/Punk Machine CD
Nachfolgebänd von MULE mit POISON IDEA-Leuten.
Ja, da root die "Punk Machine", wie früher. Das ist alter Punk, mal was schneller, treibend, mal melodioser, ach, was soll ich noch groß sagen? Halt guter Punk, nix neues, aber warum auch? Altbewertes in sehr guter Ausführung!
Bitzcore Rec.
Liqui

HC aus dem Land der Belge?

Sollte man sich umgehenst besorgen. Artwork ist auch gelungen. Textlich kann man immer noch nicht mosern, wie hier stimmt alles, scheiße perfekt die Platte, ich hasse so gute Sachen!!!
Bad Influence is a Good Influence!!!
the influenced Liqui

CIRCUS LUPUS/Solid Brass LP

Ziehen wir in den Krieg!
Vergessen wir aber nicht das Sturmfeuerzeug von Cover!
Ziehen wir in den Krieg!
Und was zeigt sich? Die Schlacht wird gewonnen! Die Schlacht gegen den schönen, leidenden Gesang der restlichen Dischord Truppen, der meist seinen Fußsoldaten die Aggressivität raubt und sie auf die Dauer ausmergelt und kriegssatt macht. CIRCUS LUPUS, das is Gewalt von innen! Flaggeschütze bleiben im Hinterhalt! Der Nahkampf ist an der Reihe! Und wer würde gleich zustechen, wenn man genauso gut, oder sogar noch besser, langsam von hinten morden kann!
Oberst Liqui

MONKEYS WITH TOOLS/-

Therein Lies The Compromise CD
Das neuste Werk der Düsseldorfer HC-Funker auf Gun Records.
Früher von mir eher genervt ertragen, muß ich leider zugeben, daß dieses neuste Werk recht gut gelungen ist. Für meinen Geschmack an vielen Stellen noch zu funky und dieser im Moment so angesagter Crossoverstill auch gar nicht mein Geschmack. Aber es gibt auch sehr gute straightere Teile/Songs. Musikalisch gibts nix zu meckern, die Jungs haben's drauf. Live kann man auch ruhig mal nen Blick riskieren!

QUEST FOR RESQUE/tape

Die '82 iger Carlifornia Hardcore-Punk Legende! Ja genauso klingen sie! Unvorstellbar, daß dieses Tape hier aus dem Jahre 93 stammt, denn es vermittelt genau dieses Lebensgefühl der Achtziger Surfpunkscene Carliforniens. Hier wird kein billiger NO FX Abklatsch geboten, wie es im Moment ja boombedingt so üblich ist, sondern es geht in die klassische Richtung. QUEST FOR RESQUE können getrost in einem Atemzug mit Bands wie AGENT ORANGE, THE FACTION genannt werden. Sie verkörpern genau das, was diese Bands ausmachte. Dieses neueste Werk der vier Sonnyboys (o.k. wollen wir es mit der Imagepflege nicht übertreiben, haben zwar alle Sonnenbankbräune, schwarze Sonnenbrillen auf, Goldkettchen um und wunderschön goldene Löckchen, aber sie direkt als Sonnyboys zu bezeichnen, na ist vielleicht doch etwas zu übertrieben) hat wahren Style. Es gibt 30 min. Hymnen, wobei kein Song dem anderen in irgendetwas nachsteht, die Band ist einfach durchweg der Knüller, mir bleibt nur noch eins zu sagen: freut euch auf die baldigst erscheinende Debüt-Single, die dieses Tape noch übertrifft. Erscheint auf BLURR Rec. dazu auf irgendeiner Seite näheres.

Liqui

LÄRM

Champaign for Musical Destruction
10" ep

Schon wieder'n LÄRM-Bootleg. Woher jedoch diesmal die Aufnahmen stammen, entzieht sich meiner Kenntnis, da auf dem Cover lediglich einige Texte und ein paar Bildchen abgedruckt wurden; vielleicht handelt es sich ja um die Sonx von der Split LP mit STANX, die mir leider nicht bekannt ist. Ich weist doch nich - klärt mich auf! Musikalisch gibt's hier ca. 30 mal LÄRM wie wir sie lieben, oder auch nicht, in einem etwas seltsam, übersteuertem Sound - sollte trotzdem in keinem Haushalt fehlen!

arne

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS

fun Lp

Jeff Dahl, die alte Rübenase, der nie zum Frisör geht, sagt: das ist die Platte schlechthin.

Na ja Jeff, sagen wir's so der Titel paßt. "fun", kein Punk, sondern lauter Rock'n Roll. Ich hoffe, das auf dem Cover mit dem Windsurfbrett, ist nur'n Scherz. Alle Stehsegler an den Marterpfahl.

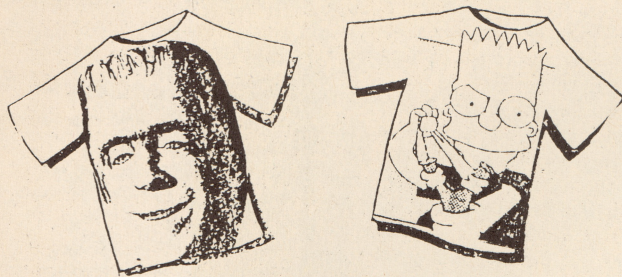
Samstag morgen, 2 Stunden gepennt, Postbote klingelt, bringt diese Scheibe, immer noch besoffen, leg sie auf, 2 sek., nehm sie wieder runter, stell sie weg.

Mit anderen Worten meine erste Begegnung mit der Platte war für uns beide kein so schönes Erlebnis, aber ich muß zugeben beim richtigen Anhören geht's o.k., fröhlich befreiend, lalala. Knock out Rec.



T-Shirts, Aufnäher, Literatur u.a.

Katalog gegen 1 DM Rückporto



T-Shirts 17,-



Bücher zu Anti-/Faschismus,
Umwelt, "3. Welt" u.v.m.

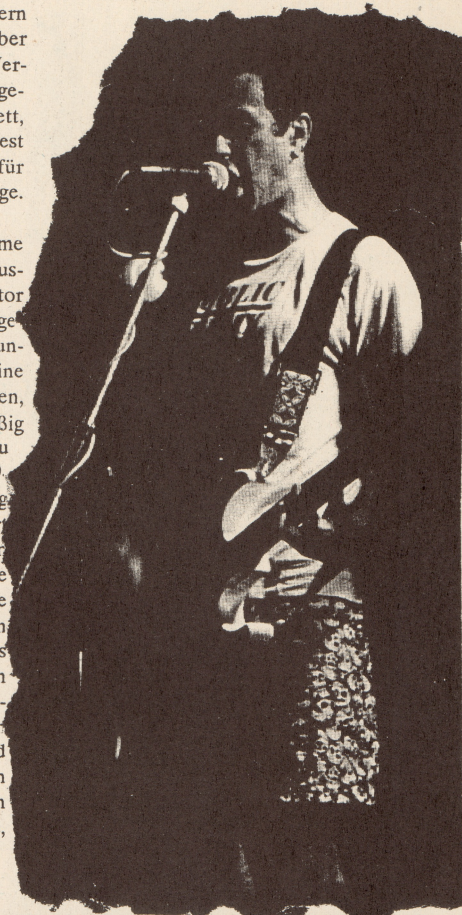
Decadence Accessories
Postlagernd
Postamt Neumarkt
5760 Arnsberg 2

Versand 99. Nachnahme (+5 DM) oder Vorkasse (+3 DM)

Spray in für Monster tödliche Säure verwandeln. Dan Simmons schafft es den Horror ohne Hilfe der gängigen Latte an Monstern, Werwölfen etc. zu kreieren. Natürlich fehlt es nicht an der ein oder anderen bösen Kreatur, aber Simmons rutscht nicht ins Blödsinnige ab, wo Clowns regieren, die sich je nach Lust und Laune in jedweden Kinderschrecken verwandeln können. Der Sommer der Nacht ist zwar kein Splatterwerk, sondern vielmehr gängiger mainstream, aber mit Sicherheit eines der besten Werke dieser Gattung. Flätzt euch gemütlich auf die Couch oder ins Bett, klopft ne Flasche Wein und lest dieses Buch. Genau das Richtige für ein paar regnerische Sommertage. Sommer der Nacht halt.

Auf Simmons andere Bücher komme ich bestimmt noch in anderen Ausgaben zu sprechen, da dieser Autor einfach nur geile Klamotten geschrieben hat. Für alle Sci-Fi Freunde möchte ich nur eben noch seine zwei "Hyperion" Bände erwähnen, die jedes futuristisch-spacemäßig Zeit des Jahres für sie zunichte zu machen. Eine Gruppe pfliffiger 9. 12jähriger bemerkt die Veränderung im Städtchen. (Warum marschierst du die frisch verstorbene Lehrerin in der nächtlichen Stadt herum?) Sie stellen Sherlock Holmes mäßige Nachforschungen an. Als es dem Böösen zu brenzlig wird, fährt es natürlich härtere Kaliber auf...bis hin zum feudalen Endkampf. Dan Simmons gelingt etwas, was Stephen King in seinem "ES" nur annähernd hinkommen hat. Er versetzt sich in die Kids hinein, so daß man sich sehr oft an seine eigenen Spiele,

Ängste und Freuden erinnert. Außerdem handelt es sich nicht wie in Kings Werk um Überkinder, die in jeder Situation richtig handeln und schon gar nicht um magisch veranlagte Zauberlehrlinge, die Asthma-veranlagte Hirne zum kochen bringen werden
Elma "Elm" Brune



zeitweilig ektoplastische Erscheinungen, die in deren Ecken ihr Unwesen treiben. Natürlich auch in Dan Simmons "Sommer der Nacht". Es ist letzter Schultag und die Kids fiebern der großen Freiheit entgegen, doch in der alten Schule brodelt das Bööse, begierig darauf, die schönsten

SERENE FALL 1st CD

"OH MY LIAR, OH MY PROPHET"
EFA 11653

JOY DIVISION MEETS EA 80

ORDER DIRECT: DM 20 ppd.

B E R I B E R I

Marschnerstr. 32 2000 Hamburg 76

Alan Metzger/tape
Die eine Hälfte im Probenraum, die andere live im AK 47 auf der Kiefern aufgenommen. Live gefällt mir besser, krachiger, punkiger. Tja, nun kommts, ich würde jetzt gerne ihren Sound beschreiben, aber wie? Ja wie, was machen die? Ich laß mir einfach einen neue Bezeichnung für ihre Musik einfallen, und das Problem wäre gelöst! Hm, mal sehen, was könnte da passen? Ich hab's "Schlupdiwuptiabgefeht-grungeemocore". Ja genau das ist es? Oder etwa nicht. Ach Scheiße, keine Schublade paßt, wie blöd. Die vier Jungs aus Hometown Düsseldorf machen ihre Sache doch recht gut, krachige Power, die nicht durch Geschwindigkeit, sonder durch abgedreht krachig powernde Gitarren besticht. Besorgt euch das Tape und dann nix wie rein in den Walk-Man! Hab gerade erfahren, daß es für ca. 4 dm + Porto/Packing, wahrscheinlich nur die Studiosongs, erhältlich sein wird, und zwar bei: Heidolf Sudmölter/Benderst.50/40625 Düsseldorf Liqui

Dan Simmons "Sommer der Nacht"
Heyne Verlag 29,80dm

Das unsagbar Bööse, welches unser Lieblingssuperheld Liqui nunmehr seit siebenhundertsiebenundsiebzig Jahren bis auf's Blut bekämpft, hat schon so manchen Schriftsteller inspiriert. Ist das absolut Bööse für Helmut Kohl immer noch das Titanic Magazin, so sind es für die Schreiberlinge Dämonen, Vampire, Zombis, verwunschene Gemäuer und

Cut...cut...cut!!! -Da leiht man sich irgendein beliebigen Gore-Splatter-Thrash-Movie aus und dann sowas! Gerade noch hatte man sich mit einem debilen Lächeln händerleibend nach vorn gelehnt, um das sich auf dem Bildschirm herannahende Schlachtfest zu genießen und schon macht die "Freiwillige Selbstkontrolle" nach "JuschG" alles auf's bitterste zunichte. Nicht in den Filmen wird verstümmelt, gemetzelt, vergewaltigt und der fiesen Dinge mehr gemacht, sondern an dem Ort, an dem schon so mancher Film bis zur inhaltlichen Sinnlosigkeit beschnitten wurde.

Nun, ja. Der echte Gore-Fan nimmt natürlich dann auch mieseste Raubkopien in sämtlichen Sprachen (z.B. italienisch mit japanischen Untertiteln) auf sich, um nunmehr akustisch ausgeknockt zumindest visuell befriedigt zu werden. Aber sich solchen ungeschnittenen Stoff zu beschaffen, ist oft gar nicht so einfach, und spätestens nach der siebten oder achten Weiterkopiererei ist das Resultat mindestens genau so schwer zu ertragen wie die deutsche Schnittfassung!

Zum Glück gibt es ja noch eine Alternative bzw. eine Ergänzung zum Film, mit deren Hilfe man seine innersten Perversionen in aller Ruhe ausleben kann.

-Bis jetzt jedenfalls noch ungeschnitten!!!-

DAS GUTE ALTE BUCH!

All die Leute, die jetzt denken, lesen wär Scheiße und Stephen King viel zu öde, hatten bisher wohl nur den falschen Stoff in der Hand oder sind gnadenlose Analphabeten oder Legastheniker! (Anmerk. Red.: der wird doch nicht uns gemeint haben) Den letzteren kann ich leider auch nicht helfen. Für die, die lesen können und sich nicht nur die schönen Bilder in diesem Heft angucken, kommt die Hilfe gerade noch rechtzeitig vor der großen Depression mit anschließendem Selbstmordversuch. Da ich seit geraumer Zeit fanatischer Fan von Horrorliteratur bin, habe ich mir mittlerweile eine recht umfassende Sammlung zulegen können. Jetzt möchte ich euch ab dieser Ausgaben des BLURR's viele geile Sachen ans Herz legen und natürlich auch vor Fehlkäufen warnen. Weiterhin werde ich versuchen einige Specials zu fabrizieren. Z.B. über bestimmte Autoren, Stilrichtungen, Trends, Neuheiten und Oldies.

That's it!
Viel Spaß beim Lesen!!!

Peter Straub "Der Hauch des Drachen" Bastei Lübbe Verlag 9,80dm

Sieh an, sieh an. Bis jetzt habe ich von Peter Straub eigentlich nichts Herausragendes gelesen. "Schattenland", "Wenn du wüßtest..." und "Koko" haben mich seinerzeit eher gelangweilt als gefesselt. Aus purer Knappheit an Lesestoff hab ich mir dann den Hauch des Drachen zugelegt...ein Volltreffer! Hat man sich erst mal durch die ersten 30-40 Seiten von Charakterbeschreibungen und Einleitungsdurcheinander gekämpft, beginnt die Story interessant zu werden. Es startet mit einem Störfall in einer Chemiefabrik, bei dem ein heimtückischer Kampfstoff austritt. Dieser schlägt sich natürlich auf das obligatorische Kleinstädtchen nieder. Dadurch ausgelöst fallen zum einen Menschen einfach tot um, andere zersetzen sich bei lebendigem Leib, wieder andere werden in den Wahnsinn, in Aggressionen oder in den Selbstmord getrieben. Zum zweiten ist dieser Vorfall der Auslöser für ein namenloses Grauen, das zyklisch wiederkehrend die kleine Stadt in einen Ort des Schreckens verwandelt bzw. verwandeln will. Dieser brennende Mischung aus High-teckatastrophe und okultem Terror stellen sich natürlich vier tapfere Recken entgegen...

Mehr wird nicht verraten! Festzuhalten bleibt, daß nach den ersten Anfangsschwierigkeiten der Lesespaß bis zur letzten Seite anhält. Also nicht frühzeitig aufgeben!

Stilmäßig verwendet Peter Straub Elemente aus Katastrophenthrillern, klassischem Horror mit Tendenz zum Splatterstoff und am Ende noch ein bisschen Fantasy. Alles in Allem eine recht ansprechende Mischung, mit einer Story, die seltenst ins LESEN!

Nichts ist gewiß,

soviel ist sicher

Stephan King "Das Spiel" Heyne Verlag 28,80dm

Tja, ich hätte es eigentlich besser wissen sollen. Nach den letzten Pleiten des "King of Horror" konnte das Neue ja auch nicht viel sein. Stephan King ist das beste Beispiel, das Quantität der Qualität abträglich ist. Die Handlung hätte ja ganz spannend sein können, jedoch bei einer dermaßen anödenen und gelangweilten Darstellung...Nun ja! Das Geschehen: Mann und Frau fahren im Herbst ins Ferienhaus. Umgebung ist völlig verlassen. Mann fesselt Frau mit Handschellen ans Bett (zwecks Liebesspielerien). Frau mag nicht und tritt Mann. Mann erleidet Herzinfarkt und stirbt. Frau bekommt Durst, Hallus und Besuch von einem Hund, der

den verbliebenen Gatten anknabbert...und so weiter und so fort bis zur mutigen Selbstbefreiung mittels eigenen Blutes als Gleitmittel. Das Buch geht dann noch nen paar Seiten weiter, die ich jedoch nicht mehr gelesen habe.

Finger weg von diesem Buch!!!

Leider ist Stephen King mittlerweile so berühmt, daß er selbst das Telefonbuch abschreiben und es zum Bestseller machen könnte. Er sollte sich ne Weile zur Ruhe setzen und dann mal wieder was anständiges schreiben (so wie Shining) und nicht so nen Massenproduktionsmatsch.

Stephen Laws "Das Mass des Hasses" Naur Verlag 16,80dm

All right, hier ist jemand, den der größere Teil von Euch vermutlich nicht kennt. Stephen Laws ist hauptberuflich Beamter in der Stadtverwaltung eines englischen Nests. Nebenbei schreibt er dann noch Horrormane und zwar verdammt geile. Das Mass des Hasses ist bisher sein letztes Meisterwerk. (Vier Romane sind bis jetzt in deutscher Sprache erschienen.) Geboten wird bester Hardcore-Horror gepaart mit einer durch und durch fesselnden Handlung. Da diese aus sich heraus lebt, wäre es nicht fair eine komplette Inhaltsangabe wiederzugeben. Verraten sei soviel: Die negative Energie diverser Schwerverbrecher kompensiert sich in einer Person, die nach allen Regeln der Kunst mittels telekinetischen Fähigkeiten rummetzelt. Die Gelüste des Lesers nach Blut, zerfetzten Körpern und der ekeligen Dinge mehr werden auf jedenfall gesättigt. Am Ende geht dann als Szenario des Showdowns ganz London im nuclearen Holocaust unter!

Der einzige Wermutstropfen ist der recht hohe Preis für die drei- bis vierhundert Seiten, die leider viel zu schnell gelesen sind.

Elma "Elm" Brune

John Russo "Untot"/"Die Nacht der lebenden Toten" Goldmann Verlag je 9,80dm

Na, den zweiten Titel schon erkannt? Nein? O.K., noch nen Tip: George A. Romero! Jetzt müsste es aber auch beim letzten gefunkt haben. John Russo lieferte die Romanvorlage zu Romeros Kultfilm. Ebenfalls hat er die Drehbücher zu vielen von Romeros Filmen geschrieben und gehört fest zu dessen Team. Zu den Büchern bleibt eigentlich nur zu sagen, das beide fast die selbe Handlung haben. Trotzdem sollte man beide lesen, wenn man auf Zombies und den damit verbundenen nerven-

zerfetzenden Alptraum steht. Bücher wie Filme, wenn die letzteren auch brachial geschnitten wurden, sind einfach nur Kult und ein Muß für jeden Horrorfan.
Prädikat "besonders wertvoll"

Kathe Koja "Schwarzer Abgrund" Hync Verlag 8,80dm

Wenn Frauen Horror schreiben...Tja, bis jetzt ist mir da noch kein Meisterwerk untergekommen. Das liegt auf keinen Fall daran, daß ich irgendwelche Vorurteile hätte (die habe ich nämlich nicht), sondern vielmehr daran, daß es zu wenig Frauen gibt, die Horrorliteratur schreiben. Kathe Koja legt mit ihrem Debüt einen recht mittelmäßigen Buch vor. Laßt euch bloß nicht vom Klappentext weich machen, in dem es heißt: "Horror-Extrem-Hart-Obzön-Schockierend". Ein paar Schimpfwörter oder Fickszenen machen ein Buch noch lange nicht obzön und von extremer Härte, und schockierenden Momenten habe ich leider nichts mitbekommen. Ich bin ja einige Banalitäten gewöhnt, aber diese Story ist selbst für mich zu dämlich: Ein verwarztes Pärchen entdeckt im Keller ihres ebenso verwarzten Mietshauses ein schwarzes Loch, welches aber nur eine Wirkung bzw. Reaktion zeigt, wenn das Männchen des verwarzten Pärchen zugegen ist. Klar das dieser schnell der Oberguru des Lochs wird... Nun wem's gefällt!

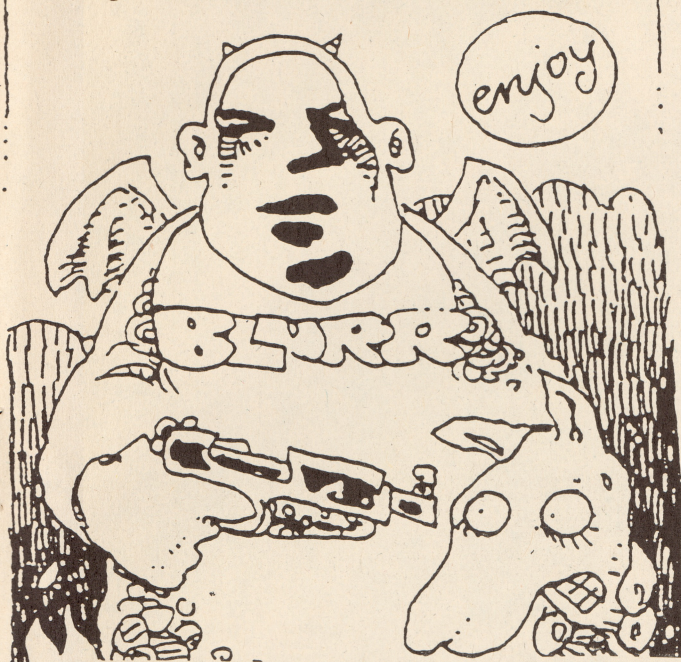
Lynn Biederstadt "Schlaf" Knauer Verlag 9,80dm

Ich muß mich revidieren! Habe ich bei meiner Besprechung von Kathe Koja noch geschrieben, daß ich keinen guten Horrormoman, der von einer Frau geschrieben wurde, gelesen habe. Großer Irrtum! Ich hatte fast völlig dieses kleine Büch-

lein von Lynn Biederstadt vergessen, welches eindeutig beweist, daß es doch Schriftstellerinnen in diesem Genre gibt, die packend unterhalten können. Es geht um einen Starfotografen; Ausgezeichnet u.a. mit dem Pulitzer-Preis, der eines Tages im Schlaf auf einen grausamen Feind trifft. Auf sein eigenes schlafendes Ich. Der Streit zwischen beiden Bewußtseinszuständen artet immer mehr zum Krieg aus und steuert auf ein fatales Ende zu... Lynn Biederstadt gelingt es, den von Schizophrenie geprägten Zustand des Fotografen so fesselnd darzustellen, daß die Handlung ohne größere Gewaltparts auskommt. Dies ist der Spannung aber keinesfalls abträglich, da der Terror im Kopf des Helden stattfindet.

Elma "Elm" Brune

TASTE THE ADVENTURE



Das abonnieren ist natürlich immer noch erlaubt. Sei nur kurz erwähnt, daß es auch mal passieren kann, daß eine Nummer nicht nach 3 Monaten sondern erst nach 5 erscheint, aber da ist die Vorfreude und Spannung auf jeden Fall gesichert. Es kann auch passieren, daß eine Ausgabe schon nach 2 Monaten kommt, war allerdings noch nicht der Fall. (Anmerk.Red. wird zwar auch nie der Fall sein, aber wirkt immer gut auf den Leser, damit ihr auch was lernt, hier der Fachausdruck dafür, "eine gute Leser-Blatt-Bindung", ja bei uns lernt man den richtigen Fachjargon.)

Also wie gehabt 3 Nummern für nen 10'ner inclusive allem. Backissues gibt für 3,50 DM incl.! Wie immer winken dolle Preise in Hülle, ohne Fülle für die witzigsten, originellste, spaßigste, komischste Nachbestellung/Abo.

Nicht lang fackeln, direkt bestellen bei:

BLURR/C.Johannisbauer/Erich-Kästner Str.26/40699 Erkrath

Upps ist der Typ lustig, mein Gott, witzig wirklich überaus spaßig. Nicht nur das, nein, er hat auch richtiges Glück, voll Schwein. Von wem die Rede ist? Natürlich von unserem Abonnten/Nachbesteller Verlosungssieger.

Ein Name, den man sich merken sollte, so als Partyspaßknüller!

Seine Name ist kein anderer als Werner, Stefan Werner.

Träträ, Glückwunsch Steffi, ist doch O.K. wenn ich dich so nenne, (mach ich ja nur um die Sexismusdiscussionsfront mal wieder ein wenig zu mobilisieren, hab lang nix aus dieser beknackten verklemmten Ecke gehört, wo seid ihr, ach da les ich's gerade: 1993; 200 prozentiger Anstieg von Geschlechtsumwandlungen, na dann ist ja alles klar, also von dieser Stelle aus gute Besserung und Genesung in alle Häuser für Kranke.)

Nochmal Glückwunsch Stefan, du feuchter Traum.

Um der Öffentlichkeit zu beweisen wie lustig Stefan wirklich ist, hier sein Gekritzel!

Das BLURR kannst du haben, aber warum?

Weil das BLURR aus so schönem weichen Papier besteht, da tut einem der Arsch nicht so weh wie wenn man ihn mit dem ZAP abputzt.

Du scheinst ein sehr entschlossener Mensch zu sein, woher kommt das?

Ich bin überzeugt von mir. Stefan Werner ist kein Name, das ist eine Lebenseinstellung. Ja, ich bin der Beste. Manche werfen mir vor, daß ich sie wie Dreck behandle - was für'n Bullshit, ich behandle alle anderen Menschen wie Dreck. Für mich sind alle anderen Menschen gleich wenig wert.

Meinst du, es liegt alleine an deinen Mitessern, daß du keine Freundin hast?

Es stimmt, daß ich keine Freundin hab. Nein, ich hab gleich mehrere Freundinnen, weil ich so verdammt gut bin. Ich bin der feuchte Traum.

Was meinst du, warum wir keine Leserbriefe kriegen? Haben wir vielleicht gar keine Leser?

Was erwartet ihr denn? Glaubt ihr vielleicht das Hackle Feucht oder Artex (das ist das Scheißpapier, das es im Tante Emma Laden um die Ecke gibt - support your local scene) Leserbriefe bekommt???

Zur letzten Frage: nichts von alledem, ich glaub ich bring mich um, weil mir jeder einen blasen will. Während ich jetzt diese blöden Fragen gewissenhaft beantwortet hab, habe ich einundzwanzig mal einen Geblasen bekommen. Das hält doch kein Schwein aus, oder?

"Da sitzen wir zusammen, lassen langsam die Hosen herunter und beginnen greinend zu exhibitionieren - Ines etwas lauter als alle anderen."

Da seht ihr Stefan ist wirklich ein Spaßvogel!

Wollen wir jetzt auch endlich lüften, was er gewonnen hat!

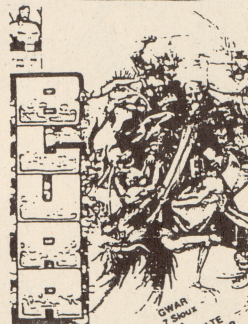
Das BLURR-Package mit super Weihnachtsmannuhr, funktioniert nicht nur, nein sieht auch noch klasse aus, damit ist die Vorweihnachtsfreude gesichert.

Und es gibt noch was, ne EXAMPLE Single!

Das wars immer noch nicht!

Dazu noch ne CD unserer Wahl, mal gucken, jetzt kannst du nur hoffen, daß ich dir keinen Scheiß vermache, bete mein Freund, bete!!!

Nachbestellung



1 November '91

Neben Interviews mit S.F.A. INTRICATE, H.P. ZINKER, 7.SIXX, GWAR gibt's: ne RUSS MEYER-Story, 3-D-Comics-Reviews, Fortuna; Kolumnen; Platten-Konzertreviews und das natürlich legendäre LIQUIDATOR ADVENTURE Part 1. Das alles natürlich in schönem Cover verpackt! Da du ohne das Heft dem unglaublichen Bösen schon fast verfallen bist, dürfte klar sein... Nur noch 5 Hefte da!



2 Februar '92

Unter anderem gibt's: 7-SECONDS; DOCTOR AND THE CRIP-PENS; AGENT ORANGE; HAMMERHEAD; NO FALL. Der zweite Part des LIQUIDATOR ADVENTURES darf natürlich nicht fehlen, ohne den seid ihr so gut wie aufgeschmissen; ne Menge Reviews; wieder 3-D; RAF und andere Kolumnen. Außerdem noch sehr schöne Zeichnungen, wie das Cover vom Ole. Auch hier sind nur noch wenige Hefte da, so ca. 20, also betet euch!



3 1992

Das Sommerblurr! Bringt dir die Sonne und die Welle direkt ins Haus! Mit dabei sind Anal Cunt, Nations of Ulysses, B.S.-Yoppide-Touragebuch, Tattoo-Interview mit Ralf, wie immer kämpft der Liquidator auch hier wieder gegen die Ausgeburt des Bösen. Ansonsten noch 3-D, Skateboarding, Comics und 1000 andere Abenteuer.



BLURR #4 '93
Darf in keinem Haushalt fehlen!
Der Killer!

Inhaltlich sorgen ein ausführliches Japan-Special, die Götter Neurosis, Nowhat, Spem-birds, Surfstories und Liquidators neueste Heldentat für die nötige Power, um den Kampf gegen das unglaublich Böse weiterführen zu können.
Die Macht sei mit Dir!
(Nur noch 5 Hefte da). Also...

BLURR 35

Aboabschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden, lieber kopieren!

Ich will nicht nur einmal, sondern 3-mal und zwar das BLURR ab der Nummer _____ (einschneiden)

Das kannst du haben, aber warum? _____

Du scheinst ein sehr entschlossener Mensch zu sein, der weiß was er will, woher kommt das? _____

Meinst du es liegt alleine an deinen Mitessern, daß du keinen Freund/in hast? _____

Was meinst du, warum wir keine Leserbriefe kriegen? Haben wir vielleicht keine Leser? _____

Ich möchte bei der Verlosung nicht teilnehmen, da ich allen materiellen Dingen abgesagt habe!

.. JA...Nein- ...Ich weiß nicht...Ich wußte noch nie was... Warte, ich muß erstmal meine Mammi fragen...(Zutreffendes einfach ankreuzen)

Wo ist unser Geld? _____

Name _____

TERROR 2000

TERROR 2000 oder WIBKE ICH LIEB DICH!!!

Wohl das Beste, was es je an deutschem Film gab, lassen wir mal Ruhrpottklassiker wie "Verlierer", oder ähnliche Reviergeschichten außer acht. TERROR 2000 von Christoph Schlingensief, der ja mit dem Kultstreifen "Deutschen Kettensägenmassaker" seine Fähigkeiten bewieß, setzte noch gewaltig einen drauf. Wer jetzt hier zu denken wagt, es handele sich um so'n deutschen pseudo alternativen Film, den man gut finden muß, weil er nicht aus Hollywood kommt, aber eigentlich genauso flach ist. Diese irtümliche Annahme wurde auch zwei Mädchen zum Verhängnis, die nach der Hälfte des Films das Kino mit den Worten "Geschmacklos, jetzt reicht's" verliesen, um sich bloß keinem Angriff auf ihre, durch Psychologiestudium angeeignete Schein-offenheit, aussetzen zu müssen!

TERROR 2000 spielt uns keine hypothetische, analysierenden Gedanken/ Geschichten vor, sondern sagt einfach die Wahrheit über unser geliebtes Deutschland, und die ist auch hart genug. Das mit einem mehr als einmaligen Sarkasmus, so unglaublich skuril überzogen.

Kurz zur Thematik: Der Film behandelt das Thema Faschismus, sei hier nochmals kurz erwähnt, daß dies auf keinen Fall in der typischen Machart geschieht, sondern extrem aber trotzdem wahrer als jede andere mögliche Darstellung. Es wird uns jede Heuchelei zunichte gemacht, jede Illusion, alles sei doch nur ein kleiner böser Traum, der jetzt schon wieder vorbei ist, wird in Stücke gerissen.

Das ganze Geschehen spielt

in der Ex-DDR und zwar im Ort "RASSAU", wo Degowski und Rösner, die uns allen ja noch aus der ersten Reality-show, dem "Gladbecker Geiseldrama" in Erinnerung sind, jetzt als Faschos morden. Kommisar Korn probiert das Verschwinden des Sozialarbeiters Peter Fricke und einer Polenfamilie aufzuklä-

Das Ganze ist noch mit ein paar kleinen Splatterscenes und derben Humor unterlegt. Ich sag nur "Macht kaputt, was euch kaputt macht".

Schlingensiefel schrieb das Drehbuch schon vor Rostock und Moelln, er brauchte keine Toten um aufzuwachen. Er scheint wirklich einer der

wieder lieber unsere Augen, darin haben wir ja Übung! Angeblich soll es in einem Berliner-Kino zu einem Zwischenfall gekommen sein, wobei angebliche Autonome das Programm kino stürmten und den Vorführer zwingen den Film rauszugeben. Der Vorführer war wohl etwas überrascht, daß ihn Autonome überfielen, so hatte er doch eher mit Faschoangriffen gerechnet. Wenn es wirklich keine feigen, verkleideten Faschos waren, sondern Antifaschisten dann hoffe ich nur "ICH VERLAS DAS LAND GANZ SCHNELL"

Fast hät ich's vergessen, es gab noch nen Vorfilm, es war der erste gute Vorfilm, den ich jeh gesehen hab. "Heiße Straße oder Baby, die Kidnapper kommen". Geil doofe Bullen, geil doofe Kidnapper, geil doofe Kontrolle, geil doofe Handlung, alles in allem ein geil doofes Stück geil doofen Vorfilms! Liqur

SIE SUCHTEN LIEBE UND FANDEN NUR HASS

TERROR 2000



Ein Film von Christoph Schlingensiefel

CHRONIK DES
DEUTSCHEN WAHNS!
ZEIT
EIN SCHLACHTENGEMÄLDE!
SZ
SCHLINGENSIEF SETZT
DIE LEINWAND IN BRAND.
UNGERÜHRT, OBSESSIV.
FR



ren. Das ist die Rahmenhandlung, es ist klar, das diese nicht den Film ausmacht, vielmehr sind es die vielen genialen, krassen Szenen, die uns immer wieder einen Realitätsschock verpassen. Eindrücke und Aussagekraft von Szenen wie "Wibke befriedigt sich im Vordergrund selber und im Hintergrund wird ein Transvestit von Faschos halb tot geschlagen" lassen sich nicht in Worte fassen. Dies ist auch ein weiterer Grund warum der Film unerreichbar ist.

wenigen Zeitgenossen zu sein, die begriffen haben, womit wir es zu tun haben, und es wird sich wohl jeder hüten zu sagen, er würde die heutige Situation in Deutschland in TERROR 2000 realitätsfremd darstellen. Ich kann nur sagen, ein prophetisches Meisterwerk!!!

TERROR 2000 wurde von der Berlinale ausgeschlossen. Ja, ja der deutsche Deutsche Film! Es ist schwer, so gnadenlos, blutig und brutal der Wahrheit in die Augen zu sehen! So schließen wir mal





Ein SHEER TERROR Interview war ursprünglich gar nicht vorgesehen gewesen. Doch der von mir geplante Beitrag platzte aus verschiedenen Gründen und da mir Obersuperheld Carsten am Telefon ziemlich deutlich mitteilte, daß das Mitwirken seines besten Mitarbeiters an der nunmehr fünften Ausgabe dieses Fanzines unerlässlich sei, mußte auf die Schnelle ein Ersatz gefunden werden.

Da sich momentan genügend Bands auf Tour befanden, war die Auswahlmöglichkeit entsprechend groß. Das Rennen machten SHEER TERROR, eine Band, die hierzulande nicht ganz unumstritten ist. Ich gebe zu, daß ich bei weitem nicht mit allen Aussagen der Band übereinstimme, aber vieles, was ihnen angelastet wird, ist schlichtweg lächerlich. Über Jahre hinweg haben sich SHEER TERROR ihre ehrliche, kompromißlose Art erhalten, was sie zu einer zwar nicht erfolgreichen, aber in ihrer Art sympathischen Band gemacht hat. Ich denke nach diesem Interview werden sich einige Anschuldigungen von selbst entkräften. Hier das Ergebnis eines angenehmen Pläuschchens mit Sänger Paul Bearer auf einer Wiese hinter dem Bürgerzentrum in Köln-Ehrenfeld.

BLURR: Es hat vier Jahre bis zur ersten SHEER TERROR LP gedauert. Die zweite erschien drei Jahre später in zwei unterschiedlichen Versionen, "Thanks for nuthin" und "Ugly & Proud", beide in unterschiedlicher Bandbesetzung eingespielt und auf verschiedenen Labels erschienen. Jetzt klär doch mal die Umstände auf und beschreibe was passiert ist!

Paul: Die "Ugly & Proud" haben wir vor fast zwei Jahren mit anderem Schlagzeuger und Bassisten aufgenommen. Unglücklicherweise hatten wir bei MAZE unterschrieben. Da lief dann so einiges

daneben. Sie hatten die Bänder verloren, schuldeten uns Geld usw. so daß die Platte sich immer mehr verzögerte. Dann haben wir fast ein Jahr nichts mehr von dem Label gehört und dachten die Platte würde nie erscheinen. Mittlerweile hatten wir einen neuen Schlagzeuger und Bassisten, und Billy von Blackout Records fragte uns, ob wir eine neue Platte aufnehmen wollten. Wir haben das gemacht und so ungefähr einen Monat nach Veröffentlichung der "Thanks fer nuthin boom", kam die "Ugly & Proud" heraus. What a fuck is this you know? Wir haben dann versucht, das mit denen zu klären. Das Problem ist, wir haben das Label verlassen, aber er hat immer noch die Rechte an der Platte. Wir können ihn nicht verklagen und die Platte aus dem Verkehr ziehen, dafür haben wir kein Geld. Wir können den Leuten nur sagen, daß sie die Platte nicht kaufen sollen, weil wir dafür noch nicht einen Pfennig gesehen haben. Der Typ ist ein Riesenarschloch. Wir versuchen die "Thanks fer nuthin" so gut wie möglich zu pushen. Es ist eine Bootleg 7" im Umlauf mit ein paar Liedern, die nicht auf dieser Platte drauf sind, und ich hoffe, daß wir dadurch dem Typen soviel Geld aus der Tasche ziehen können wie es nur geht. That's the story. BLURR: Das letzte Mal das ihr hier wart, ist gerade mal sieben Monate her. Warum zwei SHEER TERROR Touren innerhalb so kurzer Zeit?

Paul: Beim letzten mal war die Platte noch nicht draußen. Wir hatten hier gute Shows, und es hat Spaß gemacht. Jetzt wo die Platte draußen ist, wollen wir noch ein bißchen bessere Werbung für sie machen. Soweit ist alles OK. Wir versuchen uns so gut wie möglich zu amüsieren.

BLURR: Wo siehst du die Unterschiede

zwischen Touren/Konzerten in Amerika und hier in Deutschland?

Paul: Hier sind weniger Kämpfe. Wir hatten hier noch keine Schlägerei auf Konzerten und in Amerika hast du mindestens eine, wenn nicht sogar mehr. Besonders in New York, wo es am schlimmsten ist. Viele Leute in Amerika haben einfach eine schlechte Einstellung, wollen besser als andere sein und sich selbst was beweisen. Hier sind die Leute einfach offener. Weißt du, jeder hat doch so seine Probleme, also was soll die ganze Gewalt? Hier gehen die Leute auf Konzerte um sich zu amüsieren. Es ist alles viel spaßiger.

BLURR: Einige Leute haben das "God-damn Foreigners" auf dem letzten Tour-Shirt mißverstanden!

Paul: Die haben nicht geschnallt, daß wir selbst die "Goddamn Foreigners" sind.

(Neben uns spielten ein paar Ausländer lautstark Fußball und so gingen Pauls Worte im allgemeinen Lärm unter. Es ging aber in die Richtung, daß alles auf sich selbst bezogen wäre, wir alle sind Ausländer usw.)

BLURR: Obwohl die Texte eurer neuen Platte unpolitisch und überwiegend persönlicher Natur sind, halten euch viele Leute für Nazis.

Paul: Ich weiß nicht warum (lacht). Die Leute sind dumm und haben schon merkwürdige Vorstellungen was Faschismus ist. Mein Gott, wir haben zwei Juden in der Band, so what the hell are they talking about? Wahrscheinlich liegt es daran, daß ich Skinhead bin! OOO-OHHH du bist Skinhead - du bist ein Faschist! So'n Scheiß. Ich sage lediglich ehrlich meine Gefühle und was ich denke. Die Leute können keine Ehrlichkeit vertragen.

BLURR: Wenn ein 17 jähriger Nazi-Skin zu dir sagen würde: Fuck off, du

gehört nicht in die Skinhead-Szene, weil du kein Nazi bist. Typen wie du machen die Szene kaputt. Was würdest du ihm erwidern?

(In dem Jugendheim in dem ich momentan mein Praktikum absolviere, verkehrt eine Clique Fascho-Glätzchen. Einer dieser Skinder hatte das Photo der "Thanks fer nuthin" CD gesehen und genau dieses zu mir gesagt, als ich ihm erklärte, daß Paul zwar Skinhead aber kein Nazi sei)

Paul: Ich möchte das Kind mal in zehn Jahren sehen und wie sich seine Einstellung geändert hat. Es interessiert mich nicht, was ein 17 jähriges Blag von mir denkt. Ich habe meine eigenen Probleme. Ich brauche mir nicht so ein Gelaber anzuhören wie: "Der Grund, warum du keinen Job hast, ist, weil ein Ausländer ihn dir weggenommen hat" und dies und das blabla...



Das ist lächerlich. Ich will ihn in 10 Jahren sehen, wenn er erkannt hat, worum es in der Welt geht.

BLURR: Was machst du eigentlich beruflich in den Staaten?

Paul: (unverständliches Genuschel als Antwort, dann...)

Die Band ist mein Job. Aber es ist nicht sehr gut bezahlt (lacht).

BLURR: Kannst du denn von der Band leben?

Paul: Nur wenn du auf Tour bist. Doch wir machen auch dann nicht das große Geld, verstehst du? Aber wenn du auf Tour bist, hast du Clubs wo du spielen kannst, du hast Bier, einen Platz zum schlafen usw. Zuhause hat jeder von uns einen Job. Wir haben kein Major Label, das uns unser wöchentliches Gehalt

auszahlt, was sicherlich ganz angenehm wäre. Wir haben alle so unsere Sachen zu tun.

BLURR: Auf der letzten Tour hast du in einer Ansage gesagt, daß SHELTER euch als entartet bezeichnet haben. Du hast mit einem entschloßenen "But we will get them next time" geantwortet. Was war der Hintergrund des Ganzen und habt ihr sie bekommen?

Paul: Es war so. Der Fahrer unserer ersten Tour hat in Mönchengladbach mit Ray gesprochen. Er sagte ihm, daß er für uns fahren würde und Ray erwiderte: "OOOHHH" gab ihm den großen Krshnasegen, "don't become a degenerate like them". Ich habe in meinem Leben vielleicht zwei Worte mit ihm geredet, wenn überhaupt. Ich kenne den Scheiß-Typen überhaupt nicht und er nennt mich einen Degenerierten. Wenn er sowas über mich erzählt, dann sage ich: "Fuck you, you Freak. Es sind nur Idioten, die auf Bongos spielen und keine Pilze und Zwiebeln essen, weil sie davon geil werden. Fuck them!!! Schwachköpfe! Es ist lächerlich. Ein paar Wochen bevor wir hierher kamen, haben wir in Philadelphia gespielt und vor dem Club kamen ein paar von diesen Krshnas vorbei (gestikuliert wild und simuliert recht witzig Krshna Gesang) Das waren alles 14 jährige Kinder. So etwas ist krank. He's no fucking different than a fucking fascist, you know what I mean? Get a fucking young kid into freaky politics, get a young kit into some radical religion. He's not fucking better.

BLURR: Momentan sind ziemlich viele Bands auf Tour. POISON IDEA, LEATHERFACE, JUGHEAD'S REVENGE, trifft man sich da schon mal und plaudert ein bißchen?

Paul: Mit Judhead's Revenge haben wir auf ihrem ersten Konzert in Leipzig gespielt. Nette Typen. Aber sonst treffen wir eigentlich keine Bands, wenn wir unterwegs sind. Ich weiß, daß die Bostones morgen hier spielen. Aber wir müssen ja morgen wieder woanders hin, also können wir das nicht auschecken.

; wäre schön sich eine Show von Poison Idea anzusehen.

BLURR: Ich hab sie am Samstag gesehen. Es war der letzte Gig dieser Tour, aber sie haben ohne Pig Champion gespielt.

Paul: Wirklich? Vielleicht hat er gesundheitliche Probleme. Die Band ist großartig, und er ist ein klasse Typ. Wir haben vor ein paar Jahren mal mit ihnen gespielt. Die beste Band, mit der ich jemals gespielt habe. Ich hoffe, es geht ihm gut. Aber diese Typen können schon ein bißchen mehr wegstecken als andere.

BLURR: Wie siehst du die heutige HC/Punk Szene? Oder gibt es die deiner Meinung nach gar nicht?

Paul: Ja doch, ich denke es gibt schon eine Szene. Hier in Europa und speziell in Deutschland sind alle Leute scharf auf NY-HC. O.k. jine, you like NY-HC. The NY-HC scene is the worst, it sucks! Hier existiert eine viel coolere Szene, die sich nicht darauf konzentrieren sollte. Eine Menge der Bands, die ich hier gehört habe, sind inspiriert von Bands wie S.O.I.A./Biohazard/Agnostic Front oder Cro Mags. Das ist ja schön und gut, aber alles andere als originell. Wir brauchen keine anderen S.O.I.A. oder Biohazard. Aber MOVE ON und andere werden vielleicht noch ihren eigenen Stil finden, ich weiß es nicht. Ich konzentriere mich nicht so sehr



darauf. Es zu spielen macht Spaß, aber das Anhören bereitet mir manchmal Kopfschmerzen. Eine Szene existiert schon, nur sie stagniert. Eine Menge Metal-Bands werden jetzt als HC Band promoted, was sie allerdings gar nicht sind. Es sind Metal Bands, die uns als große HC Sensation angepriesen werden.

BLURR: Denkst du da an eine bestimmte Band?

Paul: Pro Pain zum Beispiel. Ich habe mir die Platte ein paar mal angehört. Eine Menge Leute sagen: That's a great HC Band. Das ist kein HC, meiner Meinung nach sind sie eine käsig Thrash Metal Band. Aber ich kenne weder die Typen, noch mag ich ihre Musik. Also was solls. Gott segne sie, viel Glück!

BLURR: Mal was anderes, du hast bestimmt von der politischen Situation hier in Deutschland gehört. Was für ein Bild der Deutschen vermitteln die amerikanischen Medien der Bevölkerung? Hat man bei euch schon die Befürchtung eines 4.ten Reiches?

Paul: Nein, nicht wirklich! Manchmal wird in den Nachrichten darüber gesprochen und etwas gezeigt.

BLURR: Was zeigt man denn da so?

Paul: Die Ausschreitungen in Rostock, oder eine Parade von 150 Faschos, die auf den Straßen marschieren. aber sie zeigen nicht die Gegendemonstrationen mit 250000 Leuten (eigentlich sagte er Antifascistic Move, aber das ist in diesem Zusammenhang irgendwie fehl am Platz). Du hörst nur: Oh sieh mal, die spielen da drüben wieder verrückt. Es ist sicher ein Problem, aber die Faschos kannst du doch zählen. Die Nachrichten zeigen natürlich nur die schlechten Sachen, daß ist gut für die Einschaltquoten und Zeitungsauflagen. Aber ich glaube nicht, daß viele Amerikaner denken, ihr hättet hier bald ein 4.tes Reich oder was auch immer, ich persönlich glaube das auch nicht. I certainly hope that, Jesus (lacht).

BLURR: Hattet ihr Probleme im Osten Deutschlands?

Paul: Wir haben die ersten Faschos in Holland gesehen. Das war auf der letzten Tour so und auch auf dieser. In Deutschland haben wir nicht einen Einzigen gesehen. Da wo wir gespielt haben, hätte man sie auch gekillt. Auf der

letzten Tour haben wir richtig Ausschau nach ihnen gehalten. Da hört man so viel von ihnen und sieht sie nie (lacht). Wahrscheinlich haben sie sich unter Steinen versteckt oder so.

BLURR: Wenn ich nächstes Jahr nach New York fliegen sollte, was müßte ich sehen, was sollte ich meiden?

Paul: Geh nicht zur Lower East Side. Eigentlich solltest du New York ganz meiden. It's too expensive and too stupid.

BLURR: Meine Freundin war von New York aber eigentlich recht angetan.

Paul: Wahrscheinlich fragst du einfach den Falschen. Ich lebe dort schon mein ganzes Leben lang, und ich hasse es. Für Touristen vielleicht ganz spaßig, aber wenn du da lebst, ist es schrecklich. Zu viele Schwachköpfe, zu teuer, zu dreckig. Ich werde dort wegziehen, wohin auch immer. Bloß raus da!

BLURR: Was haben dich eigentlich all deine Tattoos zusammen gekostet?

Paul: Keine Ahnung, vielleicht \$ 1000 zusammen, vielleicht \$ 100 mehr; ich weiß es nicht. Ich bin nur zu Leuten gegangen, die mir einen guten Preis gemacht haben. Sonst hätte ich wohl ne Menge mehr bezahlt.

BLURR: Hast du eigentlich kein schlechtes Gewissen, daß ich dir all diese Fragen in meinem beschissenen Schul-English stellen muß?

Paul: Nein, durchaus nicht. Du solltest mein Deutsch hören (lacht). Ich kann nichts.

BLURR: Gar nichts?

Paul: Ich kann Bier, Essen und sowas bestellen, oder ich merke, wenn mich jemand beschimpft. Das wars aber schon. Ich danke Gott, daß die meisten Menschen auf diesem Planeten Englisch können.

BLURR: Sag mal was auf Deutsch!

Paul: Bullschweiß! (lacht)

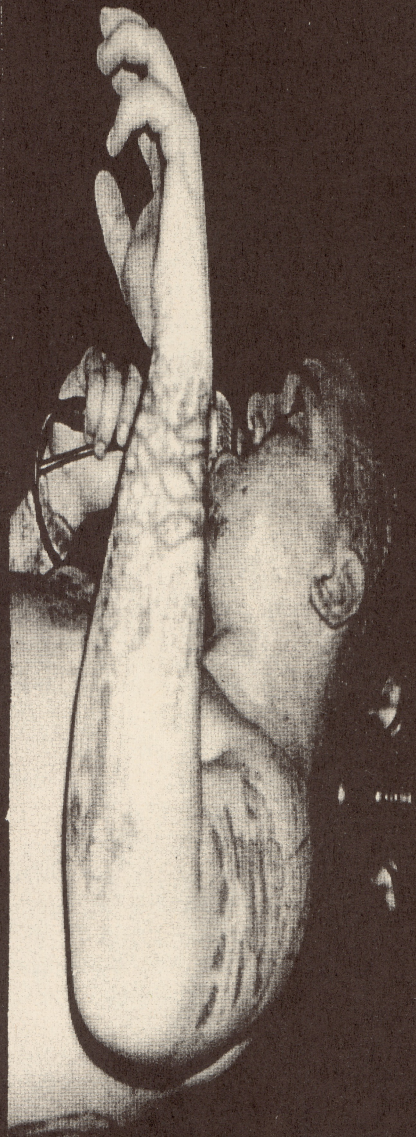
BLURR: Sowas hatte ich erwartet. (Paul lacht wieder)

Ich glaube, wir sind jetzt durch. Willst du noch was loswerden?

Paul: ÄÄÄHHH...kauft nicht die "Ugly & Proud", stiehlt sie oder nimmt sie von einem Freund auf, aber kauft sie euch nicht.

ÄÄÄHHH...I don't know. ÄÄ-ÄHHH...get a job you bum and don't read this, you've got homework to do!!!

Didei



SHEER TERROR

USA - WARFARE

Der folgende Beitrag soll möglichst knapp die Gefahren und Belastungen aufzeigen, die jedem von uns in Europa aus dem Weltherrschaftsstreben der USA und deren wirtschaftlichem Disaster erwachsen. Die sozialen Aspekte des "manifest destiny", diesem eigentümlichen Anspruch des angelsächsisch-protestantischen Amerika zur Vorherrschaft über alle anderen Völker durch Gott bestimmt zu sein, sollen dabei im Vordergrund stehen. Vor allem möchte ich all jenen widersprechen, die in dem Glauben die inneren Probleme Amerikas würden uns nicht berühren, die Machtpolitik der USA akzeptieren.

Die Geschichte Amerikas ist u.a. die Geschichte der fortlaufenden Expansion, der Vernichtung sich widersetztender Völker und der Ausbreitung der eigenen Herrschaft. Nach dem Erreichen der Westküste wurde dies nach Lateinamerika schließlich auf der ganzen Wlt fortgeführt. Dabei wurde - und wird immer noch - nicht mehr unbedingt erobert, sondern durch die Stützung der reichen Oberschichten "informell" geherrscht (siehe z.B. Kuba, Nicaragua, Panama, Kuwait...), um die ökonomischen Interessen der Großindustrie und der Großbanken durchzusetzen. Demokratie, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit sind dabei eher hinderlich.

Kriege und Imperialismus kosten den Staat aber Beld, das von der Masse der Steuerzahler aufgebracht werden muß. Ein kleiner Teil der Gesellschaft, nämlich jener, der in den Chefetagen der Rüstungs- und Technologiekonzerne sitzt, schöpft den Rahm und erzielt finanzielle Gewinne. Diese Schieflage entspricht in ihrer Zuspitzung dem Bild der ganzen Gesellschaft. Sie entspricht dem "Sozialismus für die Reichen", das System, das während der Reagen/Bush-Zeit "nur" ins Extreme gesteigert wurde. 5% ultrareiche "Elite" steht heute einer armen Bevölkerungsmehrheit gegenüber, dazwischen eine dünne Mittelschicht. Sozialstaatliche Verhältnisse, wie wir sie in Deutschland kennen, mit einer breiten Mittelschicht, sind für amerikanische Verhältnisse paradiesisch. Aber auch eine Steuerprogression im eigentlichen Sinne gibt es nicht. Das Steuersystem besteuert im Prinzip alle gleich, was für die Mehrheit Steuerlast bedeutet, während es für das Großkapital gradezu einer Steuerbefreiung gleichkommt - Sozialismus für die Reichen. In dem Land mit dem meisten Millionären leben 25% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze.

Fragt die GI's weshalb sie zur Army gingen?!

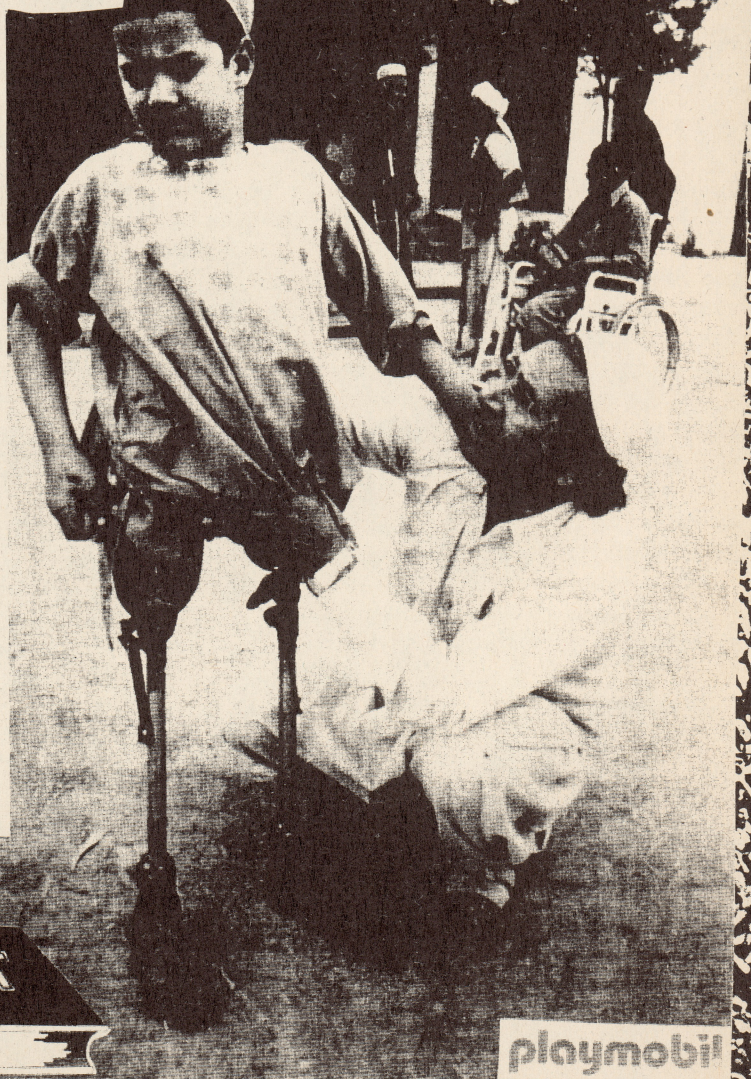
Ohne Ausbildung und ohne Job bleiben nicht viele Möglichkeiten übrig. Jede amerikanische Gemeinde betreibt ihre eigene "Bildungspolitik". Das heißt, reiche Gemeinden sind in der Lage in ein gutes Bildungssystem zuu investieren, während arme Gemeinden - und das sind die Ghettos der Farbigen durchweg - sich weniger leisten können und mit schlechter Ausbildung auch Arbeitslosigkeit produziert wird - ein Teufelskreis.

Das ist bedauerlich, aber was geht das mich an, wird mancher fragen. Nun, der amerikanische Imperialismus wurde - wie feder Imperialismus - kontinuierlich durch Sozialabbau finanziert. Die USA stehen am Ende des 20. Jahrhunderts vor einer riesigen Verschuldung, daß sie finanziell impotent sind, ihre Vorherrschaft durchzusetzen. Es gehört zur Ironie der Geschichte, daß nachdem 3 Versuche unternommen wurden,

um eine entsprechende Weltordnung zu etablieren - 1. Wilson, 2. Roosevelt und 3. Bush/Golf-Krieg - Amerika sich am Ende ökonomisch so verausgabt hat, daß dies auf dem bisherigen Weg nicht gelingen kann. Daher das Interesse ser amerikanischen Eliten die USA als "Weltpolizei" zu etablieren. Die zukünftigen amerikanischen Kriege werden hauptsächlich von Europa bezahlt werden müssen, während angegeben wird, man handle im Interesse der Völkergemeinschaft. Wnn aber die Kosten nach unten verlagert werden, droht auch bei uns konsequenter Sozialabbau. dies erschein wahrscheinlich, da ein härterer Verteilungskampf in einem kapitalistischen System sicher nicht zu Ungunsten der Konzerne ausgehen wird. Schaut mensch sich heute in D'land um, bestätigt der politische Alltag mittlerweile auf erschreckende Weise dieses Bild. Die sog. Gesundheitsreform hat dafür gesorgt, daß in einem der reichsten Länder der Welt eine kostenfreie medizinische Grundversorgung nicht mehr möglich istl. Mit der Weigerung der Wirtschaft zur Pflegeversicherung beizutragen, mit der Absicht der CDU/FDP-Regierung Sozialleistungen zu kürzen und schließlich mit dem Angriff auf die Tarifautonomie der Gewerkschaften massieren sich die Angriffe auf das soziale System.

Alle Hoffnung nun in den neugewählten Präsidenten Bill Clinton zu setzen ist ein Fadenscheiniger Ausweg. Erstens wäre wiederum ein Zeichen von Abhängigkeit und zweitens würde die Reformmöglichkeiten desselben überschätzt. An erster Stelle muß eines jeden persönliches Engagement und Kampfwille für soziale und ökologische Belange und somit auch die Abwahl der konservativen Regierung in Bonn stehen. Stay alert!!!

MILTO



Food - but how to cook it!



Damit ihr auch mal was anderes hinter die Kiemen bekommt als ewig nur Pizza Spinaci oder Pommes, in Zukunft an dieser Stelle einige kulinarische Köstlichkeiten, die eigentlich jeder, der sich ein bißchen in der Küche zurechtzufinden weiß, zustande bringen sollte...

FOOD - BUT HOW TO COOK IT?! MIT "KÄPT'N COOK"

...ach ja - Aasfresser verhungert!!! Anmerk. Red.: upps, jetzt verfallen wir auch schon in Parolenschreiereien, dann werd ich wohl verhungern müssen. Here we go - heute

CHILI CON SOYA

Ein Rezept, das schon im vielen verschiedenen Variationen aufgetaucht ist, wobei natürlich nur KÄPT'N COOK die Weisheit mit Löffeln gegessen hat und euch hiermit das einzig wahre ultimative Chili Con Soya präsentiert: Ihr braucht:

**Mailorder hat: Andere Stelle, gleiche Preise.
Das sind keine Sonderangebote, sondern Dauertiefpreise.**

200g-300g rote Bohnen (getrocknete Kidney-Bohnen aus dem Bio-Laden oder Reformhaus)

1-3 Zwiebeln

2-4 Paprika (egal welche, rote schmecken aber am Besten)

3-7 Knoblauchzehen

1 Glas Mais (klar, Dose geht auch, aber die liebe Umwelt)

2-4 Tomaten

2-4 Eßlöffel Soya-Flocken

Pfeffer, Salz, Tabasco, Cayenne-Pfeffer, Soyaauce, Margarine (möglichst rein pflanzlich). Die hier aufgeführten Mengenangaben variieren nach Größe des Gemüses und Anzahl der Essensteilnehmer und deren Hunger.

Zunächst einmal solltet ihr die Bohnen einige Stunden vorher einweichen, am besten morgens schon bevor ihr zur Schule, Uni, Arbeit, zum Zivildienst, in den Knast oder ins Bett geht -einfach in heißes Wasser schmeißen und quellen lassen...später am Tage müßt ihr dann die Bohnen noch gut eine Stunde separat kochen lassen, da sie eine ewig lange Garzeit haben/ benötigen (wer keinen Wert auf seine Gesundheit legt oder sich kurzfristig für dieses Gericht entscheidet, kann sich den ganzen Aufwand sparen und Bohnen aus der Dose nehmen).

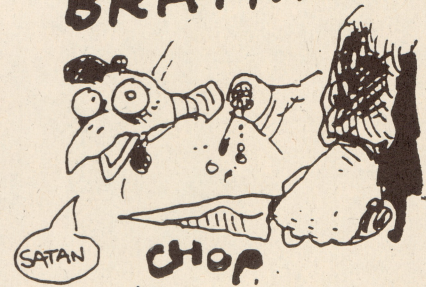
Unterdessen schneidet ihr schon mal die Zwiebeln, die Paprika, den Knoblauch und die Tomaten klein (schälen bzw. waschen müßt ihr natürlich auch noch), bratet die Zwiebeln in der Margarine an und gebt danach das geschnittene Gemüse dazu, den Mais könnt ihr jetzt natürlich auch mit reinwerfen. Jetzt kommen die Bohnen, sofern sie halbwegs gar sind dazu und das Ganze wird kurz darauf mit frischem Wasser abgelöscht (nehmt soviel Wasser wie ihr Soße wollt). Nun wird mit den oben angegebenen Gewürzen abgeschmeckt, wobei natürlich besonders viel Tabasco verwandt werden sollte, hinterher gebt

ihr noch die Soya-Flocken dazu, deren Menge von der Soße abhängig ist, da sie nicht nur als Eiweißlieferanten fungieren, sondern zudem die Soße andicken. Laßt den Topf jetzt noch solange auf dem Feuer bis alles gar ist -die Behauptung anderer Rezeptautoren, das Ganze müßte jetzt noch etwa 1 Stunde lang vor sich hinschmoren, ist ein übles Märchen, da es in diesem Fall a) total matschig wird b) wertvolle Vitamine verloren gehen und c) es sinnlose Energieverschwendung ist, und das wollen wir doch alles nicht. Solltet ihr euch mengenmäßig verschätzt haben, sprich, ihr habt zu wenig gekocht, eßt einfach etwas frischen Toast, oder Weißbrot dazu, was nicht nur gut schmeckt, sondern auch satter macht. Falls ihr zuviel gekocht habt, sprich, es ist noch was übrig, könnt ihr es am nächsten Tag ohne weiteres nochmal warmmachen, was manchmal sogar noch besser/ intensiver schmeckt...haut rein.

Nächstes Mal dann TAGLIATELLE FUNGHI!!!

See you, your Käpt'n Cook

TASTE
THE
BRATHAHN



Die komplette Liste mit ca. 1000 Titeln aus SE HC Punk gibt es für 'ne Marken-Marke bei:



EUTHANASIE - RECORDS
Ulrich Glotzbach
Cheruskerstr. 3 · 44793 Bochum
Germany · Tel./ 0234/68 16 61



SE, HC, PUNK, AMI, EURO, JAPAN,
PLATTEN Z.B.:

AMI 7" 6-7 DM

AMI LP 14-18 DM

AMI CD 23-28 DM

Fast alles da!

Hol Dir 'ne Schnupperliste!

BLURR 41

INTRICATE

An dieser Stelle die beste Platte des Monats!

Es gab schon so einige sehr gute Scheiben in der letzten Zeit, wie z.B. die neue CIRCUS LUPUS. Aber eindeutig die beste Platte im Moment ist das neueste Werk der fünf Verworrenen. INTRICATE "v a : l" LP

Hatte man bei der ersten Lp noch damit zu kämpfen, daß die Platte nicht annähernd ihre Liveintensität rüber brachte, so ist dieses neue Werk allein soundtechnisch gesehen perfekt. Glückwunsch an den Mischer, genauso müssen INTRICATE auf Platte klingen. INTRICATE sind eine Ausnahmeband. Man merkt von Veröffentlichung zu Veröffentlichung immer eine große Veränderung, allerdings verlieren sie nie ihre eigentliche Identität, an der sie mit jedem neuen Song herumfeilen, um das Meisterwerk fertigzustellen. Bei "va:l" könnte man denken, daß das Meisterwerk geschaffen ist, aber gerade das ist es, was INTRICATE ausmacht, sie sind kein Endprodukt und sie werden es wohl niemals werden. Es ist noch nicht fertig das Gesamtwerk INTRICATE. Die Jungs setzen immer noch Einen drauf und verblüffen mich immer wieder. Ich könnte ganze Doppelalben mit Lobesgesängen füllen (kann nur nicht singen, aber wenn, dann würde ich wirklich, echt, ist wahr, glaubt mir)

Hier muß noch was zum Labelwechsel gesagt werden. Sollte dieses Meisterwerk doch erst auf RPN Records rauskommen, wo sich im Vergleich zum vorherigen Label Snoop Rec. nicht viel geändert hätte, außer daß es korrekter abgelaufen wäre als bei den Saftärschen von Snoop Rec.! So ergab sich etwas, was vielleicht (wer weiß) vieles ändert. Denn die neue Platte erscheint auf Century Media in Zusammenarbeit mit RPN Rec. Was sich ändert, zum Guten oder zum Schlechten wird man sehen! Die Zukunft zeigt's!

Im nächsten BLURR kommt noch was zu diesem Thema (Intricate Plausch auf meinem Psychater-Sofa, Gefühle, Ängste, Sorgen und Bedürfnisse werden ins Tageslicht gezerrt)

Was ich nur sagen will, ist, daß mir nach anfänglich großen Bedenken, wovon ich ein paar immer noch nicht aufgegeben habe und mal gespannt bin ob zu Recht oder zu Unrecht, INTRICATE es bei mir mit ihrem neuesten Stück (nicht auf der LP) gezeigt haben, daß noch lange nicht Schluß ist. Egal wieviele Platten man verkauft, an "blöde Metalls", für die in meinen Augen INTRICATE's Musik rausgeschmissen ist, sollen sich lieber mit einfalls/aussagelosen Sachen volllaufen lassen wie BIOHAZARD und Konsorten. INTRICATE sind einfach zu schade so verplempert zu werden. Und ich denke, sie werden sich nicht leerkaufen lassen.

va:l

Was sie mir gezeigt und woran ich ein wenig gezweifelt habe, da sich meiner Meinung auch privat die Einstellung um 90 Grad gewandelt hat, was in manchen Punkten ja O.K. ist, in anderen aber auch falsch und einfach zu blöd ist. Eine Denkweise, die man über längeren Zeitraum hatte, einfach zu verdrängen und einfach alles, was damit zu tun hat strikt abzulehnen und alles für unwichtig zu halten. Diese persönlichen Veränderungen haben natürlich nichts mit dem Wechsel auf ein größeres Label zu tun, es paßt nur einfach. Denjenigen, den ich mit diesen Sätzen ansprechen will (bezieht sich nicht auf die ganze Band, ist ja wohl klar!) wird's schon verstehen. Im Grunde wollen wir alle das Gleiche in unserm Denken!

Eigentlich sollte es ja nur kurz die Vorstellung der besten Scheibe des Monats werden, ist anders gekommen, da bin ich auch sehr froh drüber. Denn eine stumpfe Plattenbesprechung wäre ein Hohn für INTRICATE! Es steckt sehr viel dahinter, fünf verschiedene Persönlichkeiten, die das gleiche Herz, aber verschiedene Köpfe haben!

for us there is,
one big dream,
dreamed of everyone of us
you try
I try
to reach it
I do it my way
you do it your way
but at the end
we will reach together
hand in hand

Liqui





Plauzen sind in!!!

Dieser Satz wird wohl vielen von euch eine Erlösung sein. Ihr bracht keine Angst mehr zu haben, daß euer Bierbauch unangenehm auffallen wird, denn eine schöne Plauze (Bierbauch) kann auch entzücken. Und deshalb... wieder ein Wettbewerb!

Diesmal aus der Reihe: MACH MIT BLEIB FIT!

Der Sommer ist in greifbarer Nähe, es gibt nur ein Problem, dein Bierbauch. (Nicht daß ihr glaubt, Frauen seien ausgeschlossen, nein, nein). Du kannst mit mit deinem prächtigsten aller Körperteile Unmengen von Preisen einheimen, daher schäm dich nicht!

PLAUZEN SIND IN!!!

Einfach ein Photo schießen und einschickt! Wehe es kommen genauso viele Briefe wie beim Wettbewerb "Der Aprilscherz", ich konnte mich vor Zuschriften kaum noch retten! Deshalb verzichten wir auch darauf einen Sieger zu küren. Euer wunderschönes Photo an:

Carsten Johannisbauer Erich-Kästner
Str.26 4006 Erkrath

BLURR



Punk des Monats!!!

(Diesmal nicht nur die Band des Monats)

Der Punk des Monats ist eine Sie, und zwar Susie (16)!

Susie schrieb an Bravo: (ja genau die Bravo, die fiel mir ganz zufällig in die Hände, wirklich, hehe) und zwar ihr erster Erlebnis. Sie war, bis sie ihren jetzigen Lover traf, ein wirklich echter Punk, mit feuerroten Haaren und sogar ganz verrückten Klamotten. Heute ist sie froh darüber sich verändert zu haben. Und wodurch kam die Veränderung, ja



durch den lieben Deny-Boy. Ihr Lover, der sich über ihre Klamotten aufgeregt hatte und ihr zur Besinnung eine weiße Bluse und einen schwarzen Mini mit den Worten "probier das mal" in die Hand drückte. So gefiel sie ihm viel besser!

Hallo Susie, dir und deinem Lover wünsch ich alles Gute auf euren gemeinsamen Wegen.

Dr. Liqui

Ach hier noch kurz die Bravo- "wie hast du es das erst Mal erlebt" Adresse. Für unsere aktiven Leserbriefschreiber, die noch mehr Senf ablassen wollen.

BRAVO: Aufklärung/8000 München 100

Anrufbeantwortercontest

Ja wo sind sie denn?

Das nenn ich wirklich einen vollen Erfolg! Niemand, noch weniger als niemand machte mit! Es hat wohl jeder einschließlich des Veranstalters den Termin vergessen. Ist schon peinlich!

Wenn ihr euch jetzt kaputt lacht und denkt, wir haben keinen Gewinner, ha, getäuscht Jungs, schade, die Freude macht euch nicht. Natürlich haben wir einen Sieger, wenn auch keine Teilnehmer, aber einzig und allein zählt, daß wir einen Doofen gefunden haben, den wir mit Preisen überhäufen können!

H, ich bin so raffiniert, da schlag ich mal wieder 2 Fliegen mit einer Klappe! Nicht nur, daß ich einen Menschen mit unseren dollen Preisen übergücklich mache, mir damit gleichzeitig einen neuen Freund gekauft habe und mich selber befriedigt habe, indem ich euch allen, die es nicht geschafft haben die Telefonnummer zu wählen, eins ausgewischt habe. Jetzt kommt mir bloß im nachhinein nicht mit so einfallslosen Ausreden wie "Hey sorry Bruder, aber ich kann doch nix dafür (ich kann doch nix dafür, ich doch nix dafür, nana-nene, Blödmann) aber versteh mich doch, ich hät doch so gerne mitgemacht, aber seit diesem unglücklichen Unfall sind meine Hände weg und sag mir mal bitte wie ich eure Nummer mit meinem Haken hätte wählen sollen? Also ich warne euch, wenn hier so blöde Ausreden reinflattern, dann...

Soo, jetzt kommen wir endlich zum Höhepunkt!

(Hilfestellung zur Phantasieanregung: Eine Fanfare wird von über 1000 Trompeten und Hörnern geschmettert, das ganze Volk wirft mit Konfetti und leeren Bierflaschen um sich)

Der Sieger ist...

Swen Bock, hähähä, jawohl! Herzlichen, oh ganz herzlichen, den allerherzlichsten Glückwunsch!

(Kleine Gratulationsrede)

Swen, oh Swen, wie freu ich mich für dich! Welch ein Tag! Du, nur du allein und niemand anderer ist heut der Sieger! Das gesamte BLURR-Team gratuliert und wünscht dir viel Glück und Erfolg in deinem weiteren Berufsleben, einen gesicherten Hausstand, einen schönen Kleinwagen, ne Frau, die ein paar Junge wirft und einen lieben kleinen Familienwauwau. Der Erfolg in deinem späteren Leben ist dir sicher!!!

Soo, genug Gesülze. Ach, eigentlich könnt ich noch kurz aufklären, wodurch der Swen gewonnen hat. Er war der einzige der in der vorgegebenen Zeit anrief und das Wort Anrufbeantwortercontest in den Mund nahm!

Swen:" Hallo Carsten, an äh, eh, ahm, deinem, äh, komischen, äh, Anrufcontest, äh, beantwortercontest, äh, wollt ich, äh, nicht mit, äh, machen, äh, aber ich, äh, hab da mal ne Frage...

Ja so kann's gehen! Wenden wir das schöne deutsche Sprichwort an: Unerhofft kommt oft!

Wir werden unser möglichstest tun, um für's nächste BLURR ein Photo des übergelücklichen Siegers beim Erhalt der Preise zu bekommen!



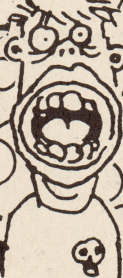
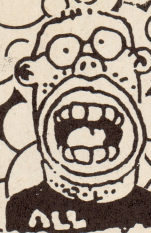
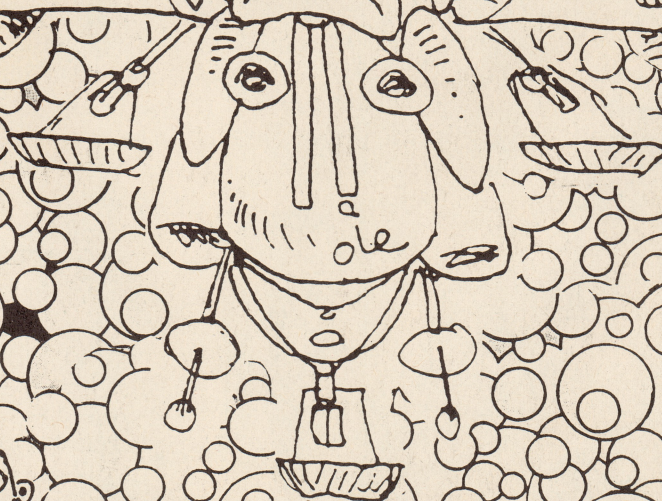
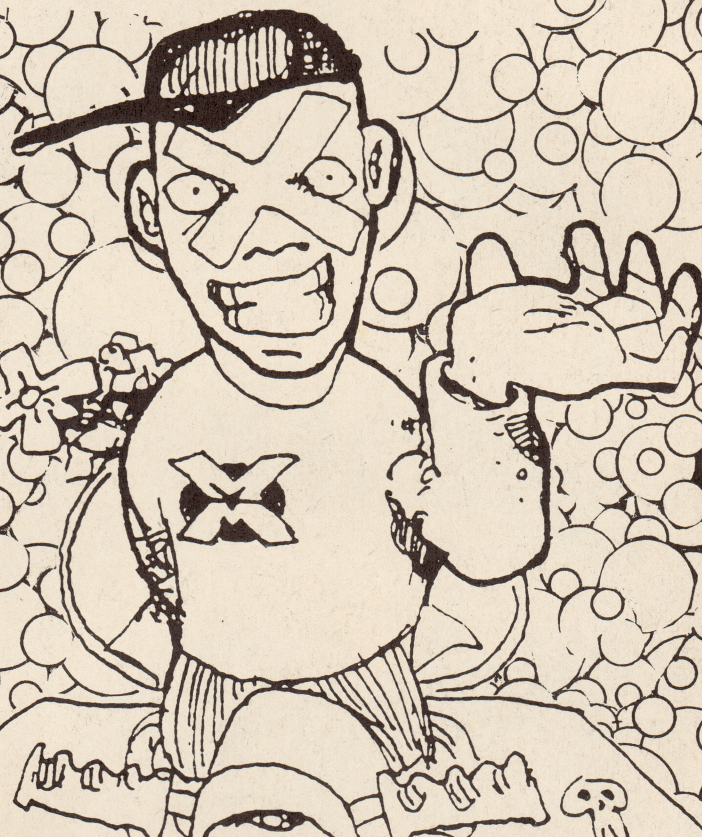
BLURR 43

WAS DAS JETZT
WOHL WEDER
SOLL ?



FH

SORRY, LEUTE ...



(B U T T M A U L
Y A R M Y